



# Beteiligungsbericht der Stadt Hanau 2021

Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Hanau  
Bilanzstichtag 31.12.2021

Impressum

Herausgeber:  
Magistrat der Stadt Hanau  
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen  
Leitung und Verantwortung: Jürgen Dräger  
Rathaus, Am Markt 14-18  
63450 Hanau  
Telefon 06181/295-699  
Telefax 06181/295-692  
Email: Juergen.Draeger@hanau.de

Redaktion:  
Frau Natalie Rudi  
Frau Sibylle Scheuner-Heck  
Bildmaterial: Medienzentrum Hanau



Der Magistrat  
Fachbereich Finanzen  
und Beteiligungen

## Vorwort des Oberbürgermeisters

Mit dem Beteiligungsbericht 2021 wird ein Überblick über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Unternehmung Stadt Hanau gegeben.

Der Bericht bietet den Leserinnen und Lesern einen transparenten Einblick in die wirtschaftlichen Aktivitäten der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Hanau.

Dabei werden im ersten Abschnitt „Allgemeiner Teil“ übergeordnete Informationen wie z.B. zu den gesetzlichen Grundlagen, der wirtschaftlichen Betätigung und den Veränderungen im Beteiligungsbestand gegeben. In dem zweiten Abschnitt „Übersichten“ werden grafische Darstellungen des Gesamtportfolios, städtische Bürg-

schaften sowie Kreditverbindlichkeiten bei der Stadt Hanau dargestellt. Im dritten Abschnitt werden Einzeldarstellungen zu den wesentlichen Beteiligungen erläutert.

Aufgabe der Stadt Hanau ist es zentrale Themen und spezifische Aufgaben zu erfüllen, für die sie die Verantwortung übernehmen muss. Bei der Erreichung dieser Ziele wird sie von den Beteiligungen unterstützt. Dabei stehen Transparenz und Verantwortung im Fokus des Beteiligungsmanagements.

Auf der Agenda der Unternehmung Stadt Hanau stehen neben der Bewältigung der Corona-Pandemie und ihrer sozialen, gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen viele weitere wichtige Themen, wie Digitalisierung, Globalisierung, Klimawandel, Großstadtstatus, Kreisfreiheit und Nachhaltigkeit. Dass diese Ziele mit viel Engagement, festen Zielvorgaben und hoher Effizienz erreicht werden, zeigt sich an dem Projekt Großstadtstatus. So ist es der Unternehmung Hanau im September 2021 mit hohem Gestaltungswillen für den Stadtumbau und durch Bewältigung der Konversionsaufgaben gelungen, die Marke von 100.000 Einwohnern/Innen zu überschreiten. Hanau ist nun „Hessens kleinste Großstadt“.

Auch das Thema Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema bei der Unternehmung Stadt Hanau, welches sukzessive in der Kernverwaltung und den Beteiligungen umgesetzt wird. So startete 2022 das Projekt „Global Nachhaltige Kommune Hessen“, welches Grundlage für die Entwicklung kommunaler Nachhaltigkeitsstrategien ist.

Wenn Sie mehr über Hanau erfahren möchten, dann schauen Sie auf unsere Internetseite [www.hanau.de](http://www.hanau.de). Unser Beteiligungsbericht liefert den politischen Entscheidungsträgern sowie der interessierten Öffentlichkeit ein geeignetes Informationsinstrument, um sich über die umgesetzten Ziele der Unternehmung Stadt Hanau zu informieren.

Hanau, im Oktober 2022



Claus Kaminsky  
Oberbürgermeister



**Inhaltsverzeichnis**

<u>I.</u>	<u>Allgemeiner Teil</u>	<u>1</u>
<u>II.</u>	<u>Übersichten</u>	<u>9</u>
<u>III.</u>	<u>Wirtschaft und Tourismus</u>	<u>33</u>
	BeteiligungsHolding Hanau GmbH	35
	Hanau Marketing GmbH	43
	Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	49
	Hanau Hafen GmbH	57
<u>IV.</u>	<u>Kultur und Wissenschaft</u>	<u>63</u>
	Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	65
<u>V.</u>	<u>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</u>	<u>71</u>
	Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH	73
<u>VI.</u>	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	<u>79</u>
	Sparkasse Hanau	81
<u>VII.</u>	<u>Ver- und Entsorgung</u>	<u>87</u>
	Stadtwerke Hanau GmbH	89
	PionierWerk Hanau GmbH	97
	Hanau Netz GmbH	101
	Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH	109
	Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH	115
	Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co.KG	119
<u>VIII.</u>	<u>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</u>	<u>123</u>
	Hanauer Straßenbahn GmbH	125
	Hanau Fahrergesellschaft mbH	131
	Hanauer Parkhaus GmbH	135
	Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	141

<u>IX. Bauen und Wohnen</u>	<u>147</u>
Baugesellschaft Hanau GmbH	149
Baugenossenschaft Steinheim e. G.	155
Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e. G.	159
<u>X. Schulträgeraufgaben</u>	<u>163</u>
Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau GmbH	165
<u>XI. Sportförderung</u>	<u>171</u>
Hanau Bäder GmbH	173
<u>XII. Gesundheitsdienst</u>	<u>179</u>
Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH	181
Klinikum Hanau GmbH	187
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	195
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH	199
Palliative Care Team Hanau GmbH	205



# I. Allgemeiner Teil



## Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Hanau

Die Gemeinde nimmt für ihre Bevölkerung Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie z. B. Energieversorgung, öffentlicher Personennahverkehr und Gesundheitsleistungen wahr und bedient sich hierzu kommunaler Unternehmen. Dieses Recht auf wirtschaftliche Betätigung bedeutet nicht, dass dies unbegrenzt erfolgen darf. Mit dem Gesetz zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und anderer Gesetze vom 31.01.2005 wurden die Vorschriften über die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde neu geregelt.

Die Gemeinde hat gemäß § 121 Absatz 7 HGO mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit ihre wirtschaftliche Betätigung noch die Voraussetzungen des § 121 Absatz 1 HGO erfüllt und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können. Die Überprüfung für die Wahlperiode 2021 – 2026 wird bis 2026 vorgenommen.

Nicht der wirtschaftlichen Überprüfung zu unterziehen sind Gesellschaften, die in der Wahlperiode neu gegründet wurden, die kein operatives Geschäft mehr führen und die Sondervermögen der Stadt Hanau darstellen.

## Gesetzliche Grundlagen

Die Gemeinde darf sich gem. § 121 Absatz 1 HGO wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Der öffentliche Zweck rechtfertigt die wirtschaftliche Betätigung, wenn dieser für das Allgemeinwohl förderlich ist. Umgekehrt erfordert ein öffentlicher Zweck eine wirtschaftliche Betätigung, wenn ansonsten Nachteile für das Gemeinwesen eintreten würden. Ein öffentlicher Zweck ist immer dann gegeben, wenn Lieferungen und Leistungen eines kommunalen Unternehmens im Aufgabenbereich der Gemeinde liegen und dazu dienen, Bedürfnisse ihrer Einwohner zu befriedigen. Dabei geht der Begriff der öffentlichen Zwecksetzung über die Daseinsvorsorge hinaus.

Auch Maßnahmen zur Verbesserung der örtlichen Infrastruktur, der Wettbewerbssicherung, der Arbeitsplatzsicherung, des Umweltschutzes oder der Gewährleistung einer krisenfesten Versorgung der Einwohner sind durch einen öffentlichen Zweck gedeckt. Eine wirtschaftliche Tätigkeit, die dazu dient, vorhandene, ansonsten brachliegende Kapazitäten zu nutzen, ist durch einen öffentlichen Zweck gedeckt, wenn sie im Dienst der ursprünglichen, von einem öffentlichen Zweck getragenen Haupttätigkeit steht und dieser quantitativ untergeordnet ist.

Eine rein erwerbswirtschaftliche, ausschließlich auf Gewinnerzielung ausgerichtete wirtschaftliche Betätigung ist dagegen nicht zulässig. Eine Gewinnmitnahme stellt den öffentlichen Zweck dagegen nicht in Frage.

Eingeschränkt wird der öffentliche Zweck durch die weitere zu erfüllende Voraussetzung, dass die wirtschaftliche Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf stehen muss. Dieser darf nur dann verfolgt werden, wenn die Finanz- und Gemeindemittel hierfür ausreichen. Die Einschätzung des Bedarfs erfordert eine Prognose auf gesicherter Grundlage.

Soweit Tätigkeiten vor dem 01.04.2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in § 121 Absatz 1 Nr. 3 HGO genannte Einschränkung zulässig. Als wirtschaftliche Betätigung gelten gem. § 121 Absatz 2 HGO nicht Tätigkeiten

1. zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung sowie
3. zur Deckung des Eigenbedarfs.

Für den Bereich der erneuerbaren Energien ist die Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung gegenüber der Subsidiaritätsklausel in § 121 Abs. 1 Nr. HGO gelockert worden. Die Gemeinde darf sich gemäß Abs. 1a auf dem Gebiet der Erzeugung, Speicherung und Einspeisung und des Vertriebs von Strom, Wärme und Gas aus erneuerbaren Energien sowie der Verteilung von hieraus gewonnener thermischer Energie wirtschaftlich betätigen, wenn diese Betätigung innerhalb des Gemeindegebietes oder im regionalen Umfeld in den Formen interkommunaler Zusammenarbeit erfolgt.

Gemäß § 123a HGO hat die Gemeinde jährlich einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechtes zu erstellen, an denen sie mindestens zu 20 % mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist. Die unten aufgeführten Beteiligungen der Stadt Hanau werden aus diesem Grund nicht detailliert dargestellt:

	Beteiligungen	
	Unmittelbar	Mittelbar
Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region	1,00 %	
Ekom21	0,56 %	
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH	3,85 %	
KulturRegion Frankfurt RheinMain GmbH	2,20 %	
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	9,50 %	
Frankfurter Volksbank eG	0,001 %	
ivm GmbH	3,11 %	
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	3,70 %	
Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH	6,67 %	
Baugenossenschaft Hanau eG	3,76 %	8,77 %
Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH		1,25 %
Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG		2,50 %
Syneco GmbH & Co.KG i.L.		1,44 %
LEG Hessen Hanau GmbH		10,00 %

## Rechtsformen städtischer Betriebe / Unternehmen

### **Eigenbetrieb**

Der Eigenbetrieb ist ein wirtschaftlicher Betrieb der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Er stellt ein aus dem Gemeindehaushalt ausgegliedertes Sondervermögen dar und ist sowohl organisatorisch als auch finanzwirtschaftlich aus der Gemeindeverwaltung ausgegliedert. Nach außen werden die rechtlichen Handlungen des Eigenbetriebs der Gemeinde zugerechnet.

Der Eigenbetrieb wird von der Betriebsleitung selbstständig geleitet. Die Betriebsleitung kann aus einer oder mehreren Personen bestehen und wird vom Gemeindevorstand bestellt. Sie leitet den Betrieb auf Grund der Beschlüsse der Gemeindevertretung und der Betriebskommission in eigener Zuständigkeit und Verantwortung. Ihr obliegt die laufende Betriebsführung, die Aufstellung des Wirtschaftsplans, des Jahresabschlusses, des Anlagennachweises, des Lageberichts und der Erfolgsübersicht sowie die Zwischenberichterstattung. Die Betriebsleitung hat den Eigenbetrieb sparsam und wirtschaftlich zu führen und die Betriebskommission über alle wichtigen Angelegenheiten rechtzeitig zu unterrichten.

Die Gemeindevertretung entscheidet über die Grundsätze, nach denen der Eigenbetrieb gestaltet und wirtschaftlich geleitet werden soll. Sie ist unter anderem zuständig für den Erlass und die Änderung der Betriebssatzung, die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über den Ausgleich von Verlustvorträgen und die Bestellung des Jahresabschlussprüfers. Die Gemeindevertretung hat jedoch für manche Entscheidungen, z. B. die Umwandlung der Rechtsform von Eigenbetrieben oder die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben die ausschließliche Zuständigkeit.

Der Gemeindevorstand sorgt dafür, dass die Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes mit den Planungen und Zielen der Gemeindeverwaltung im Einklang stehen. Die Betriebskommission des Eigenbetriebs wird vom Gemeindevorstand berufen. Sie überwacht die Betriebsleitung und bereitet die erforderlichen Beschlüsse der Gemeindevertretung vor. Sie ist unter anderem zuständig für die Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Vorlage an den Gemeindevorstand zur Weiterleitung an die Gemeindevertretung, die Stellungnahme zum Jahresabschluss, zum Lagebericht und zum Vorschlag für die Gewinnverwendung und den Vorschlag für den Jahresabschlussprüfer. Darüber hinaus hat sie den Gemeindevorstand über alle wichtigen Angelegenheiten rechtzeitig zu unterrichten.

Die Stadt Hanau unterhielt im Jahr 2021 drei Eigenbetriebe.

### **Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)**

Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist eine Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie kann zu jedem gesetzlich zulässigen Zweck durch eine oder mehrere Personen gegründet werden und muss im Handelsregister eingetragen werden. Der Gesellschaftsvertrag regelt die Rechte und Pflichten der Gesellschafter.

Ihre zwingenden zwei Organe sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Das oberste Organ ist die Gesellschafterversammlung. Sie entscheidet unter anderem über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses, die Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern sowie deren Entlastung, Maßnahmen zur Prüfung und

Überwachung der Geschäftsführung und stellt den Gesellschaftsvertrag fest. Die zu treffenden Entscheidungen erfolgen durch Beschlussfassung nach der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Die Gesellschaft muss mindestens einen Geschäftsführer haben. Dies kann nur eine natürliche, unbeschränkt geschäftsfähige Person sein. Bestimmt wird der Geschäftsführer entweder bereits durch den Gesellschaftsvertrag oder durch die Gesellschafterversammlung. Zu den Aufgaben gehört die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat ist für die Überwachung der Geschäftsführung, die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts und den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns zuständig. Der Aufsichtsrat ist dann notwendig, wenn die GmbH der Mitbestimmung durch die Arbeitnehmer unterliegt, also mehr als 500 Arbeitnehmer hat.

Die Stadt Hanau unterhielt im Jahr 2021 30 Gesellschaften mit beschränkter Haftung davon 7 unmittelbare Beteiligungen und 23 mittelbare Beteiligungen mit einer Beteiligung über 20 %.

### **Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)**

Bei der GmbH & Co. KG handelt es sich um eine Sonderform der klassischen Kommanditgesellschaft (KG). Rechtlich gesehen ist sie keine Kapitalgesellschaft, sondern eine Personengesellschaft. Typischerweise wählen Handelsunternehmen die Rechtsform der GmbH & Co. KG, bei denen dementsprechend das Haftungsrisiko der Gesellschafter begrenzt werden soll.

Die Gesellschafter einer GmbH & Co. KG sind die GmbH als juristische Person und mindestens eine weitere natürliche Person. Komplementär der Gesellschaft ist die GmbH. Normalerweise haftet der Komplementär gegenüber Gläubigern gesamtschuldnerisch mit seinem Vermögen für Verbindlichkeiten. Bei einer Komplementär-GmbH ist diese Haftung jedoch auf das Stammkapital in Höhe von 25.000 € beschränkt. Das persönliche Vermögen der GmbH-Gesellschafter bleibt folglich unangetastet. Die natürliche Person oder die natürlichen Personen, die zusammen mit der GmbH die Gesellschaft bilden, werden Kommanditisten genannt. Sie haften lediglich in Höhe der Pflichtsumme, die sie in die Gesellschaft eingebracht haben, der sogenannten Kommanditeinlage. Die Höhe der Kommanditeinlage kann nach Belieben im Gesellschaftsvertrag festgesetzt werden.

Grundsätzlich vertritt die Komplementär-GmbH die GmbH & Co. KG nach außen. Die zentrale Figur dabei ist ihr Geschäftsführer, da es sich bei einer GmbH nicht um eine natürliche Person handelt. Der oder die Geschäftsführer müssen dabei nicht zwangsläufig Gesellschafter der GmbH sein. Die Positionen können auch durch externe Kandidaten besetzt werden. Möglich ist es darüber hinaus auch einen oder mehrere Kommanditisten als Geschäftsführer zu berufen. Die Bestellung zum Geschäftsführer muss dabei allerdings ausdrücklich erfolgen. An sich sind Kommanditisten nämlich von Gesetzes wegen von der Geschäftsführung ausgeschlossen. Sie dürfen die GmbH & Co. KG auch nicht nach außen vertreten. Der Gesetzgeber billigt ihnen lediglich ein Widerspruchsrecht bei Geschäften, die aus dem Rahmen fallen zu.

Die Stadt Hanau unterhielt im Jahr 2021 eine GmbH & Co.KG.

**Eingetragene Genossenschaft (e. G.)**

Eine eingetragene Genossenschaft besteht aus einer beliebigen Anzahl von Mitgliedern, mindestens aber drei. Der Geschäftszweck einer eingetragenen Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft durch einen gemeinsamen Geschäftsbetrieb. Sie baut auf Mitgliedschaften auf, hat daher schwankende Mitgliederbestände aufzuweisen.

Vor der Gründung einer Genossenschaft ist eine Satzung aufzustellen, in der unter anderem die Firma und der Sitz der Genossenschaft, der Gegenstand des Unternehmens, Bestimmungen zum Insolvenzfall und Art und Umfang der Beteiligung der einzelnen Genossenschaftsmitglieder geregelt sein muss. Mit der Eintragung ins Genossenschaftsregister ist die Gründung offiziell.

Die Genossenschaft verfügt über drei Organe, den Vorstand, den Aufsichtsrat und die Generalversammlung.

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen, bei nicht mehr als 20 Mitgliedern kann der Vorstand auch aus nur einer Person bestehen und wird von der Generalversammlung gewählt und abberufen. Er vertritt die Genossenschaft gerichtlich und außergerichtlich, leitet sie unter eigener Verantwortung und ist verpflichtet eine Mitgliederliste zu führen.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei von der Generalversammlung gewählten Personen, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei dessen Geschäftsführung zu überwachen. Ferner hat er den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung des Jahresfehlbetrags zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung hat er der Generalversammlung vor der Feststellung des Jahresabschlusses mitzuteilen.

Die Generalversammlung ist die Gesamtheit aller Mitglieder, in der die Mitglieder ihre Rechte in den Angelegenheiten der Genossenschaft ausüben. Sie wird entweder vom Vorstand oder vom Aufsichtsrat, wenn dies im Interesse der Genossenschaft erforderlich ist, einberufen. Die Generalversammlung stellt den Jahresabschluss fest und beschließt über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung eines Fehlbetrages sowie über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats. Sie fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen (einfache Stimmenmehrheit).

Die Stadt Hanau war im Jahr 2021 an vier eingetragenen Genossenschaften beteiligt. Davon hielt sie an zwei Genossenschaften Anteile über 20 %.

**Zweckverband**

Ein Zweckverband wird durch einen Zusammenschluss von z. B. Gemeinden und Kreisen gebildet, um einzelne oder auch Gruppen von gemeindlichen Aufgaben gemeinsam zu erfüllen. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung.

In einer Verbandssatzung muss unter anderem der Name und Sitz des Zweckverbandes, die Verbandsmitglieder, die Aufgaben und der Maßstab, nach dem die Verbandsmitglieder zur Deckung des Finanzbedarfs beizutragen haben, festgeschrieben sein. Sie bedarf zudem der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Die Organe des Zweckverbands sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorstand. Die Verbandsversammlung ist das oberste Organ. Sie besteht aus mindestens einem Vertreter eines jeden Verbandsmitglieds. Aus ihrer Mitte wählt sie einen Vorsitzenden sowie dessen

Stellvertreter. Die Verbandsversammlung entscheidet über die Aufgaben, die ihr die Verbandsatzung zuweist, sowie über alle wichtigen Angelegenheiten des Verbandes. Ihre Beschlüsse fasst sie mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Der Vorstand stellt die Verwaltungsbehörde des Zweckverbands dar und vertritt den Zweckverband.

Reichen die sonstigen Einnahmen des Zweckverbands nicht aus um seinen Finanzbedarf zu decken, wird von den Verbandsmitgliedern eine Verbandsumlage erhoben. Die Höhe der Verbandsumlage ist für jedes Rechnungsjahr gesondert festzusetzen.

Die Stadt Hanau hat gemeinsam mit dem Main-Kinzig-Kreis den „Verband der berufsbildenden Schulen der Stadt Hanau und des Main-Kinzig-Kreises“ gebildet. Des Weiteren wird die Sparkasse Hanau als Sparkassenzweckverband geführt.

## Veränderungen im Beteiligungsbestand der Stadt Hanau im Jahr 2021

Im Jahr 2021 wurden bei der Stadt Hanau folgende Veränderungen im Beteiligungsbestand vorgenommen:

Mit Wirkung zum 01.01.2021 wurde der Anteil in Höhe von 18,85% - den die Stadtwerke Hanau GmbH (SWH) an der **BGS Beteiligungsgesellschaft gemeinsamer Strombezug GmbH (BGS)** gehalten hat - verkauft.

Ende 2021 wurden die Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG und die Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH gegründet. Dadurch soll die Fernwärmeversorgung in Hanau auch nach dem Auslaufen der Lieferverträge mit dem Kraftwerk Staudinger sichergestellt werden.

Von der **Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim eG** besitzt die Stadt Hanau 593 Geschäftsanteile. Die prozentuale Beteiligung der Stadt Hanau variiert entsprechend der sich verändernden Gesamtanteile der Genossenschaft in Laufe des Jahres. Die Beteiligung hat sich von 47,36 % (2020) auf 46,51 % (2021) vermindert.

Die Stadt Hanau hat 2.546 Geschäftsanteile an der **Baugenossenschaft Steinheim eG**. Aufgrund der sich verändernden Gesamtanteile der Genossenschaft in Laufe des Jahres, variiert die prozentuale Beteiligung der Stadt Hanau entsprechend. Die Beteiligung hat sich von 48,71 % (2020) auf 48,69 % (2021) vermindert.

## II.Übersichten



## Geschäftsfelder und ihre gesamten Beteiligungen

### Ver- und Entsorgung

Stadtwerke Hanau GmbH  
Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service  
Hanau Netz GmbH  
HEMGmbH  
PionierWerk Hanau GmbH  
GKW Hanau GmbH & Co. KG  
GKW Verwaltungs GmbH

### Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Hanauer Straßenbahn GmbH  
Hanauer Fahrergesellschaft mbH  
Hanauer Parkhaus GmbH  
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH  
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation  
GmbH  
ivm GmbH

### Gesundheitsdienste

Nova Serve GmbH  
Klinikum Hanau GmbH  
Martin Luther Altenhilfe gGmbH  
Palliative Care Team Hanau GmbH  
Medizinisches Versorgungszentrum  
Hanau GmbH

### Bauen und Wohnen

Baugesellschaft Hanau GmbH  
Baugenossenschaft Steinheim e.G.  
Gem. Bau- und Siedlungsgenossen-  
schaft Klein-Auheim e.G.  
Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und  
Baumanagement  
Baugenossenschaft Hanau e.G.

### Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Bauprojekt Hanau Baubetreuungs-  
und Projektentwicklungsges. m.b.H.

### Natur- und Landschaftspflege

Regionalpark Ballungsraum RheinMain  
gGmbH

### Allgemeine Finanzwirtschaft

Frankfurter Volksbank e.G.  
Sparkasse Hanau

### Sportförderung

Hanau Bäder GmbH

### Kultur und Wissenschaft

Betriebsführungsgesellschaft Hanau  
mbH  
Gem. Kulturfonds FrankfurtRheinMain  
GmbH  
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH  
Kulturregion Frankfurt RheinMain  
GmbH

### Wirtschaft und Tourismus

BeteiligungsHolding Hanau GmbH  
Hanau Marketing GmbH  
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH  
Hanau Hafen GmbH  
Frankfurt RheinMain GmbH Inter-  
national Marketing of the Region

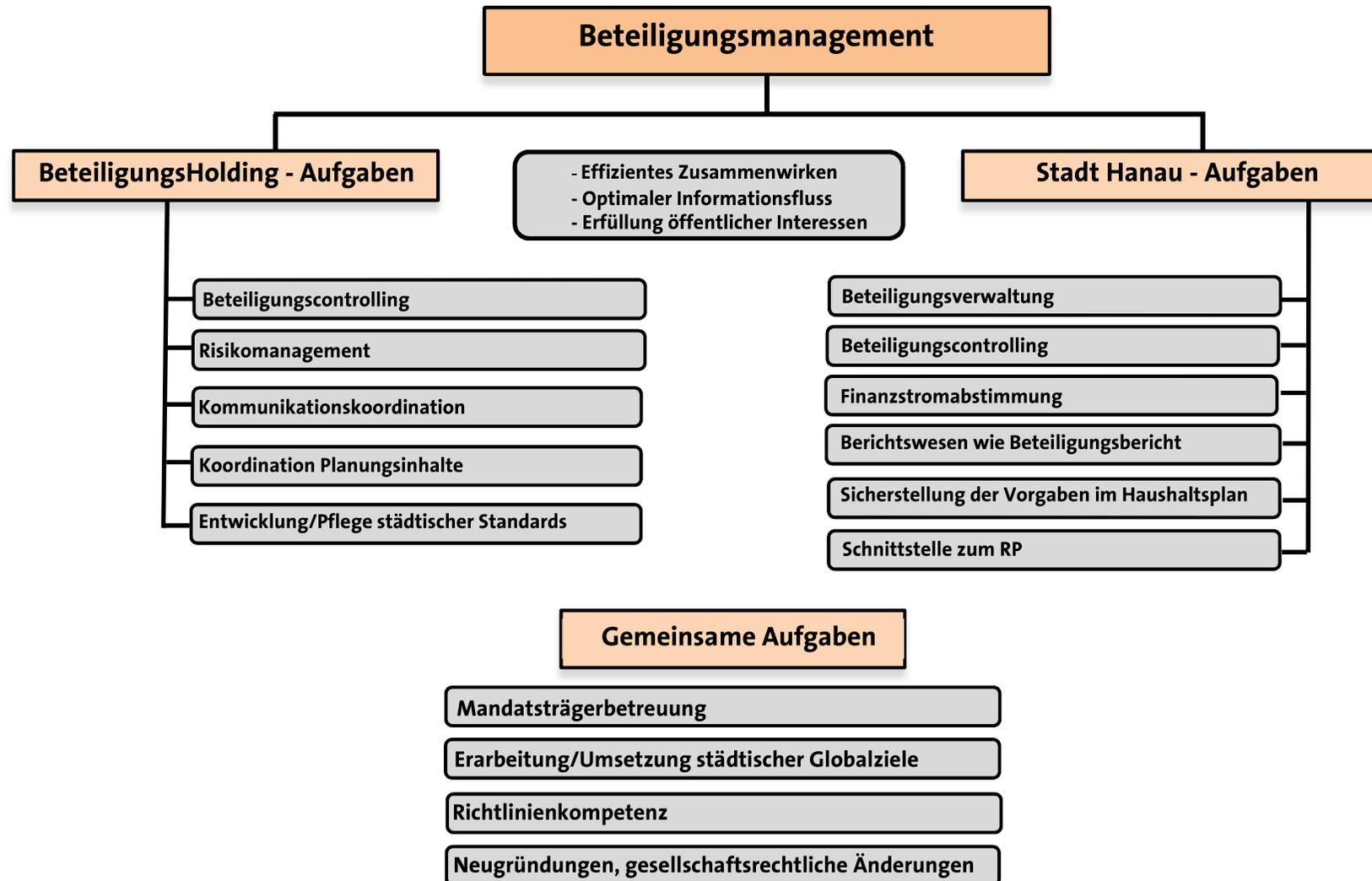
### Schulträgeraufgaben

Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau  
GmbH

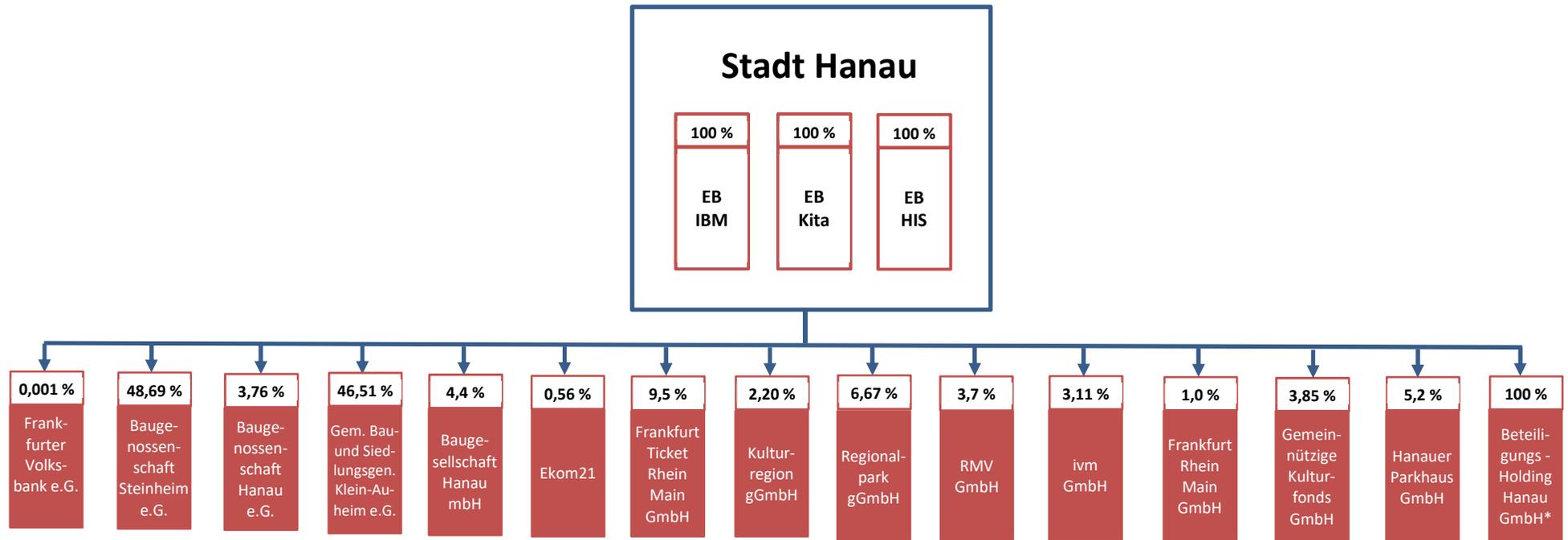
### Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Eigenbetrieb Hanau Kindertages-  
betreuung

# Beteiligungsrichtlinien der Stadt Hanau



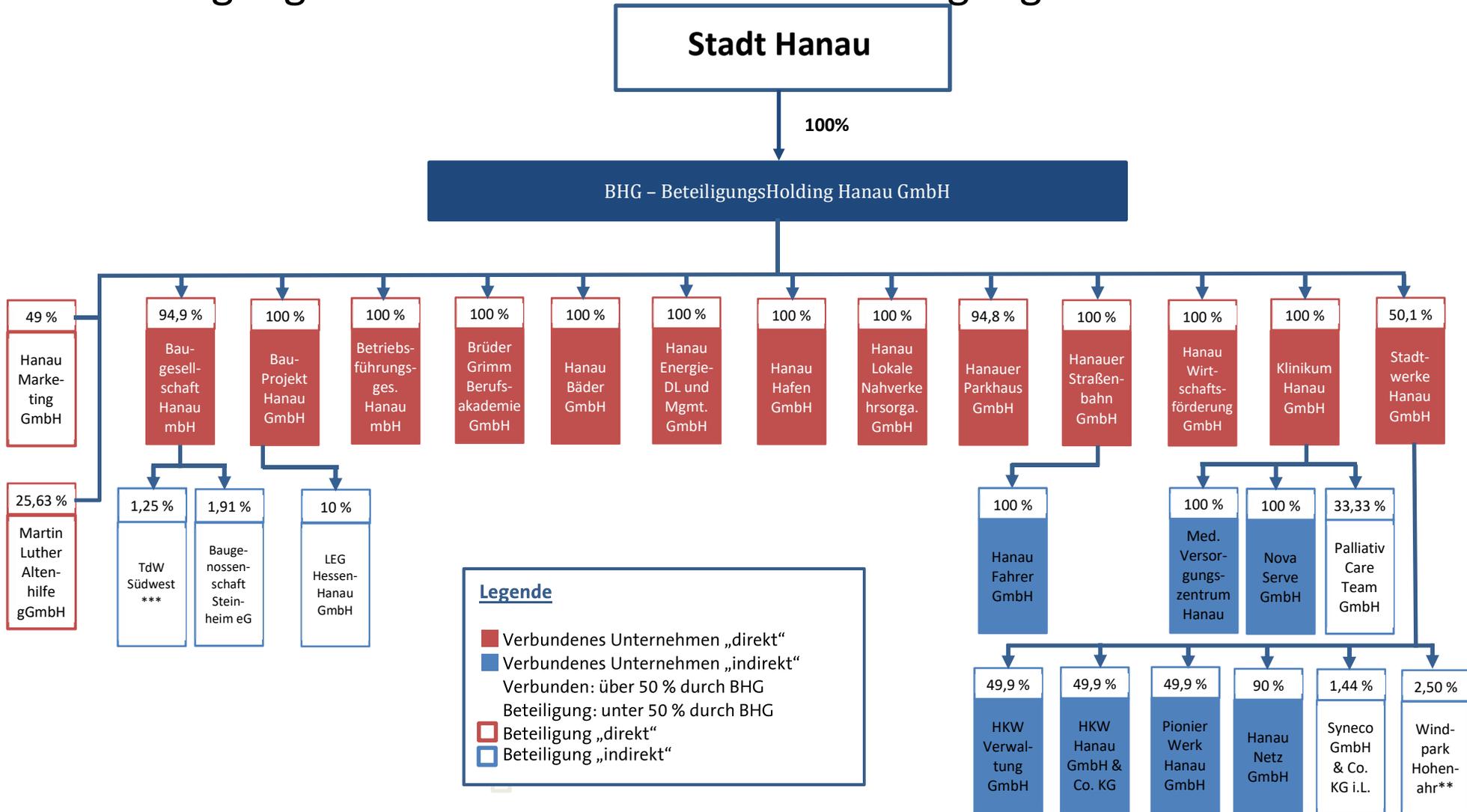
# Beteiligungsstruktur aller unmittelbaren Beteiligungen in 2021



**Legende**

- Beteiligungen der Stadt Hanau
- Eigenbetriebe der Stadt Hanau

# Beteiligungsstruktur aller mittelbaren Beteiligungen in 2021



**Legende**

- Verbundenes Unternehmen „direkt“
- Verbundenes Unternehmen „indirekt“
- Verbunden: über 50 % durch BHG
- Beteiligung: unter 50 % durch BHG
- Beteiligung „direkt“
- Beteiligung „indirekt“

\*\*Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG  
 \*\*\*Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH

## Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2021

Beteiligungen der Stadt Hanau	Anteil Stadt Hanau		Jahres- ergebnis	Eigenkapital	Bilanz- summe	Mitarbeiter	Gesamt- leistung	Anteiliges Eigenkapital
	unmittelbar	mittelbar	T€	T€	T€	Ø	T€	T€
Baugenossenschaft Steinheim e. G.	48,69%		515	9.154	21.505	16	3.228	4.459
Baugesellschaft Hanau GmbH*	4,40%	94,90%	0	23.913	262.784	81	35.066	23.746
Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e.G.	46,51%		284	5.326	9.531	5	1.261	2.522
Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und Baumanagement	100,00%		2.187	121.624	345.279	92	44.766	121.624
Baugenossenschaft Hanau e.G.	3,76%		304	2.868	7.467	4	2.108	108
<b>Bauen und Wohnen</b>			<b>3.290</b>	<b>162.885</b>	<b>646.566</b>	<b>198</b>	<b>86.429</b>	<b>152.457</b>
Martin Luther Altenhilfe gGmbH		25,63%	26	3.444	6.454	719	36.053	883
Klinikum Hanau GmbH		100,00%	-868	35.853	184.389	2.072	190.086	35.853
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH		100,00%	77	663	1.087	22	1.937	663
Nova Serve GmbH		100,00%	7	221	652	206	7.817	215
Palliativ Care Team Hanau GmbH		33,33%	1.073	1.630	1.799	23	3.012	538
<b>Gesundheitsdienste</b>			<b>315</b>	<b>41.811</b>	<b>194.381</b>	<b>3.042</b>	<b>238.905</b>	<b>38.152</b>

Beteiligungen der Stadt Hanau	Anteil Stadt Hanau		Jahres- ergebnis	Eigenkapital	Bilanz- summe	Mitarbeiter	Gesamt- leistung	Anteiliges Eigenkapital
	unmittel- bar	mittelbar	T€	T€	T€	Ø	T€	T€
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH		100,00 %	26	322	840	23	2.915	322
Kulturfonds FRM GmbH	3,85 %		3.112	5.100	13.789	8	7.746	212
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	9,50 %		71	399	1.990	38	2.035	38
Kulturregion Frankfurt RheinMain GmbH	2,20 %		125	545	595	12	911	2
<b>Kultur und Wissenschaft</b>			<b>3.334</b>	<b>6.366</b>	<b>17.214</b>	<b>81</b>	<b>13.607</b>	<b>574</b>
BauProjekt Hanau GmbH*		100,00 %	0	202	6.241	18	2.621	202
<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>			<b>0</b>	<b>202</b>	<b>6.241</b>	<b>18</b>	<b>2.621</b>	<b>202</b>
Brüder-Grimm Berufsakademie GmbH		100,00 %	-37	215	263	8	527	215
<b>Schulträgeraufgaben</b>			<b>-37</b>	<b>215</b>	<b>263</b>	<b>8</b>	<b>527</b>	<b>215</b>
Hanau Bäder GmbH*		100,00 %	0	2.935	17.656	35	423	2.935
<b>Sportförderung</b>			<b>0</b>	<b>2.935</b>	<b>17.656</b>	<b>35</b>	<b>423</b>	<b>2.935</b>
Hanau Energiedienstleistungen und -management- gesellschaft mbH*		100,00 %	0	169	13.115	0	15.898	169
Hanau Netz GmbH***		90,00 %	0	2.397	12.903	124	63.376	2.157
Stadtwerke Hanau GmbH*		50,10 %	0	37.010	126.875	132	116.885	18.542
PionierWerk Hanau GmbH		49,90 %	-236	1.683	11.898	0	926	595
Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co.KG		49,90 %	-6	634	644	0	89	316
Gemeinschaftskraftwerk Verwaltungs GmbH		49,90 %	0,2	25	28	0	6	12
Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service	100,00 %		1.170	40.517	171.524	326	57.073	40.517
<b>Ver- und Entsorgung</b>			<b>928</b>	<b>82.435</b>	<b>336.988</b>	<b>582</b>	<b>254.253</b>	<b>62.309</b>

Beteiligungen der Stadt Hanau	Anteil Stadt Hanau		Jahres- ergebnis	Eigenkapital	Bilanz- summe	Mitarbeiter	Gesamt- leistung	Anteiliges Eigenkapital
	unmittelbar	mittelbar	T€	T€	T€	Ø	T€	T€
Hanau Fahrergesellschaft mbH**		100,00 %	0	27	407	100	8.115	27
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH		100,00 %	1	58	1.309	2	6.825	58
Hanauer Parkhaus GmbH*	5,20 %	94,80 %	0	1.000	14.151	15	5.057	1.000
Hanauer Straßenbahn GmbH*		100,00 %	0	4.637	17.037	88	13.161	4.637
ivm GmbH	3,11 %		0	234	1.000	14	2.625	7
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	3,70 %		0	2.172	62.196	156	66.907	80
<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>			<b>1</b>	<b>8.128</b>	<b>96.100</b>	<b>375</b>	<b>102.690</b>	<b>5.810</b>
BeteiligungsHolding Hanau GmbH	100,00 %		-3.898	66.669	129.359	98	14.542	66.669
Hanau Hafen GmbH		100,00 %	788	6.485	7.833	5	2.241	6.485
Hanau Marketing GmbH		49,00 %	0,5	42	1.353	15	2.079	21
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH		100,00 %	24	270	357	3	489	270
Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region	1,00 %		-3.745	248	681	32	326	2,48
<b>Wirtschaft und Tourismus</b>			<b>-6.831</b>	<b>73.714</b>	<b>139.583</b>	<b>153</b>	<b>19.677</b>	<b>73.447</b>
Sparkassenzweckverband Hanau	66,67 %		9.000	268.134	5.768.134	618	84.521	178.765
Frankfurter Volksbank eG	0,001 %		14.551	667.705	14.369.164	1.345	167.286	7
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>			<b>23.551</b>	<b>935.839</b>	<b>20.137.298</b>	<b>1.963</b>	<b>251.807</b>	<b>178.772</b>

Beteiligungen der Stadt Hanau	Anteile Stadt Hanau		Jahres- ergebnis	Eigenkapital	Bilanz- summe	Mitarbeiter	Gesamt- leistung	Anteiliges Eigenkapital
	unmittelbar	mittelbar	T€	T€	T€	Ø	T€	T€
Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung	100,00 %		1.368	7.278	14.820	521	51.974	7.278
<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>			<b>1.368</b>	<b>7.278</b>	<b>14.820</b>	<b>521</b>	<b>51.974</b>	<b>7.278</b>
Regionalpark Ballungsraum Rhein Main gGmbH	6,67 %		-498	1.548	2.891	14	2.042	103
<b>Natur- und Landschaftspflege</b>			<b>-498</b>	<b>1.548</b>	<b>2.891</b>	<b>14</b>	<b>2.042</b>	<b>103</b>
<b>Beschäftigte Verbund der Stadt Hanau<sup>1</sup></b>						<b>4.927<sup>1</sup></b>		

\*Ergebnisabführungsvertrag mit BeteiligungsHolding Hanau GmbH

\*\*Ergebnisabführungsvertrag mit Hanauer Straßenbahn GmbH

\*\*\*Ergebnisabführungsvertrag mit Stadtwerke Hanau GmbH

<sup>1</sup> Entsprechend dem Gesamtabschluss, d.h. Kernverwaltung, Eigenbetriebe und BHG Konzern

## Beteiligungen sowie Wertpapiere, die die Gemeinde zum Zweck der Beteiligung erworben hat

Unmittelbare Beteiligungen	31.12.2021	31.12.2020 in €	Zugänge in €	Abgänge in €	31.12.2021 in €
BeteiligungsHolding Hanau GmbH	100,00 %	45.000.000	0,00	0,00	45.000.000
Baugenossenschaft Steinheim e. G.	48,69 %	659.990	253	0,00	660.242
Baugesellschaft Hanau GmbH	4,40 %	447.015	0,00	0,00	447.015
Gem. Bau-und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e. G.	46,51 %	149.699	2.750	0,00	152.449
Hanauer Parkhaus GmbH	5,20 %	1.329	0,00	0,00	1.329
<b>Summe</b>		<b>46.258.033</b>	<b>3.003</b>	<b>1.794</b>	<b>46.261.035</b>
Mittelbare Beteiligungen über BHG	31.12.2021	31.12.2020 in €	Zugänge in €	Abgänge in €	31.12.2021 in €
Baugesellschaft Hanau GmbH	94,90 %	9.641.290	0,00	0,00	9.641.290
Bauprojekt Hanau GmbH	100,00 %	100.000	0,00	0,00	100.000
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	100,00 %	250.000	0,00	0,00	250.000
Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau GmbH	100,00 %	25.000	0,00	0,00	25.000
Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co.KG	49,90 %	0,00	19.960	0,00	19.960
Gemeinschaftskraftwerk Verwaltungsgesellschaft mbH	49,90 %	0,00	12.475	0,00	12.475
Hanau Bäder GmbH	100,00 %	35.000	0,00	0,00	35.000
Hanau Energiedienstleistungen u. -managementges. mbH	100,00 %	0,00	0,00	0,00	25.000
Hanau Fahrergesellschaft mbH	100,00 %	0,00	0,00	0,00	25.000
Hanau Hafen GmbH	100,00 %	450.000	0,00	0,00	450.000
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	100,00 %	25.000	0,00	0,00	25.000
Hanau Marketing GmbH	49,00 %	12.250	0,00	0,00	12.250
Hanau Netz GmbH	90,00 %	45.000	0,00	0,00	45.000
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	100,00 %	25.000	0,00	0,00	25.000
Hanauer Parkhaus GmbH	94,80 %	24.235	0,00	0,00	24.235
Hanauer Straßenbahn GmbH	100,00 %	2.100.000	0,00	0,00	2.100.000
Klinikum Hanau GmbH	100,00 %	10.000.000	0,00	0,00	10.000.000
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	25,63 %	1.057.238	0,00	0,00	1.057.238
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH	100,00 %	25.000	0,00	0,00	25.000
Nova SERVE GmbH	100,00 %	25.000	0,00	0,00	25.000
Palliative Care Team Hanau GmbH	33,33 %	8.400	0,00	0,00	8.400
PionierWerk Hanau GmbH	49,90 %	12.475	0,00	0,00	12.475
Stadtwerke Hanau GmbH	50,10 %	7.515.025	0,00	0,00	7.515.025
<b>Summe</b>		<b>31.408.348</b>	<b>65.000</b>	<b>0,00</b>	<b>31.470.873</b>

## Bürgschaften per 31.12.2021

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungsbetrag	Name	Restschuld 31.12.2021
				€		€
1978	191	Bet.	Sparkasse Hanau KK 50070 – Betriebsmittelkredit	3.067.751	<b>Stadtwerke Hanau GmbH</b>	3.067.751
1987	207	Bet.	Sparkasse Hanau /Neubau Parkhaus Wallweg/Steinheimer Straße	1.252.665	<b>Hanauer Parkhaus GmbH</b>	240.667
1991	209	Bet.	Sparkasse Hanau /Umbau- und Sanierungsmaßnahmen Parkhaus Am Frankfurter Tor/Tiefgarage Marktplatz	1.022.584	<b>Hanauer Parkhaus GmbH</b>	225.835
1993	210	Wo B	Sparkasse Hanau /Bauvorhaben Feuerbachstraße-Errichtung von 18 Wohnungen im Rahmen sozialer Wohnungsbau	559.865	<b>Baugesellschaft Hanau GmbH</b>	198.113
1998	214	Bet.	Kreditanstalt f. Wiederaufbau /Sanierung Parksystem-Parkhaus Langstraße	1.022.584	<b>Hanauer Parkhaus GmbH</b>	265.872
1998	217	Wo B	Sparkasse Hanau / Kauf von städtischen Wohnungen	7.669.378	<b>Baugesellschaft Hanau GmbH</b>	3.509.612
1998	218	Bet.	Sparkasse Hanau /Finanzierung Altenwohnanlage Lothringer Straße	1.113.617	<b>Vereinte Martin Luther + Althauer Hospital Stiftung</b>	516.968
1998	219	Bet.	Sparkasse Hanau /Übernahme Parkhaus Langstraße	1.022.584	<b>Hanauer Parkhaus GmbH</b>	467.366
2004	222	Bet.	Sparkasse Hanau /Renovierungsarbeiten Josef-Mischke-Haus	254.218	<b>Vereinte Martin Luther + Althauer Hospital Stiftung</b>	171.002
2004	223	Bet.	Sparkasse Hanau / Renovierungsarbeiten Karl-Scheig-Haus	408.826	<b>Vereinte Martin Luther + Althauer Hospital Stiftung</b>	275.001
2005	226	So	Frankfurter Volksbank / Bauvorhaben Vereinsheim Eisenbahnstraße	70.000	<b>1. Karnevalsgesellschaft 1891 Klein-Auheim e. V.</b>	36.214

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungs- betrag €	Name	Restschuld 31.12.2021 €
2006	229	Bet.	Sparkasse Hanau / Altverbindlichkeiten	31.000.000	<b>Klinikum Hanau GmbH</b>	31.000.000
2007	232	So.	Sparkasse Hanau / Bau einer Lagerhalle	60.000	<b>Carneval Verein 1895 Klein- Auheim e. V.</b>	7.970
2008	237	Bet.	Landesbank Hessen-Thüringen / Erwerb Gesellschaftsanteile Klinikum Hanau GmbH	10.000.000	<b>Beteiligungsholding Hanau GmbH</b>	3.500.000
2008	238	Bet.	WI-Bank / Sanierung Heinrich-Fischer-Bad	6.500.000	<b>Hanau Bäder GmbH (ab 2012) vormals Stadtwerke Hanau GmbH</b>	5.378.146
2009	244	Bet.	WI-Bank / Erwerb Gesellschaftsanteile Klinikum Hanau GmbH	10.900.000	<b>Beteiligungsholding Hanau GmbH</b>	4.003.242
2009	246	Bet.	WI-Bank / Mehrkosten Sanierung Heinrich-Fischer- Bad	2.000.000	<b>Hanau Bäder GmbH (ab 2012) vormals Stadtwerke Hanau GmbH</b>	900.757
2010	248	WoB.	WI-Bank / Bau Hauptfeuerwache	19.864.000	<b>Baugesellschaft Hanau GmbH</b>	17.094.722
2012	249	Bet.	WI-Bank / M-Bau	13.000.000	<b>Klinikum Hanau GmbH</b>	9.222.642
2012	250	Bet.	Norddeutsche Landesbank / verschiedene Investitionsmaßnahmen	5.097.600	<b>Stadtwerke Hanau GmbH</b>	5.097.600
2011	252	Bet.	Uni Credit Bank AG / Bau Parkhaus Kinopolis	1.500.000	<b>Hanauer Parkhaus GmbH</b>	861.967
2011	253	WoB.	WI-Bank / Grundstücksankauf Feuer- wache	2.465.123	<b>Baugesellschaft Hanau GmbH</b>	1.763.330
2011	256	WoB.	Deutsche Kreditbank AG / Sanierungs- arbeiten Johannes-Kirch-Gasse 2-4	600.000	<b>Baugesellschaft Hanau GmbH</b>	425.863
2011	257	WoB.	Deutsche Kreditbank AG / Sanierungsarbeiten Graf-Philipp-Ludwig- Straße 3-5	675.000	<b>Baugesellschaft Hanau GmbH</b>	479.096

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungsbetrag €	Name	Restschuld 31.12.2021 €
2011	258	WoB.	Deutsche Kreditbank AG / Burgallee 55-61 (neues Dach, neue Fenster)	925.000	Baugesellschaft Hanau GmbH	705.960
2011	255	So.	Sparkasse Langen-Seligenstadt / Einbau einer neuen Heizung	12.500	FC Alemannia 1916 Klein-Auheim e. V.	4.149
2012	259	So.	Sparkasse Hanau / Neubau Katzenhaus	50.000	Tierschutzverein Hanau und Umgebung e. V.	1.998
2013	263	WoB.	Deutsche Kreditbank AG/ Sanierungsarbeiten Badergasse, Nordstraße	5.936.360	Baugesellschaft Hanau GmbH	4.229.781
2013	264	So.	Sparkasse Langen-Seligenstadt /Verlegung von Parkett in der TSV-Halle	30.000	TSV Turn- u. Sportverein 1872 e. V. Klein-Auheim	3.846
2014	267	Bet.	WiBank/Investitionen Klinikum Hanau GmbH	21.610.000	Klinikum Hanau GmbH	15.415.134
2014	268	Bet.	Sparkasse Hanau/Investitionen Klinikum Hanau GmbH	5.000.000	Klinikum Hanau GmbH	3.516.666
2015	270	Bet.	Sparkasse Hanau/Finanzierung Sportsfield Housing – Flüchtlinge	2.960.000	BauProjekt Hanau GmbH	1.356.280
2016	274	So.	Sparkasse Hanau/Sportstättenanierung	180.000	1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e.V.	119.236
2020	275	So.	Sparkasse Hanau/Sportstättenanierung	225.000	1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e.V.	205.500
2020	276	So.	Sparkasse Hanau/Sportstättenanierung	235.000	1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e.V.	217.339
2020	277	So.	GLS Gemeinschaftsbank, Gründung einer freien Waldorfgrundschule/GLS Gemeinschaftsbank eG	480.000	Waldorfschul- und Kindergartenverein Hanau e.V.	480.000
2020	278	So.	Sparkasse Hanau/Kauf Aurelis-Grundstück Hauptbahnhof	688.000	BauProjekt Hanau GmbH	688.000

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungs- betrag	Name	Restschuld 31.12.2021
				€		€
2021	279	Bet.	Sparkasse Hanau/BauPro-Hospitalstraße	408.000	<b>BauProjekt Hanau GmbH</b>	408.000
2021	280	Bet.	WI-Bank/Reparatur und Erhaltung Lindenau-Hallenbad	7.000.000	<b>Hanau Bäder GmbH</b>	7.000.000
2021	281	Bet.	Deutsche Kreditbank AG/Anschaffung Linearbeschleuniger nebst Umbaukosten	5.500.000	<b>Klinikum Hanau GmbH</b>	5.400.253
					<i>Bet. = Beteiligung</i>	<i>98.979.147</i>
					<i>So. = Sonstige</i>	<i>1.076.252</i>
					<i>WoB. = Wohnungsbau</i>	<i>28.406.479</i>
					<b>Gesamt</b>	<b>128.461.878</b>

Keine der Bürgschaften wurde bislang in Anspruch genommen.

**Kreditverbindlichkeiten bei der Stadt Hanau per 31.12.2021**

<b>Gesellschaften</b>	<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Stand 31.12.2021</b>
	<b>In €</b>	<b>In €</b>	<b>In €</b>	<b>In €</b>
Baugesellschaft Hanau GmbH	5.150.571	0,00	89.998	5.060.573
Klinikum Hanau GmbH	732.570	0,00	81.713	650.858
Stadtwerke Hanau GmbH	1.310.231	0,00	214.715	1.095.516
Baugenossenschaft Steinheim eG	607.878	0,00	7.976	599.902
<b>Summe</b>	<b>7.801.250</b>	<b>0,00</b>	<b>304.404</b>	<b>7.406.849</b>

## Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen 2020 und 2021

### Einnahmen

Gesellschaften unmittelbar	Art	2020 in €	2021 in €
Baugesellschaft Hanau GmbH	Bürgschaftsprovision	8.285	7.825
BeteiligungsHolding Hanau GmbH	Bürgschaftsprovision	6.620	6.003
Hanauer Parkhaus GmbH	Gewinnausschüttung	6.656	6.656
Zwischensumme		21.561	20.484
Gesellschaften mittelbar	Art	2020 in €	2021 in €
Baugesellschaft Hanau GmbH	Zins, Tilgung und Gebühren	115.731	89.998
Bauprojekt Hanau GmbH	Bürgschaftsprovision	6.139	6.075
Klinikum Hanau GmbH	Bürgschaftsprovision	1.987	2.223
Klinikum Hanau GmbH	Zins, Tilgung und Gebühren	102.631	81.713
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Mietzins Altenhilfezentrum Bernhard Eberhard	500.000	500.000
Stadtwerke Hanau GmbH	Konzessionsabgaben	5.234.715	5.352.598
Stadtwerke Hanau GmbH	Zins, Tilgung und Gebühren	245.510	245.510
Zwischensumme		5.935.088	6.278.117
<b>Gesamtsumme</b>		<b>5.956.649</b>	<b>6.298.601</b>

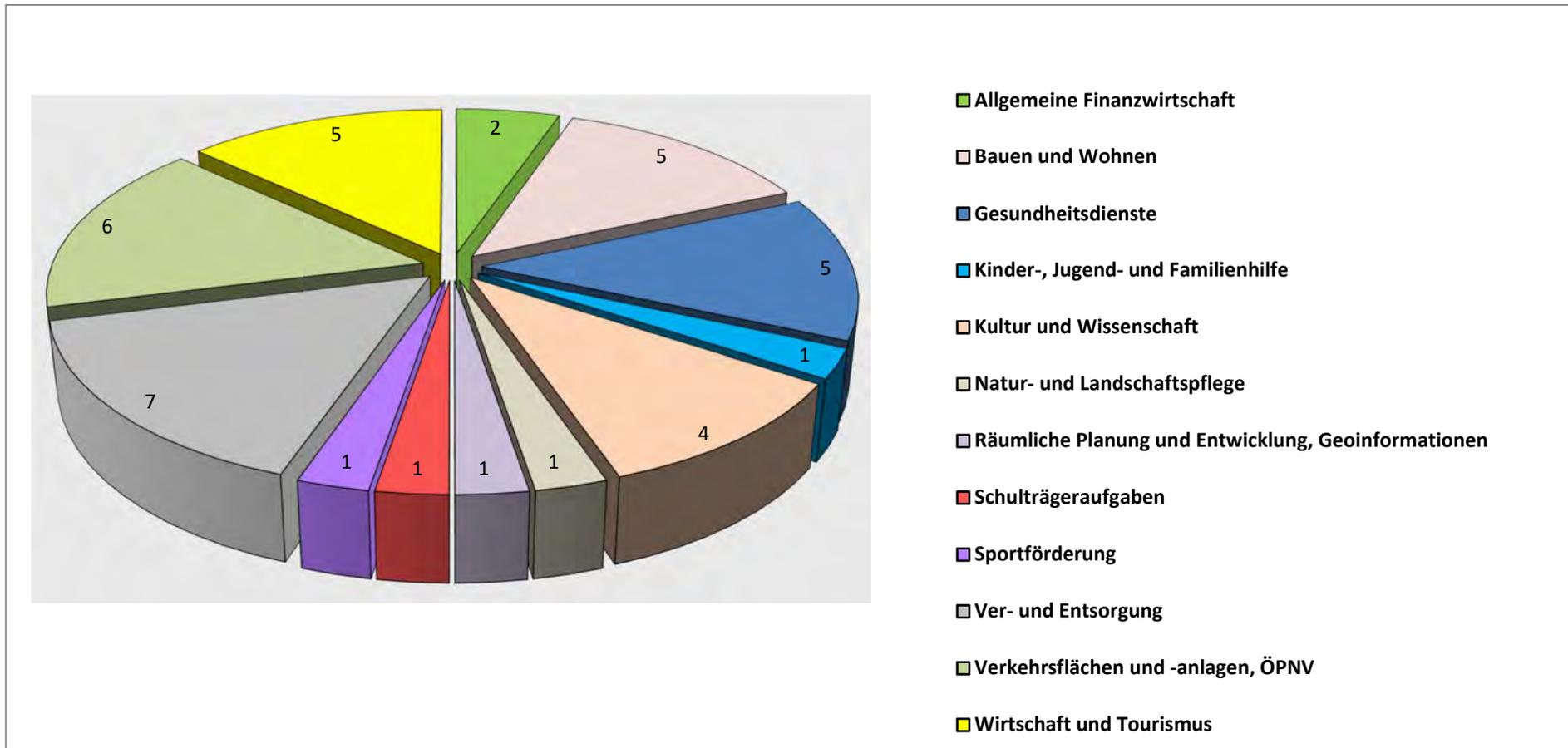
### Ausgaben

Gesellschaften mittelbar	Art	2020 in €	2021 in €
Bauprojekt Hanau GmbH	Entgelt Konversion	473.00	1.054.501
Bauprojekt Hanau GmbH	Dienstleistungsentgelt Fördergebietsmanagement	223.531	328.182
Bauprojekt Hanau GmbH	Entgelt Unterbringung Flüchtlinge	23.740	43.514
Bauprojekt Hanau GmbH	Entgelt Koordination Flüchtlingsunterbringung	176.250	0
Bauprojekt Hanau GmbH	Dienstleistungsentgelte	89.332	246.971
Bauprojekt Hanau GmbH	Coronapandemie (brutto)	500.000	500.000
Bauprojekt Hanau GmbH	Dienstleistungsvertrag Südliche Innenstadt	68.150	0

<b>Gesellschaften mittelbar</b>	<b>Art</b>	<b>2020 in €</b>	<b>2021 in €</b>
Bauprojekt Hanau GmbH	Weiterberechnung Erstellung Website	41.499	0
Bauprojekt Hanau GmbH	Projektstadt Task-Force Gewerbetreibende	17.002	0
Bauprojekt Hanau GmbH	DL TGH Sportcampus	7.447	0
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Betriebsführungsentgelt CPH	1.750.000	1.900.000
BeteiligungsHolding Hanau GmbH	Dienstleistungsentgelte wie für den Einkauf, IT-Dienstleistungen, Datenschutzbeauftragten etc.	6.802.371	7.891.355
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Übrige Aufwendungen	61.000	244.776
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Wartungs- und Instandhaltungsvertrag CPH	451.527	428.221
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Betriebsführungsentgelt Comoedienhaus	290.000	290.000
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Wartungs- und Instandhaltungsver. Comoedienhaus	37.980	29.060
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Congress Park Sinfonie	68.900	75.000
Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau GmbH	Dienstleistungsentgelt	271.360	252.520
Hanau Einkauf GmbH (Verschmelzung mit BHG)	Dienstleistungsentgelt	155.242	157.224
HEMG mbH	Dienstleistungsentgelt	412.927	340.928
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	Dienstleistungsentgelt	271.425	334.390
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	Dienstleistungsentgelt Stadtumbau	197.475	238.000
Hanau Marketing GmbH	Zuschuss	238.000	238.000
Hanau Marketing GmbH	Dienstleistungsentgelt	696.000	1.545.065
Hanau Marketing GmbH	Kooperationsvertrag Grimmscheck	1.500.000	482.572
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	Dienstleistungsentgelt	533.750	534.310
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Betriebs- und Reparaturkosten AHZ Bernhard Eberhard	23.249	*
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Miete an A.K. Bauträger	1.050.000	1.103.280
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Mietnebenkosten an A.K. Bauträger	39.480	39.114
<b>Gesamtsumme</b>	<b>*Abrechnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.</b>	<b>14.916.634</b>	<b>16.123.815</b>

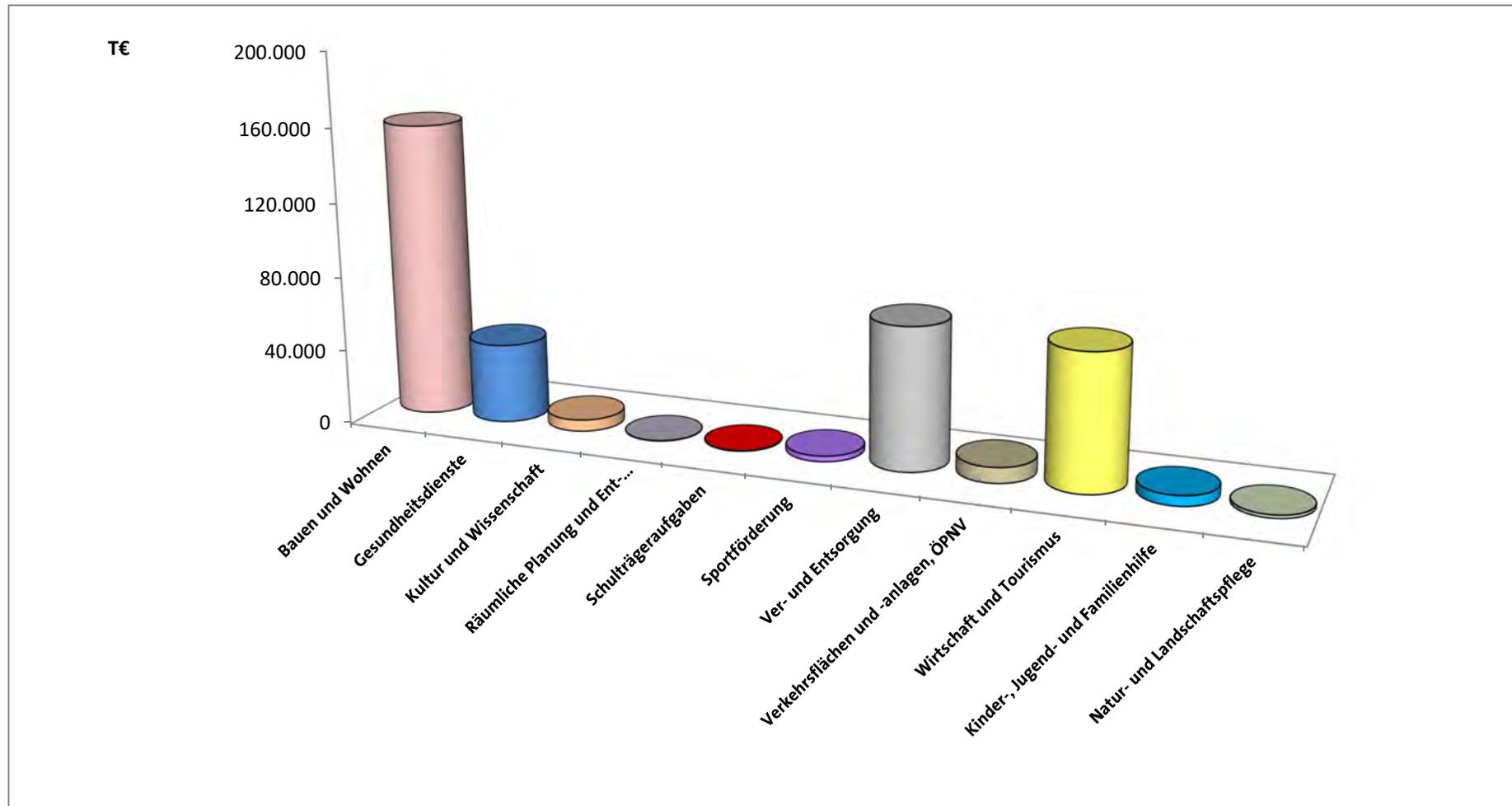
## Kennzahlen der Beteiligungen

### Anzahl der Beteiligungen pro Geschäftsfeld



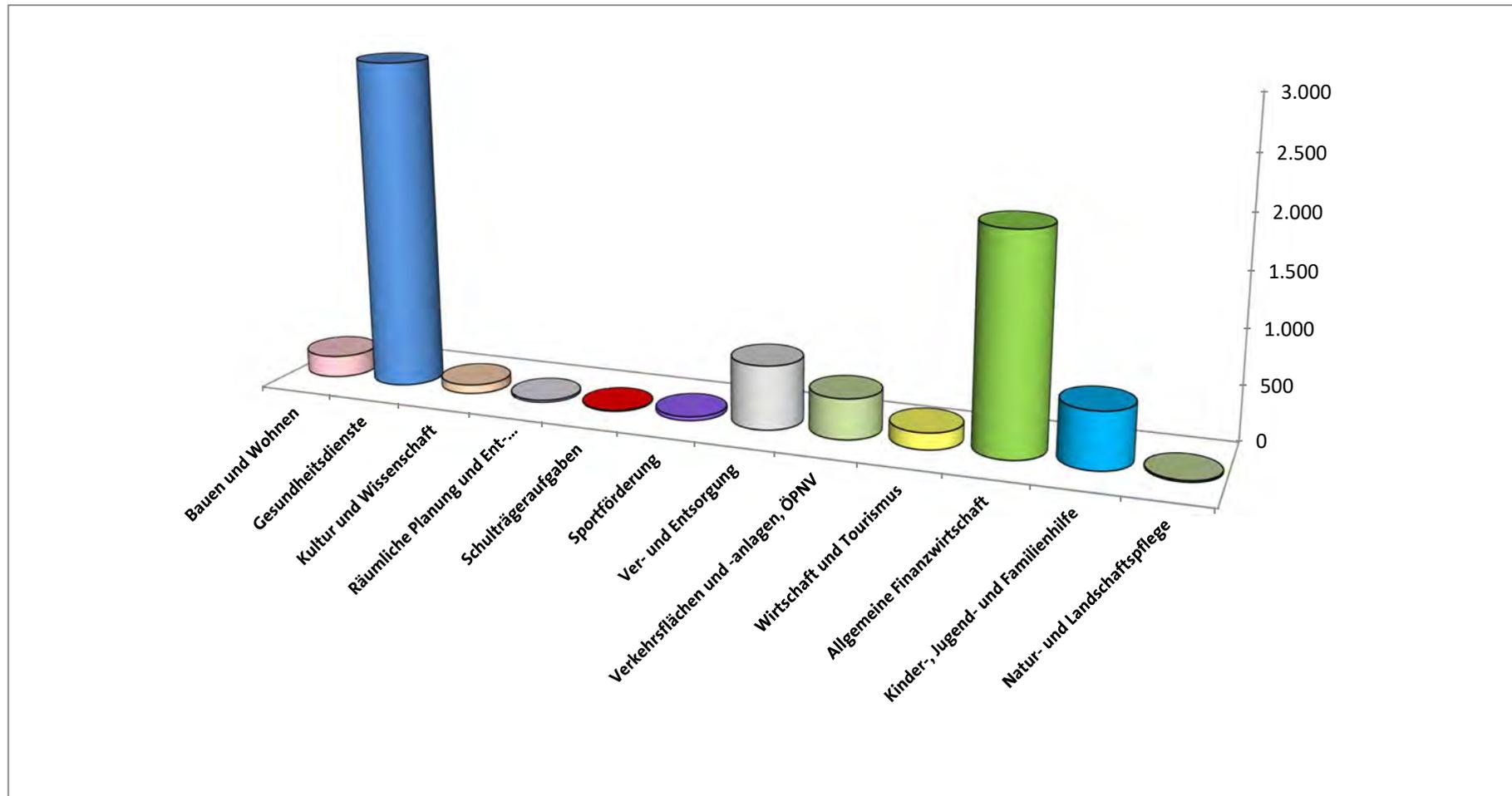
Dargestellt sind die GmbHs, GmbH&Co.KG., Eigenbetriebe und Genossenschaften der Stadt Hanau in 2021. Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO müssen in den Teilhaushalten der Kommune die Produktbereiche, -gruppen und Produkte dargestellt werden. Die Beteiligungen der Stadt Hanau sind in 12 von 16 Produktbereichen vertreten. Die Verteilung ist ausgewogen, wobei der Schwerpunkt im Produktbereich Kultur und Wissenschaft, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Wirtschaft und Tourismus sowie im Produktbereich Gesundheitsdienste liegt. Grund für die breite Streuung ist die Notwendigkeit der überörtlichen Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, die durch die Struktur der Beteiligungen in diesen Produktbereichen gewährleistet ist. Durch ein ausgeprägtes Beteiligungsmanagement hat die Stadt Hanau an die Beteiligungen ausgegliederten Aufgaben transparent in klaren Beteiligungsstrukturen organisiert.

### Aufteilung nach dem anteiligen Eigenkapital der Beteiligungen in Euro



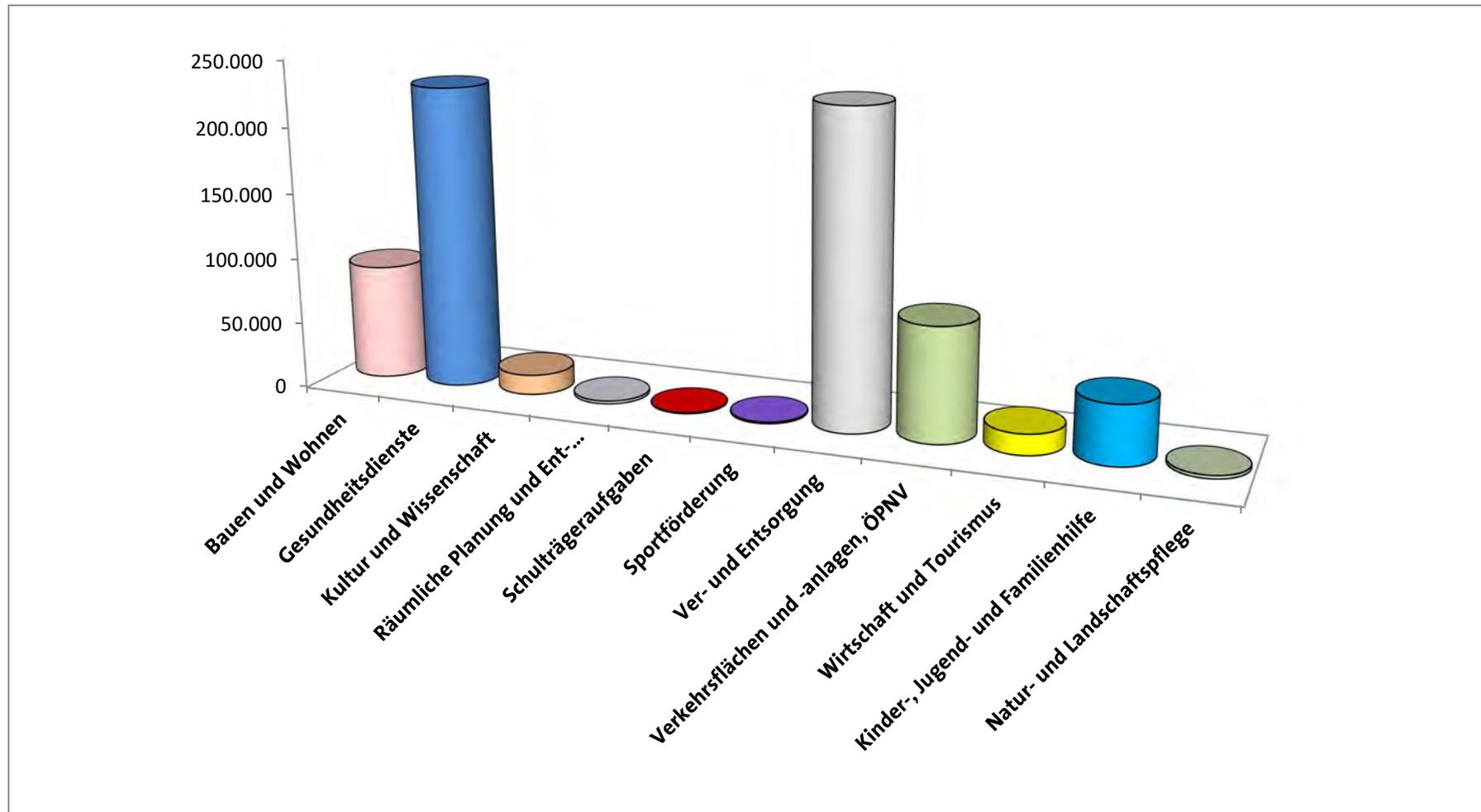
Der Wert des Eigenkapitals der Beteiligungen, der anteilig der Stadt Hanau zuzuordnen ist, verteilt sich zum größten Teil auf die Produktbereiche Allgemeine Finanzwirtschaft sowie Bauen und Wohnen. Bei den Beteiligungen im Produktbereich Bauen und Wohnen ist das Kapital zu einem hohen Anteil in Grundstücken und Immobilien des Anlagevermögens gebunden. Einbezogen in der Darstellung wurden die Eigenbetriebe der Stadt Hanau und die Beteiligungen unter 20 %. Nicht dargestellt in dem Diagramm ist die Allgemeine Finanzwirtschaft, da sie das Ergebnis verzerren würde. In der Allgemeinen Finanzwirtschaft ist insbesondere die Beteiligung an der Sparkasse Hanau von Bedeutung.

## Aufteilung nach Beschäftigten der Beteiligungen



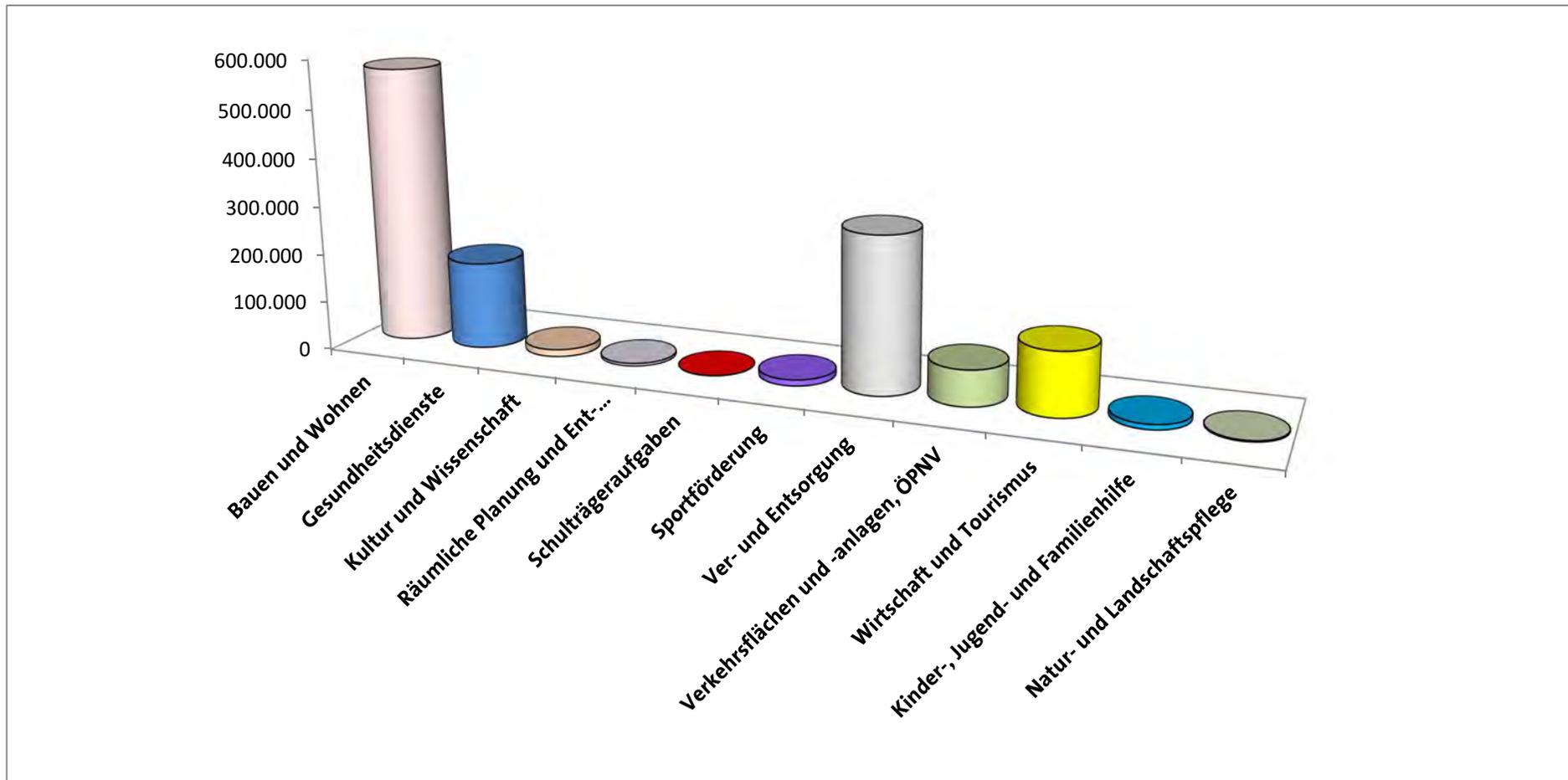
Insgesamt hatte die Stadt Hanau 2021 in ihrem Verbund 4.927 Beschäftigte. Die meisten Beschäftigten der Beteiligungen arbeiten im Produktbereich Gesundheitsdienste (durchschnittlich 3.042 MitarbeiterInnen), allein die Klinikum Hanau GmbH beschäftigte 2021 durchschnittlich 2.072 MitarbeiterInnen. Danach folgen die Produktbereiche Allgemeine Finanzwirtschaft (durchschnittlich 1.963 MitarbeiterInnen), Ver- und Entsorgung (durchschnittlich 582 MitarbeiterInnen), Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (durchschnittlich 521 MitarbeiterInnen), und Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV (durchschnittlich **364 MitarbeiterInnen**). Einbezogen in der Darstellung wurden die Eigenbetriebe der Stadt Hanau und die Beteiligungen unter 20 %. Nicht dargestellt in dem Diagramm ist die Allgemeine Finanzwirtschaft, da sie das Ergebnis verzerren würde.

### Aufteilung nach Gesamtleistung der Beteiligungen in Euro



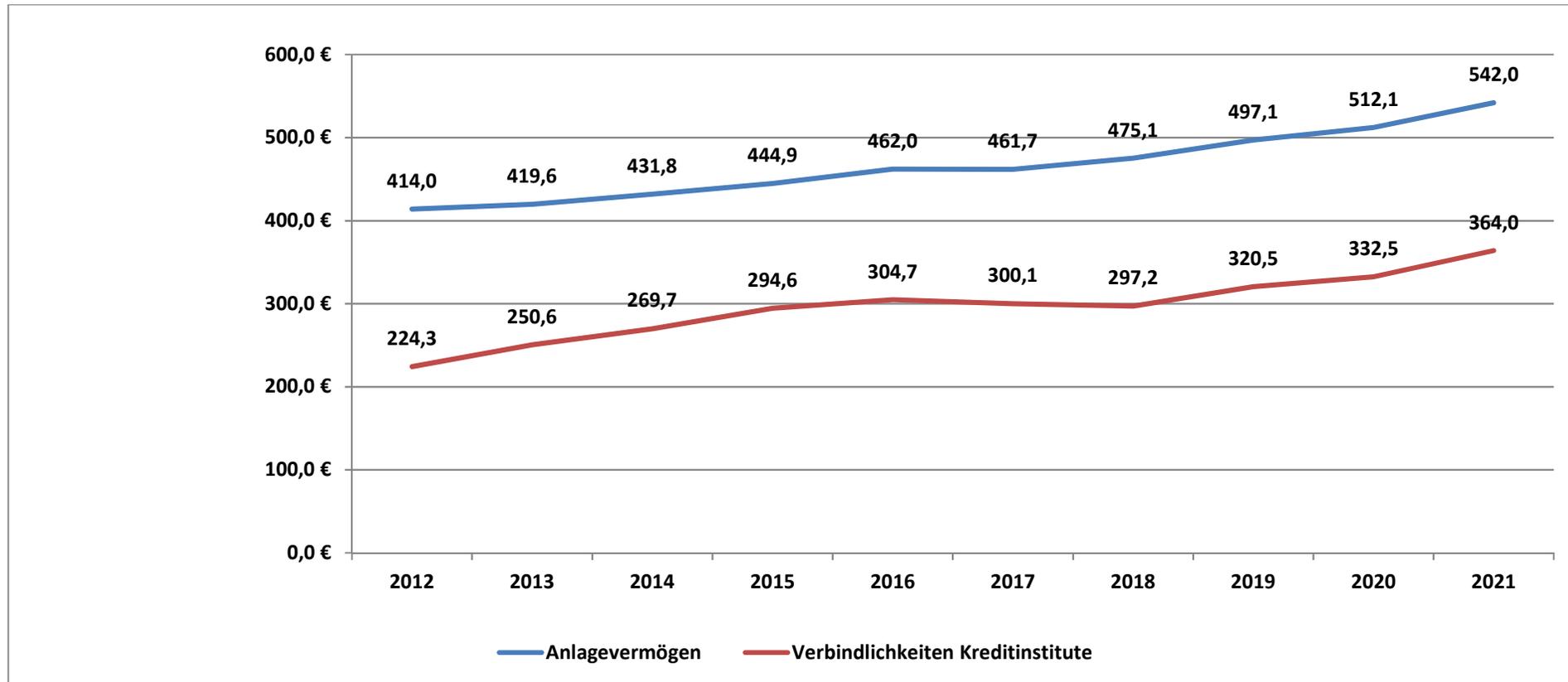
In den Produktbereichen Kultur und Wissenschaft, Räumliche Planung und Entwicklung, Schulträgeraufgaben und Natur- und Landschaftspflege wurden keine wesentlichen Umsätze und Erträge erzielt. Im Gesundheitsdienste wurde 2021 eine Gesamtleistung von T€ 238.905 erzielt, im Produktbereich Ver- und Entsorgung betrug die Gesamtleistung 198.106 T€. Einbezogen in der Darstellung wurden die Eigenbetriebe der Stadt Hanau und die Beteiligungen unter 20 %. Nicht dargestellt in dem Diagramm ist die Allgemeine Finanzwirtschaft, da sie das Ergebnis verzerren würde.

### Aufteilung nach Bilanzsumme in Euro



Für die Beurteilung der Bilanzsumme bzw. des Gesamtvermögens der Beteiligungen wurde die Finanzwirtschaft (Banken und Sparkassen) herausgenommen, da dieser Bereich sich in seiner Struktur von den anderen Produktbereichen unterscheidet. Dargestellt sind die Beteiligungen der Stadt sowie die Eigenbetriebe. Insgesamt betrug die Summe der Bilanzen 1.471.434 T€ zum 31.12.2021. Den Hauptanteil daran machte der Produktbereich Bauen und Wohnen mit T€ 646.795 aus. Dies ist auf einen hohen Anteil an Grundstücken und Immobilien im Anlagevermögen zurückzuführen.

## Entwicklung der Verbindlichkeiten Kreditinstitute und Anlagevermögen 2012 - 2021



Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung der Beteiligungen ist ein zeitlicher Vergleich von Verbindlichkeiten und Anlagevermögen aufschlussreich. Die Darstellung zeigt die größeren Beteiligungen der Stadt Hanau (ohne die Finanzwirtschaft und Eigenbetriebe) auf. Es ist erkennbar, dass das Anlagevermögen (2021 = 542 Mio. €) über den Verbindlichkeiten (2021 = 364 Mio. €) liegt.

## III. Wirtschaft und Tourismus



## BeteiligungsHolding Hanau GmbH

Hessen-Homburg-Platz 5  
63452 Hanau

Telefon: (06181) 18000-800  
Internet: [www.bhg-hanau.de](http://www.bhg-hanau.de)  
E-Mail: [info@bhg-hanau.de](mailto:info@bhg-hanau.de)

### 1. Allgemein

- |                      |                 |       |
|----------------------|-----------------|-------|
| 1.1. Gründung:       | 18.11.2002      |       |
| 1.2. Stammkapital:   | 45.000.000,00 € |       |
| 1.3. Gesellschafter: | Stadt Hanau     | 100 % |

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- |                        |  |
|------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Ewald Desch<br>Birgid Leinweber-Richter  |
| 2.2. Aufsichtsrat:     | Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender<br>Berthold Leinweber, Bezirksgeschäftsführer ver.di –<br>1. stellv. Vorsitzender<br>Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister - 2. stellv.<br>Vorsitzender<br>Dr. Maximilian Bieri, Softwareentwickler<br>Cerstin Centner, Kundenberaterin (ab 07.10.2021)<br>Jochen Dohn, Mitarbeiter von Landtagsab-<br>geordneten (ab 07.10.2021)<br>Thomas Morlock, Hauptamtlicher Stadtrat<br>Bert-Rüdiger Förster, Landesgeschäftsführer REP<br>Hessen (bis 06.10.2021)<br>Cornelia Gasche, Stellv. Amtsleiterin (bis 06.10.2021)<br>Isabell Hemsley, Referentin<br>Dr. Hans-Volker Lill, Steuerberater (bis 06.10.2021)<br>Oliver Rehbein, Verwaltungsfachangestellter<br>Thomas Straub, Technischer Angestellter<br>Sven Bergmann, Fachkrankenpfleger<br>Anette Bock, Busfahrerin<br>Eva-Maria Herget, Krankenschwester (ab<br>07.10.2021)<br>Natalie Jopen, Gewerkschaftssekretärin ver.di (ab<br>07.10.2021)<br>Kamil Kasalak, Key Account Manager (bis<br>06.10.2021) |

Katrin Lotz, kaufmännische Angestellte (ab 07.10.2021)  
Dr. Clemens Möhr, Oberarzt (bis 06.10.2021)  
Ursel Regele, Sachgebietsleiterin Personal (bis 06.10.2021)  
Catharina Rohrbach, Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung (bis 06.10.2021)  
Heike Schupp, Krankenschwester (bis 06.10.2021)  
Dagmar Wolf, freigestellte Betriebsratsvorsitzende  
Hilke Sauthof-Schäfer, Gewerkschaftssekretärin ver.di  
Manfred Schiller, Busfahrer (ab 07.10.2021)  
Henrik Statz, Geschäftsführer (ab 07.10.2021)  
Irene Metzler-Reich, Gewerkschaftssekretärin ver.di (bis 06.10.2021)  
Stefan Weiß, Theologe (ab 07.10.2021)

### 2.3. Aufwandsentschädigungen:

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.  
In 2021 wurden insgesamt T€ 15,4 (VJ T€ 17,6) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

## 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 3.500.000 € zur Finanzierung des Erwerbs der Gesellschaftsanteile an der Klinikum Hanau GmbH.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 4.003.242 € zur Finanzierung des Erwerbs der Gesellschaftsanteile an der Klinikum Hanau GmbH.

## 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen durch Bürgschaftsprovision in Höhe von 6.003 € sowie Dienstleistungsentgelte in Höhe von 7.921.355 € wie u.a. für den Einkauf, IT-Dienstleistungen und für den Datenschutzbeauftragten.

### 4.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist nach Maßgabe der strategischen Vorgaben der Stadt Hanau und unter Berücksichtigung gesamtstädtischer Interessen ihr Beteiligungsportfolio unter dem Primat der Gesamtergebnisoptimierung auszurichten. Die Gesellschaft trägt dafür Sorge, dass die seitens der Stadt Hanau für die kommunalwirtschaftlichen Aufgaben formulierten Zielsetzungen erfüllt werden. Dies gilt für die dem Beteiligungsportfolio insgesamt zugeordneten Beteiligungsunternehmen sowie für die Erreichung von Zielvorgaben einzelner Beteiligungsunternehmen in diesem Rahmen sowie das Halten und Verwaltung von Beteiligungen und die in diesem Zusammenhang zu erbringenden Dienstleistungen mit Bezug zur Stadt Hanau. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

## 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### 5.1. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€	Ist in T€	Zielerreichungsgrad
Wirtschaftliche Stabilisierung der BHG-Gruppe	Verbesserung des Betriebs- und Beteiligungsergebnisses	Jahresergebnis 2021	- 3.946	- 3.898	100 %
Konzernweiter Ausbau der Dienstleistungen insbesondere Projektarbeit	Erhöhung Umsatzerlöse IT	Umsatz IT	12.429	12.288	98,87 %
Konzernweiter Ausbau der Dienstleistungen	Optimierung Umsatzerlöse kfm. Dienstleistungen	Umsatz kfm. Dienstleistungen/Einkaufsdienstleistungen	1.272	1.315	100 %

### 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in €
Wirtschaftliche Stabilisierung der BHG-Gruppe Konzernweiter Ausbau der Dienstleistungen insbesondere Projektarbeit	Verbesserung des Betriebs- und Beteiligungsergebnisses	Jahresergebnis 2022	-4.972
	Erhöhung Umsatzerlöse IT	Umsatz IT	13.287
Konzernweiter Ausbau der Dienstleistungen	Optimierung Umsatzerlöse kfm. Dienstleistungen/Einkaufsdienstleistungen	Umsatz kfm. Dienstleistungen/Einkaufsdienstleistungen	1.338

## 7. Beteiligungen

- Baugesellschaft Hanau GmbH	94,89 %
- Bauprojekt Hanau GmbH	100,00 %
- Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	100,00 %
- Brüder-Grimm Berufsakademie GmbH	100,00 %
- Hanau Bäder GmbH	100,00 %
- Hanau Energiedienstleistungen und -managementgesellschaft mbH	100,00 %
- Hanau Hafen GmbH	100,00 %
- Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	100,00 %

---

- Hanau Marketing GmbH	49,00 %
- Hanauer Parkhaus GmbH	94,80 %
- Hanauer Straßenbahn GmbH	100,00 %
- Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	100,00 %
- Klinikum Hanau GmbH	100,00 %
- Martin Luther Altenhilfe gGmbH	25,63 %
- Stadtwerke Hanau GmbH	50,10 %

## 8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	532.201,00	473.220,00
	Sachanlagen	1.939.489,52	3.227.136,80
	Finanzanlagen	119.447.965,24	119.444.957,98
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>121.919.655,76</b>	<b>123.145.314,78</b>
	Vorräte	0,00	208.202,15
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.546.140,76	5.237.111,65
	Kasse und Bank	100.940,88	56.971,00
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5.647.081,64</b>	<b>5.502.284,80</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>609.550,47</b>	<b>711.572,85</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	45.000.000,00	45.000.000,00
	Kapitalrücklage	40.698.374,55	45.698.374,55
	Verlust-/Gewinnvortrag	-16.131.813,93	-20.131.212,65
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-3.999.398,72	-3.897.802,71
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>65.567.161,90</b>	<b>66.669.359,19</b>
	Steuerrückstellungen	575.021,00	725.021,00
	Sonstige Rückstellungen	1.535.949,50	1.149.567,39
<b>B.</b>	<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse/ -zulagen</b>	<b>517.625,00</b>	<b>0,00</b>
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>2.110.970,50</b>	<b>1.874.588,39</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>60.498.155,47</b>	<b>60.297.599,85</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>128.176.287,87</b>	<b>129.359.172,43</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	15.031.487,92	14.333.606,39
<b>2.</b>	Bestandserhöhung und -verminderung	0,00	208.202,15
<b>3.</b>	andere aktivierte Eigenleistungen	29.137,07	0,00
<b>4.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	116.270,04	155.314,78
<b>5.</b>	Materialaufwand	-5.119.600,74	-4.305.289,37
<b>6.</b>	Personalaufwand	-6.613.865,54	-6.981.473,01
<b>7.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-964.736,76	-1.059.516,96
<b>8.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.299.667,27	-2.552.386,21
<b>9.</b>	Erträge aus Beteiligungen	2.550.499,48	600.000,00
<b>10.</b>	Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	5.454.357,60	6.645.830,16
<b>11.</b>	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	711,09	16,08
<b>12.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	196.150,74	197.594,52
<b>13.</b>	Verlustübernahme aus Ergebnisabführungsverträgen	-11.083.776,51	-10.257.536,38
<b>14.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-869.777,10	-626.672,60
<b>15.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3.572.809,98</b>	<b>-3.642.310,45</b>
<b>16.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-424.857,19	-254.427,26
<b>17.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-3.997.667,17</b>	<b>-3.896.737,71</b>
<b>18.</b>	Sonstige Steuern	-1.731,55	-1.065,00
<b>19.</b>	<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-3.999.398,72</b>	<b>-3.897.802,71</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Beteiligungen

Das Ergebnis der BHG ist wesentlich durch das Beteiligungsergebnis geprägt, in das die Jahresergebnisse der Konzerngesellschaften mit EAV zur Generierung eines steuerlichen Querverbundes einfließen. Die wichtigste Organgesellschaft, die Stadtwerke Hanau GmbH erzielte mit T€ 7.020 (VJ T€ 6.872) einen Jahresüberschuss – der über dem Planwert lag. Dies gelang auch der Baugesellschaft Hanau GmbH (T€ -1.555) und der Bauprojekt Hanau GmbH (T€ 439). Die Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH (T€ 213) konnte das geplante Ergebnis erreichen. Während die weiterhin unmittelbar von der Corona-Pandemie beeinflussten Tochtergesellschaften Hanauer Straßenbahn GmbH (HSB) mit T€ -6.468 und die Hanau Bäder GmbH (HBG) mit T€ -2.675 ihre Planergebnisse verbessern konnten, hat die Hanauer Parkhaus GmbH (HPG) erneut einen hohen Verlust T€ -1.115 erwirtschaftet. In Summe konnten die abgeführten Jahresüberschüsse die auszugleichenden Verluste nicht kompensieren. Der zur Kompensation der Verluste von der Stadt Hanau geleistete Konsolidierungsbeitrag wurde auf T€ 5.000 erhöht. Die BeteiligungsHolding ist ihren Verpflichtungen gegenüber dem außenstehenden Gesellschafter der Stadtwerke Hanau GmbH, der Mainova AG in Frankfurt am Main, durch Zahlung der vereinbarten Ausgleichszahlung nachgekommen.

In den Umsatzerlösen von T€ 14.334 werden die Erlöse aus Dienstleistungsverträgen und Konzernumlagen ausgewiesen. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr T€ 15.031 liegt im Wesentlichen in der Übertragung des Corona-Lagers an die Stadt Hanau. Korrespondierend sind die Materialaufwendungen auf T€ 4.305 (VJ T€ 5.120) gesunken. Die Einstellung weiterer Mitarbeiter im Bereich bhg.it führte zu einem höheren Personalaufwand T€ 6.981 (VJ T€ 6.614). Das Beteiligungsergebnis ist geprägt von den EAV Gesellschaften. Die Erträge aus EAV liegen mit T€ 6.646 über dem Vorjahr T€ 5.882. Die Verlustübernahmen aus EAV verzeichnen einen Rückgang auf T€ -10.258 im Vergleich zum Vorjahr (T€ -11.084). Der Jahresverlust der BHG beläuft sich auf T€ -3.898.

Die Bilanzsumme der BHG ist im Jahr 2021 von T€ 128.176 auf T€ 129.359 gestiegen. Der Anstieg der Bilanzsumme auf der Aktivseite ist im Wesentlichen auf Investitionen in das LWL-Netz und IT-Equipment zurückzuführen, welches zu einem Anstieg des Sachanlagevermögens geführt hat. Auf der Passivseite hat die Einlage des Gesellschafters in die Kapitalrücklage (Konsolidierungsausgleich in Höhe von T€ -5.000) den Jahresverlust (T€ -3.898) kompensiert und in der Folge zu einer Erhöhung des Eigenkapitals (T€ 66.669) geführt. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 51,5% und ist gegenüber dem Vorjahr (51,2%) konstant. Im Geschäftsjahr wurde ein Darlehen in Höhe von T€ 3.500 aufgenommen. Der Cashflow ist geprägt durch das Cash-Management.

### Ausblick

Mit einem Jahresergebnis von T€ -3.898 konnte der geplante Jahresfehlbetrag von T€ -3.946 leicht verbessert werden. Ein Rückgang im Pandemiegeschehen ist zwar aktuell ersichtlich, beendet ist die Corona-Pandemie aber noch nicht, so dass mit weiteren Ergebniseinflüssen zu rechnen ist. Eine genaue Quantifizierung der Auswirkungen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich. Für das Jahr 2022 wird ein Verlust von T€ 4.972 erwartet. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Verluste der Beteiligungen Hanau Bäder GmbH und Hanauer Straßenbahn zurückzuführen.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Umsatzerlöse	15.323	15.054	14.463	14.546	14.629
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	10	10	30	10	10
sonstige betriebliche Erträge	225	457	457	457	457
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>15.557</b>	<b>15.520</b>	<b>14.950</b>	<b>15.013</b>	<b>15.097</b>
Materialaufwand	4.684	4.186	3.514	3.577	3.642
Personalaufwand	7.603	7.807	7.955	8.116	8.280
Abschreibungen	1.243	1.435	1.418	1.021	946
sonstiger betrieblicher Aufwand	3.012	3.011	3.042	3.239	3.228
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-984</b>	<b>-920</b>	<b>-978</b>	<b>-940</b>	<b>-999</b>
Erträge aus Beteiligungen	1.750	2.465	2.150	1.950	1.898
Erträge aus EAV	5.777	5.618	5.907	6.088	6.173
Verlustübernahmen aus EAV	10.786	10.950	11.000	11.000	11.000
Zinsen und ähnliche Erträge	93	89	90	87	92
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	725	828	740	753	737
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.892</b>	<b>-3.606</b>	<b>-3.593</b>	<b>-3.627</b>	<b>-3.575</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	95	453	417	431	419
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-4.971</b>	<b>-4.978</b>	<b>-4.987</b>	<b>-4.998</b>	<b>-4.993</b>
Sonstige Steuern	1	1	1	1	1
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>-4.972</b>	<b>-4.979</b>	<b>-4.989</b>	<b>-4.999</b>	<b>-4.994</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	368	100	100	100	100
<b>Sachanlagewerte</b>					
<b>Gebäude</b>					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.376	1.661	893	1.020	916
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>3.744</b>	<b>1.761</b>	<b>993</b>	<b>1.120</b>	<b>1.016</b>



## Hanau Marketing GmbH

Am Markt 14-18  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 4 28 94 80  
Telefax: (06181) 295-224  
Internet: www.hanau-marketing-gmbh.de  
E-Mail: info@hanau-marketing-gmbh.de

### 1. Allgemein:

- |                      |                                |      |
|----------------------|--------------------------------|------|
| 1.1. Gründung:       | 11.02.2004                     |      |
| 1.2. Stammkapital:   | 25.000,00 €                    |      |
| 1.3. Gesellschafter: | Handelsverband Hessen-Süd e.V. | 51 % |
|                      | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 49 % |

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung:        | Martin Bieberle  |
| 2.2. Aufsichtsrat:            | <p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender<br/>Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister (bis 18.11.2021)<br/>Thomas Morlock, Hauptamtlicher Stadtrat (bis 18.11.2021)<br/>Jürgen Grün, Stadtverordneter, Rentner<br/>Melanie Schimmelpfennig, Stadtverordnete,<br/>Bankangestellte<br/>Christian See, Stadtverordneter, Ingenieur (bis 18.11.2021)<br/>Hartmut Daus, Kaufmann<br/>Bernd Föll, Expansionsleiter<br/>Nils Julian Gerber, Jurist<br/>Manfred Habig, Kaufmann/Geschäftsführer<br/>Maxi Hartmann, Kauffrau<br/>Tanja Kolb, Kauffrau/Geschäftsführerin<br/>Joachim Stamm, Augenoptiker (ab 18.11.2021)<br/>Henrik Statz, Geschäftsführer (ab 18.11.2021)<br/>Anja Zeller, Lektorin (ab 18.11.2021)</p> |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Der Geschäftsführer erhält eine Aufwandsentschädigung sowie eine jährliche Tantieme. Analog  |

§ 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Höhe der Bezüge.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütung oder Aufwandsentschädigung.

### **3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

### **4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Dienstleistungsentgelt Projekte in Höhe von 1.545.065 €, Zuschuss in Höhe von 238.000 € und Kooperationsvertrag Hanauer Hilfspaket zum Grimmscheck in Höhe von 482,572 €.

### **5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

#### **5.1. Unternehmensaufgaben**

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden Marketingstrategie für die Stadt Hanau sowie die Durchführung geeigneter Maßnahmen zur Stärkung des Wohn- und Einzelhandelsstandorts Hanau.

#### **5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck**

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

### **6. Ziele**

#### **6.1. Zielerreichung**

Das Jahr 2021 lässt sich für die HMG in drei Säulen unterteilen: Zunächst ging es darum, die Corona-Hilfsmaßnahmen der Stadt Hanau unter dem Titel „Hanau handelt“ fortzuführen. Ab Frühsommer standen Veranstaltungen zur Belebung der Innenstadt, aber auch zur Belebung der gesamten Stadt im Fokus. Projekte waren dabei:

- Das Stadtentwicklungsprogramm „Hanau auflADEN“ mit dem die Stadt dem weiteren Substanzverlust in der Innenstadt entgegenzuwirken versuchte. Konkret gehörten dazu Maßnahmen wie das Werben um neue, innovative Konzepte, die den Standort Hanau bereichern sollten. Dazu gehörten Projekte wie das Programm „Newcomer-Starterhilfe“, die Pop-up-Gastronomie „Wirtschaft im Hof“, das Projekt KunstKaufLADEN sowie Maßnahmen, die durch eine breite Kommunikation, die sich über diverse Kampagnen (HU's open, HU's new, HU's original) eine eigene Homepage ([www.hanauaufladen.jetzt](http://www.hanauaufladen.jetzt)) sowie proaktive und strategische Pressearbeit manifestierten.
- Eine weitere Säule des Programms „Hanau auflADEN“ war die Bestandspflege. Diese war im Jahr 2021 geprägt von Corona-Hilfsmaßnahmen, die die HMG unter dem Titel „Hanau handelt“ subsummierte und auch auf die Bereiche Veranstaltung und Kultur ausgeweitet hatte.

- Bei dem Projekt „Hanau küsst das Leben wach“ wurde in Zusammenarbeit mit dem städtischen Veranstaltungsbüro ab Sommer ein Augenmerk auf das Veranstaltungs- und Kulturleben der Stadt gelegt. Unter der Kampagne „Sommer in Hanau – wir küssen das Leben wach“ wurden mehrere hundert Veranstaltungen zusammengeführt und vermarktet. Dazu gehörten u.a. die Reihe „Hanau macht Musik“, in deren Rahmen Musikerinnen und Musiker mit Vorab-Gagen unterstützt wurden. Für überregionales Interesse sorgte auch die Kunststoff-Eisbahn, die die HMG im September/Oktober auf dem Freiheitsplatz errichten ließ.
- Neben den drei großen Themenfeldern setzte die HMG auch ihre Standard-Projekte um – auf die jeweilige Corona-Lage angepasst. So unterstützte die HMG erneut die Vermarktung der Brüder Grimm Festspiele, betreute die Social-Media-Kanäle von Hanau erleben und organisierte die beliebten Künstlermärkte.

## 6.2. Zielsetzung

Die Zukunft der Innenstadt sowie die Folgen der Pandemie werden auch 2022 im Mittelpunkt der Arbeit stehen. Die eingeführten Instrumente des Programms „Hanau aufLADEN“ sollen fortgeführt und ausgeweitet werden. Dafür erhält die HMG entsprechende finanzielle Mittel der Stadt Hanau, die sich erfolgreich um die Aufnahme in entsprechende Innenstadt-Förderprogramme von Bund und Land Hessen beworben hat. Neben der weiteren, intensiven Bemühung um die Ansiedlung neuer Handels- und Gastronomiekonzepte via Pop-up-Flächen und Newcomer-Förderung wird die HMG nach der positiven Erfahrung mit dem KunstKaufLADEN Tacheles auch an weiteren, eigenen Ideen arbeiten und ggf. weitere Geschäfte selber betreiben – so sie strategisch bedeutsam für die Entwicklung der Hanauer Innenstadt sind. Darüber hinaus muss der Kontakt zu den Immobilieneigentümern und den Bestands-Unternehmen intensiviert werden – hierfür ist im Jahr 2022 unter Federführung der HMG die Einrichtung eines „Kompetenzzentrums für Handel, Immobilien und Digitalisierung“ in der Innenstadt geplant. Es soll als Anlaufstelle für die Akteure der Innenstadt dienen und Hilfestellungen in allen relevanten Fragen vermitteln. Dort soll künftig auch eine Nachhaltigkeits-Beratung installiert werden – ein Thema, das zunehmend an Relevanz für Handel und Gastronomie gewinnt. Von den Dienstleistungen des Zentrums sowie den Förderinstrumenten von Hanau aufLADEN sollen in einem nächsten Schritt auch die Stadtteilzentren profitieren. Mit den Fördergeldern sollen auch weitere urbane Konzepte getestet werden – von Parkletts über Urban-Gardening-Elemente bis hin zu neuen Sitzmöbeln, der Tacheles wird seine Kunst zudem verstärkt in den Straßenraum bringen. Hierfür sollen der Fronhof und die angrenzenden Gebäude (Kanzlei/Haus des Handwerks) weiter als Experimentierflächen dienen. Darüber hinaus ist für das Jahr 2022 eine Bestandserhebung zur Lage im Einzelhandel mit einem Beratungsinstitut geplant.

## 7. Beteiligungen

Keine

## 8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Sachanlagen	27.480,00	40.806,00
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>27.480,00</b>	<b>40.806,00</b>
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	56.912,62	278.776,04
	Kassen und Bank	1.666.685,41	1.018.370,98
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.723.598,03</b>	<b>1.297.147,02</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.432,52</b>	<b>15.043,49</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklage	1.000,00	1.000,00
	Gewinnrücklage	1.929,19	1.929,19
	Verlust-/Gewinnvortrag	12.524,65	13.040,67
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	516,02	562,88
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>40.969,86</b>	<b>41.532,74</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen</b>	20.966,00	32.525,00
	Steuerrückstellungen	644,00	0,00
	Sonstige Rückstellungen	76.051,00	117.615,00
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>76.695,00</b>	<b>117.615,00</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.616.879,69</b>	<b>1.161.323,77</b>
<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.755.510,55</b>	<b>1.352.996,51</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	1.533.387,29	2.053.459,99
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	3.750,71	25.752,61
<b>3.</b>	Materialaufwand	-931.005,97	-1.298.895,41
<b>4.</b>	Personalaufwand	-398.804,81	-551.309,15
<b>5.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-4.077,49	-8.324,73
<b>6.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-202.290,37	-215.595,37
<b>7.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
<b>8.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-249,18	-3.065,53
<b>9.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>710,18</b>	<b>2.022,41</b>
<b>10.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-183,10	-1.457,24
<b>11.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>527,08</b>	<b>565,17</b>
<b>12.</b>	Sonstige Steuern	-11,06	-2,29
<b>13.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>516,02</b>	<b>562,88</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Wirtschaftliche Lage

Waren die Innenstadt-Akteure wie Handel und Gastronomie durch den boomenden Online-Handel und die explodierenden Mietpreise ohnehin schon unter Druck, verschärfte die Pandemie die wirtschaftliche Existenzgefahr um ein Vielfaches. Nicht nur für Hanau werden die nächsten Jahre zum „Schicksalsjahrzehnt der Innenstädte“. Dass die Innenstadt für das Selbstverständnis einer selbstbestimmten Großstadt von erheblicher Relevanz ist, ist in Hanau Konsens. Die Rolle der HMG hat vor der wirtschaftlichen Krise vieler Innenstadtakteure im vergangenen Jahr deutlich mehr Gewicht bekommen – dank des umfangreichen Corona-Hilfsprogramms, das die HMG seit Anfang des Jahres unter dem Titel „Hanau handelt“ für Handel, Gastronomie, Veranstaltungs- und Kulturbranche für die Stadt Hanau betreute und umsetzte. Vor allem aber durch das Stadtentwicklungsprogramm „Hanau auFLADEN“, mit dem dem Trading Down in der Innenstadt begegnet werden soll und das bundesweit Vorbildcharakter für die Zukunft gerichtete Neuausrichtung von Innenstädten erlangt hat.

### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Bei einer Bilanzsumme von T€ 1.353 weist die Gesellschaft auf der Aktivseite Sachanlagen in Höhe von T€ 41 (VJ T€ 27), Forderungen gegen die Stadt Hanau in Höhe von T€ 1 (VJ T€ 34), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 0 (VJ T€ 7) und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 21 (VJ T€ 16) aus. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten verminderten sich um T€ 648 auf T€ 1.018 sowie der Rechnungsabgrenzungsposten um T€ 11 (VJ T€ 4) auf T€ 15.

Auf der Passivseite werden neben um T€ 41 höheren Rückstellungen T€ 118, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 44 (VJ T€ 96), Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hanau in Höhe von T€ 141 (VJ T€ 153) und Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von T€ 65 (VJ T€ 129) ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich aufgrund des erwirtschafteten Jahresüberschusses um € 563 marginal erhöht. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt zu großen Teilen über den Haushalt der Stadt Hanau sowie über Verkaufserlöse, Sponsoreneinnahmen und kurzfristige Kredite im Rahmen des Cash-Poolings mit der BHG. Zum 31.12.2021 verfügte die Gesellschaft über einen Finanzmittelfonds in Höhe von T€ 1.018 (VJ T€ 1.667) zuzüglich des Cash-Pool-Kontos bei der BHG in Höhe von T€ 262 (VJ T€ -67). Aus der Investitionstätigkeit sind Mittelabflüsse von T€ 22 (VJ T€ 28) zu verzeichnen, denen Mittelabflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit von T€ -315 gegenüberstehen.

Die Umsatzerlöse der HMG betragen in 2021 T€ 2.053 (VJ T€ 1.533). Den Umsatzerlösen standen bezogene Leistungen von T€ 1.299 (VJ T€ 931) und sonstige betriebliche Aufwendungen von T€ 216 (VJ T€ 202) sowie Personalaufwendungen von T€ 551 (VJ T€ 399) gegenüber.

### Ausblick – Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Rahmen der nachhaltigen Gesamtentwicklung des Standortes Hanau vor dem Hintergrund der pandemischen Entwicklung und Hanaus Weg hin zur Großstadt ist die Arbeit der HMG ein nachhaltiger und unverzichtbarer Bestandteil. Die konsequente Fortführung des Projektes „Hanau auFLADEN“ wird im Zentrum der Tätigkeiten der HMG stehen. Nach wie vor gilt es aber auch die sehr gute und stetige Entwicklung des Gesamtstandorts weiterzutreiben – gerade auch mit Blick auf die Entwicklung hin zur Großstadt sowie die angestrebte Kreisfreiheit. Analog der zurückliegenden Jahre wird die intensive Zusammenarbeit mit allen an den Stadtentwicklungsprozessen beteiligten Akteuren fortgeführt und seitens der HMG auch künftig mit hoher Intensität und Kompetenz bearbeitet.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.455	2.464	2.463	2.463	2.463
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>2.455</b>	<b>2.464</b>	<b>2.463</b>	<b>2.463</b>	<b>2.463</b>
Materialaufwand	1.400	1.400	1.390	1.380	1.365
Personalaufwand	871	879	895	910	926
Abschreibungen	9	8	7	4	3
sonstiger betrieblicher Aufwand	174	175	170	165	167
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche. Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1	1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	
<b>Sachanlagewerte</b>					
<b>Gebäude</b>					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Hanau Wirtschaftsförderung GmbH

Hessen-Homburg-Platz 7  
63452 Hanau

Telefon: (06181) 295-0  
Telefax: (06181) 295-450  
Internet: www.hanau.de  
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@hanau.de

### 1. Allgemein:

- |                      |                                |       |
|----------------------|--------------------------------|-------|
| 1.1. Gründung:       | 12.11.2009                     |       |
| 1.2. Stammkapital:   | 25.000,00 €                    |       |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Erika Schulte   |
| 2.2. Aufsichtsrat:     | <p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender<br/>Thomas Morlock, Stadtrat, stellv. Vorsitzender<br/>Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister (bis 23.11.2021)<br/>Dr. Maximilian Bieri, Softwareentwickler (ab 23.11.2021)<br/>Heinz Münch, ehrenamtl. Stadtrat, Finanzmakler (bis 23.11.2021)<br/>Bert-Rüdiger Förster, Stadtverordneter, Landesgeschäftsführer REP Hessen<br/>Cornelia Gasche, Stadtverordnete, stellv. Amtsleiterin (bis 23.11.2021)<br/>Caroline Geier-Roth, Stadtverordnete, Online Medien-Managerin (M.A.) (bis 23.11.2021)<br/>Isabelle Hemsley, Stadtverordnete, Referentin Qualifizierungsstrategie, Continental AG<br/>Dr. Hans-Volker Lill, Stadtverordneter, Steuerberater (bis 23.11.2021)<br/>Christian See, Stadtverordneter, Dipl.-Ing. Elektrokonstrukteur, Bahnenergieversorgung (bis 23.11.2021)<br/>Jochen Dohn, Wahlkreismitarbeiter Die Linke, Fraktion im Hessischen Landtag (bis 23.11.2021)<br/>Klaudia Mänz, Betreuungskraft (ab 23.11.2021)<br/>Guido Braun, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Hanau</p> |

Heinz Botzum, Vorstand Frankfurter Volksbank eG  
i.R.

Martin Gutmann, Handwerksmeister

Heike Hengster, Vorsitzende der Geschäftsführung  
der Agentur für Arbeit Hanau

Dr. Gunther Quidde, Hauptgeschäftsführer der IHK  
Hanau

Henrik Statz, Geschäftsführer (ab 23.11.2021)

Stefan Weiß, Theologe (ab 23.11.2021)

Anja Zeller, Leitung des Fachbereichs „Nachhaltige  
Strategien“ der Stadt Hanau (bis 23.11.2021)

### 2.3. Aufwandsentschädigungen:

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird  
gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

In 2021 wurden insgesamt T€ 6 (VJ T€ 7)  
Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt in Höhe von 534.310 €.

### 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

#### 5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau, insbesondere durch die Unterstützung ansässiger Unternehmen sowie durch die Förderung von Gründungen und Ansiedlungen gewerblicher Unternehmen. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

#### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau	Unterstützung von Bestandsunternehmen in ihrer Entwicklung	Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter in den Bestandsunternehmen	47.000	46.698	97,23 %
	Förderung von Neuansiedlungen und Gründungen	Anzahl gelungener Ansiedlungen	2	6	100 %
	Transparenz über die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes	Berichtsanzahl (4 Q-Berichte, alle 2 Jahre WB, Sonderbericht zu WB)	4	4	100 %

### 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau	Unterstützung von Bestandsunternehmen in ihrer Entwicklung	Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter in den Bestandsunternehmen	46.000
	Förderung von Neuansiedlungen und Gründungen	Anzahl gelungener Ansiedlungen	2
	Transparenz über die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes	Berichtsanzahl (4 Q-Berichte, alle 2 Jahre WB, Sonderbericht zu WB)	4

## 7. Beteiligungen

Keine

**8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens**

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Sachanlagen	2.670,00	1.615,00
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.670,00</b>	<b>1.615,00</b>
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	344.840,76	352.515,29
	Kassen und Bank	3.737,55	3.362,33
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>348.578,31</b>	<b>355.877,62</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.638,59</b>	<b>0,00</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Verlust-/Gewinnvortrag	189.669,99	220.383,80
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	30.713,81	24.287,69
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>245.383,80</b>	<b>269.671,49</b>
	Steuerrückstellungen	11.988,00	3.583,00
	Sonstige Rückstellungen	63.076,00	63.637,00
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>75.064,00</b>	<b>67.220,00</b>
<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>32.439,10</b>	<b>20.601,13</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>352.886,90</b>	<b>357.492,62</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	490.785,17	483.200,00
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	9.124,53	6.204,31
<b>3.</b>	Materialaufwand	-25.265,99	-14.187,74
<b>4.</b>	Personalaufwand	-336.187,57	-341.802,25
<b>5.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1.058,00	-1.055,00
<b>6.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-94.426,94	-95.394,56
<b>7.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,00	0,00
<b>8.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>9.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>42.974,20</b>	<b>36.964,76</b>
<b>10.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12.118,39	-12.652,07
<b>11.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>30.855,81</b>	<b>24.312,69</b>
<b>12.</b>	Sonstige Steuern	-142,00	-25,00
<b>13.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>30.713,81</b>	<b>24.287,69</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Aktuelle Situation und Lage der Gesellschaft

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2021 auf T€ 358 (VJ T€ 353) bei einer Eigenkapitalquote von 75,4 % (VJ 69,4 %). Auf der Aktivseite der Bilanz werden im Wesentlichen Forderungen aus dem Cash-Management der BHG in Höhe von T€ 356 (VJ T€ 349) ausgewiesen. Auf der Passivseite der Bilanz werden neben dem Eigenkapital T€ 270 (VJ T€ 245) nur kurzfristige Fremdmittel ausgewiesen. Diese betreffen mit T€ 67 (VJ T€ 75) Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen sowie mit T€ 21 (VJ T€ 32) kurzfristige Verbindlichkeiten. Der Abschluss langfristiger Finanzierungsvereinbarungen mit Kreditinstituten oder verbundenen Unternehmen war nicht erforderlich.

Die Umsatzerlöse lagen in 2021 bei T€ 483 (VJ T€ 491) und betreffen das Dienstleistungsentgelt der Stadt Hanau sowie Erlöse aus Dienstleistungen für Dritte und für verbundene Unternehmen. Der Personalaufwand als wesentliche Aufwandsposition erhöhte sich im Geschäftsjahr 2021 um T€ 6 auf T€ 342 (VJ T€ 336). Die insgesamt um T€ 1 erhöhten Betriebsaufwendungen von T€ 95 konnten durch die sich ergebende Betriebsleistung für 2021 von T€ 489 gedeckt werden. Für 2021 wird ein Jahresüberschuss von T€ 24 (VJ Jahresüberschuss von T€ 31) ausgewiesen.

Das zurückliegende Jahr 2021 war auf allen Ebenen, d.h. für Deutschland, Hessen und Hanau geprägt von der Bewältigung der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden bisher schwersten Rezession der Nachkriegszeit sowie von durch die Pandemiebeschleunigten vielfältigen langfristigen Veränderungen. Über diese grundsätzlichen Herausforderungen hinaus, ergeben sich in der zweiten Jahreshälfte weitere sehr konkrete Risiken für die hiesigen Firmen: Lieferkettenprobleme, Reiseeinschränkungen, hohe Rohstoffpreise. Die Wachstumsdynamik am Arbeitsmarkt, die durch die Corona-Pandemie in 2020 zum Erliegen gekommen war, nimmt zudem wieder Fahrt auf.

Aufgabe der HWG ist es, die Stadt Hanau dahingehend unterstützen, im Rahmen einer Gesamtstrategie Rahmenbedingungen und Serviceangebote zu schaffen, die Unternehmen benötigen, um sich in diesem herausfordernden Umfeld angemessen zu entwickeln. Die oben beschriebenen Trendanalysen und Entwicklungsszenarien sowie die Rahmenbedingungen am Standort Hanau haben die wirtschaftspolitisch Verantwortlichen in Hanau dazu bewogen, eine Rechenzentrumsstrategie zu entwickeln. Ziel ist die Reduzierung der Abhängigkeit vom Export und die Nutzung der stetig wachsenden Nachfrage nach Rechenleistung bei gleichzeitiger geografischer Nähe zum größten Internetknoten der Welt DE-CIX. Eine weitere Chance besteht in der Verwertung von Altstandorten, die ansonsten eventuell dauerhaft brachliegen würden, weil die Aufbereitung nicht finanzierbar wäre. Mit der operativen Umsetzung dieser Strategie wurde im Berichtsjahr bereits begonnen. So wurde für den Bebauungsplan für die Großauheimkaserne am 13.12.2021 der Satzungsbeschluss herbeigeführt. Für diese auch im internationalen Vergleich im Endausbau sehr große Rechenzentrumsentwicklung wurden im Rahmen des städtebaulichen Vertrages am Blauen Engel orientierte Nachhaltigkeitsziele vereinbart. Auch im Technologiepark Wolfgang ist die Umsetzung der Rechenzentrumsstrategie erfolgt: mit der Niederlegung des „Atombunkers“ konnte eine Freifläche entstehen. Eigentümer wird der Technologiekonzern Google Cloud, der seine Kapazität in der Region durch erstmals ein eigenes Gebäude erweitert.

Unternehmen wurden zudem bei der Suche nach passgenauen Gewerbeflächen und Immobilien unterstützt, wobei eine enge Abstimmung mit den beteiligten Ämtern und Organisationen der

Stadt koordiniert wurde. Hierdurch konnten namhafte Ansiedlungen erreicht und Bestandsunternehmen in ihrem Wachstum gefördert werden.

Ein weiteres Projekt von strategischer Bedeutung auch für den Wirtschaftsstandort ist die im August 2020 etablierte Entwicklungspartnerschaft mit Heraeus Noblelight. Getrieben von dem Ziel, nicht nur mit Ge- und Verboten auf die Ansteckungsgefahr in der Corona-Pandemie zu reagieren und die Bevölkerung zu schützen, entwickeln die Stadt Hanau und Heraeus Noblelight gemeinsam, basierend auf der bekannten Technologie mit UV-C-Licht Viren und Bakterien unschädlich zu machen, im Rahmen eines Pilotprojektes Geräte für den Einsatz im öffentlichen Raum.

Das Alleinstellungsmerkmal des Wirtschaftsstandortes Hanau ist die Querschnittsbranche Materialtechnik. Mit dem Ziel, dieses Kompetenzfeld bekannter und insbesondere die dringend benötigten Fachkräfte auf Hanau aufmerksam zu machen, hat die HWG zusammen mit den sechs großen Materialtechnikunternehmen und der IHK eine Kommunikationsstrategie aufgesetzt. Zusammenfassend ist der Geschäftsverlauf der Hanau Wirtschaftsförderung GmbH für das Jahr 2021 insgesamt trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen als positiv zu bezeichnen.

### **Künftige Entwicklung und Risiken**

Die Entwicklung der HWG ist weiterhin geprägt von der konsequenten Verfolgung des Ziels der nachhaltigen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau. Hauptziel der HWG ist, die Zahl der ansässigen Unternehmen und der qualifizierten Arbeitsplätze zu erhalten und auszubauen. Risiken sind in diesem Geschäftsfeld nicht erkennbar. Zur frühzeitigen Erkennung möglicher Risiken werden Plan-Ist-Analysen auf Grundlage der Quartalsberichte erstellt. Zudem ist die HWG in Form quartalsweiser Berichterstattung in das Risikomanagement der Gesellschafterin eingebunden.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird mit Umsatzerlösen in Höhe von T€ 515 gerechnet und ein Jahresergebnis von T€ 1,5 geplant.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	508	508	508	508	508
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	7	7	7	7	7
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>515</b>	<b>515</b>	<b>515</b>	<b>515</b>	<b>515</b>
Materialaufwand	45	41	38	39	35
Personalaufwand	362	366	369	369	373
Abschreibungen	0	0	0	0	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	107	107	107	107	107
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche. Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche. Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0		0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Sonstige Steuern	0	0	0		0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0		0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0		0
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
<b>Sachanlagewerte</b>					
<b>Gebäude</b>					
Investitionen 2021 (kumuliert)	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Hanau Hafen GmbH**

Saarstraße 12  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-6000  
Telefax: (06181) 365-6077  
Internet: [www.hanau-hafen.de](http://www.hanau-hafen.de)  
E-Mail: [info@hanau-hafen.de](mailto:info@hanau-hafen.de)

**1. Allgemein**

- 1.1. Gründung: 1975 als KVK Kraftverkehr Omnibusbetrieb GmbH  
seit 30.12.2010 als Hanau Hafen GmbH im  
Handelsregister
- 1.2. Stammkapital: 450.000,00 €
- 1.3. Gesellschafter: BeteiligungsHolding Hanau GmbH 100 %

**2. Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- 2.1. Geschäftsführung: Ewald Desch
- 2.2. Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender  
Peter Jurenda, ehrenamtl. Stadtrat/Kaufmann i.R.  
Heinz Münch, ehrenamtl. Stadtrat/Finanzmakler  
(bis August 2021)  
Srita Heide, Stadtverordnete, Unternehmens-  
beraterin (ab August 2021)  
Berthold Leinweber, ver.di Geschäftsführer  
Dagmar Wolf, Betriebsratsvorsitzende SWH
- 2.3. Aufwandsentschädigungen: Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird-  
gemäß §286 Abs. 4 HGB verzichtet.  
In 2021 wurden insgesamt T € 2,4 (VJ T€ 2,6) an  
Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

**3. Von der Gemeinde gewährten Sicherheiten**

Keine

**4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

## 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### 5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Hafens in Hanau sowie dessen Nebenbetriebe und allen damit zusammenhängenden Geschäften. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€	Ist in T€	Zielerreichungsgrad
Schaffung der Grundlagen für ein stetiges organisches und nachhaltiges Wachstum	Stabilisierung der Umsatzerlöse	Umsatz	2.185	1.994	91,26 %
Ausbau der Infrastruktur	Ausbau der Infrastruktur	Höhe der Investitionen	1.010	77	7,62 %
Flächenmanagement und Bestands-sicherung	Leistungsdaten	Umschlagszahl per Bahn	905	892	98,56 %
	Leistungsdaten	Umschlagszahl per Schiff	800	678	84,75 %

### 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€
Schaffung der Grundlagen für ein stetiges organisches und nachhaltiges Wachstum Ausbau der Infrastruktur Flächenmanagement und Bestands-sicherung	Stabilisierung der Umsatzerlöse	Umsatz	2.060
	Ausbau der Infrastruktur	Höhe der Investitionen	985
	Leistungsdaten	Umschlagszahl per Bahn	860
	Leistungsdaten	Umschlagszahl per Schiff	790

## 7. Beteiligungen

Keine

**8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens**

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Sachanlagen	6.178.559,33	5.797.872,34
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>6.178.559,33</b>	<b>5.797.872,34</b>
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.518.839,73	2.013.718,06
	Kassen und Bank	1.815,44	1.998,16
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.520.655,17</b>	<b>2.015.716,22</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>14.730,00</b>	<b>19.750,00</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	450.000,00	450.000,00
	Rücklagen	4.945.848,25	4.945.848,25
	Bilanzgewinn	900.784,61	1.089.122,92
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>6.296.632,86</b>	<b>6.484.971,17</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>463.297,92</b>	<b>469.162,00</b>
	Steuerrückstellungen	0,00	598,39
	Sonstige Rückstellungen	47.955,00	123.820,00
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>47.955,00</b>	<b>124.418,39</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>906.058,72</b>	<b>754.787,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.713.944,50</b>	<b>7.833.338,56</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	2.190.408,98	1.993.592,58
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	49.330,07	247.197,02
<b>3.</b>	Materialaufwand	-154.991,80	-111.974,15
<b>4.</b>	Personalaufwand	-397.170,31	-407.523,81
<b>5.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-398.439,85	-395.094,63
<b>6.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-479.563,82	-529.070,29
<b>7.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	94,75	9.062,04
<b>8.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.486,00	-16.349,67
<b>9.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>792.182,02</b>	<b>789.839,09</b>
<b>10.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Ertrag)	0,00	0,00
<b>11.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>792.182,02</b>	<b>789.839,09</b>
<b>12.</b>	Sonstige Steuern	-1.597,78	-1.500,78
<b>13.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>790.584,24</b>	<b>788.338,31</b>
<b>14.</b>	Bilanzgewinn 01.01.	1.010.200,37	900.784,61
<b>15.</b>	Gewinnausschüttung	-900.000,00	-600.000,00
<b>16.</b>	<b>Bilanzgewinn 31.12.</b>	<b>900.784,61</b>	<b>1.089.122,92</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Wirtschaftliche Verhältnisse

Der Hanauer Hafen ist ein Wirtschaftssektor für die Stadt Hanau und für die Region. Als einer der großen Mainhäfen wird er aufgrund seiner geografischen Lage im Rhein-Main-Gebiet und seiner passenden Logistik-Infrastruktur weiter an Bedeutung gewinnen können. Angesichts steigender Energiekosten, einer wachsenden Umweltorientierung sowie erhöhter Belastung der Straßen gehen wir davon aus, dass die Nachfrage der Verkehrsträger Binnenschiff und Bahn steigen wird.

Mit einer Gesamtumschlagsmenge unterschiedlicher Güter in Höhe von 2,6 Mio. t (VJ 3 Mio. t) konnte das Jahr 2021 abgeschlossen werden. Als wesentliche Güter sind - wie im Vorjahr - Mineralölprodukte 39 % (VJ 39 %), Kali 38 % (VJ 41 %) und Baustoffe 18 % zu nennen.

### Vermögens- und Finanzlage

Das Jahr 2021 war geprägt von der Corona-Pandemie, die zu einem weltweiten wirtschaftlichen Einbruch führte. Auf den Gesamtumschlag der Hanau Hafen GmbH hatte die Corona-Pandemie jedoch keine negativen Auswirkungen. Die HHG schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von T€ 788 (VJ T€ 791). Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2021 T€ 7.833 (VJ T€ 7.714). Auf der Aktivseite ist das Sachanlagevermögen auf T€ 5.798 gesunken. Der Rückgang in Höhe von T€ 380 ist zurückzuführen auf Investitionen von T€ 100 (im Wesentlichen Erneuerung der Gleisbeleuchtung), denen Abschreibungen von T€ 395 gegenüberstehen sowie Anlagenabgänge (im Wesentlichen Verkauf Hafenstraße 8) in Höhe von T€ 85. Demgegenüber ist das Umlaufvermögen um T€ 494 auf T€ 2.015 gestiegen. Das Eigenkapital beträgt T€ 6.485 und ist aufgrund der geringeren Dividendenzahlung an den Gesellschafter um T€ 188 höher als im Vorjahr (T€ 6.297). Die Eigenkapitalquote stieg auf 82,7 % (81,6 %). Die Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen (T€ 469), die Rückstellungen (T€ 124), sowie die Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 755, wovon T€ 735 auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entfallen, ergeben die restliche Bilanzsumme. Die Liquidität war durch die Einbindung in das Cash-Management der Beteiligungs Holding Hanau GmbH jederzeit sichergestellt.

### Voraussichtliche Entwicklung/Chancen und Risiken

Wie sich die wirtschaftliche Lage bei den Umschlagsbetrieben in den nächsten Monaten entwickeln wird, kann derzeit nicht wirklich abgeschätzt werden. Dies ist vor allen Dingen abhängig vom weiteren Verlauf der Ukraine-Krise und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft. Der Hafen weist derzeit 57.000 m<sup>2</sup> gedeckter Lagerfläche und 82.000 m<sup>2</sup> freie Lagerfläche auf. In den Tanks ist Platz für 76.000 Kubikmeter Flüssigkeiten, die Silos fassen 66.000 t und Trichter weitere 6.000 t. Das Gelände ist durch rund 10 Kilometer Gleise erschlossen. Dazu kommen 16 Be- und Entladeanschlüsse für Kesselwagen sowie drei für Tankmotorschiffe. Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördergeldern für den Erhalt bzw. Ausbau der Hafeninfrastruktur soll auch in Zukunft genutzt werden. Die begonnene Ansiedelung eines internationalen Logistikunternehmens kommt weiter voran. Die Investitionstätigkeiten der anliegenden Unternehmen und derzeitigen Kunden weisen darauf hin, dass auch in Zukunft auf den Standort gesetzt wird. Durch die Konsolidierung ihres Getreidehandels 2er Agrargenossenschaften soll deren Getreidelagerung und Umschlag im Hanauer Hafen verstärkt werden. Darüber hinaus werden Möglichkeiten für weitere Entwicklungen des Hafens gesucht.

Bei dem Hafenbetrieb handelt es sich um einen sehr profitablen Geschäftsbereich. Zurzeit sind keine besonderen Risiken erkennbar.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.060	2.090	2.120	2.150	2.160
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	66	76	99	131	162
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>2.126</b>	<b>2.166</b>	<b>2.219</b>	<b>2.281</b>	<b>2.322</b>
Materialaufwand	133	135	138	140	143
Personalaufwand	404	411	418	426	433
Abschreibungen	420	441	455	471	462
sonstiger betrieblicher Aufwand	397	398	435	386	388
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>773</b>	<b>781</b>	<b>774</b>	<b>858</b>	<b>896</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18	25	24	24	23
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-18</b>	<b>-25</b>	<b>-24</b>	<b>-24</b>	<b>-23</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>755</b>	<b>756</b>	<b>750</b>	<b>834</b>	<b>872</b>
Sonstige Steuern	2	2	2	2	2
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>753</b>	<b>754</b>	<b>748</b>	<b>832</b>	<b>870</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	
<b>Sachanlagewerte</b>					
<b>Gebäude</b>					
Investitionen 2021 (kumuliert)	0	0	0	0	0
Kalianlage Spundwandkasten	750	0	0	0	0
Erneuerung Gleise	200	200	0	200	200
Erneuerung Poller, Treppen, Stege	30	30	30	30	30
Umrüstung BÜ von Blinklicht auf Ampelanlage	0	0	500	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5	5	5	5
<b>Summe Investitionen</b>	<b>985</b>	<b>235</b>	<b>535</b>	<b>235</b>	<b>235</b>



## IV. Kultur und Wissenschaft



## Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH

Schlossplatz 1  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 2775-0

Telefax: (06181) 2775-55

Internet: [www.cph.de](http://www.cph.de), [www.comoedienhaus.de](http://www.comoedienhaus.de)

E-Mail: [info@cph-hanau.de](mailto:info@cph-hanau.de) und [info@comoedienhaus.de](mailto:info@comoedienhaus.de)

### 1. Allgemein:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 1.1. Gründung:       | 2003 Umbenennung, 2014 Neufassung des Gesellschaftszwecks |
| 1.2. Stammkapital:   | 250.000,00 €  |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH      100 %                 |

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung:        | Nicole Rautenberg  |
| 2.2. Aufsichtsrat:            | Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender<br>Peter Jurenda, ehrenamtl. Stadtrat/ Kaufmann i.R.<br>Anja Zeller, Leiterin Stabstelle Nachhaltige Strategien (bis 06.12.2021)<br>Emine Pektas, kaufmännische Angestellte (ab 07.12.2021) |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß §286 Abs. 4 HGB verzichtet.<br><br>In 2021 wurden insgesamt T€ 2 (VJ T€ 2) Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.   |

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Betriebsführungsentgelt CPH 1.900.000 €, Wartung- und Instandhaltung netto 428.221 €, übrige Aufwendungen 244.776 €.

Betriebsführungsentgelt Comoedienhaus 290.000 €, Wartung- und Instandhaltung netto 29.059,66 €.

Congress Park Sinfonie 75.000 €.

## 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### 5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb und das Management von Gebäuden, Einrichtungen und kulturellen Spielstätten der Stadt Hanau sowie die Durchführung von Veranstaltungen/Konzerten. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Steigerung des Bekanntheitsgrads des Comoedienhauses bei Veranstaltern	Zielführender Marketing- und Vertriebsplan für das Comoedienhaus; Einsatz digitaler Mittel und Relaunch der Internetpräsenz	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	80	38	47,50 %
Steigerung des Bekanntheitsgrads des Comoedienhauses bei Besuchern	Auslastungssteigerung der Veranstaltungen	Anzahl der Gästezahl	8.000	1.913	23,91 %
Steigerung des Bekanntheitsgrads des CPH bei Veranstaltern	Zielführender Marketing- und Vertriebsplan für den CPH; Einsatz digitaler Mittel und Relaunch der Internetpräsenz	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	160	239	100 %
Steigerung der Kongressbuchungen im CPH	Akquise von Kongressveranstaltern	Prozentualer Anteil am Umsatz	35	2	5,71 %
Steigerung der Auslastung der Congress Park Sinfonie	Prüfung der Vermarktungskanäle, neue künstlerische Leitung	Steigerung der Kartenverkäufe (Anzahl der verkauften Tickets einer Saison)	1.400	455	32,50 %
Kontinuierliche Erneuerung der technischen Ausstattung und damit der Qualitäts- und Betriebssicherung des CPH	Bedarfsermittlung	Summe der Neuinvestitionen (Freigabe durch MagBeschlüsse) in T€	160	198,84	100 %

Sukzessive Erneuerung der technischen Ausstattung und damit der Qualitäts- und Betriebssicherung des Comoedienhauses	Bedarfsermittlung	Summe der Neuinvestitionen (Freigabe durch MagBe-schlüsse) in T€	20	35,03	100 %
--	-------------------	--	----	-------	-------

## 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Steigerung des Bekanntheitsgrads des Comoedienhauses bei Veranstaltern	Zielführender Marketing- und Vertriebsplan für das Comoedienhaus, Einsatz digitaler Mittel und Relaunch der Internetpräsenz	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	80
Steigerung des Bekanntheitsgrads des Comoedienhauses bei Besuchern	Auslastungssteigerung der Veranstaltungen	Anzahl der Gästezahl	12.000
Steigerung des Bekanntheitsgrads des CPH bei Veranstaltern	Zielführender Marketing- und Vertriebsplan für den CPH, Einsatz digitaler Mittel und Relaunch der Internetpräsenz	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	200
Steigerung der Kongressbuchungen im CPH	Akquise von Kongressveranstaltern	Prozentualer Anteil am Umsatz	35
Steigerung der Auslastung der Congress Park Sinfonie	Prüfung der Vermarktungskanäle, neue künstlerische Leitung	Steigerung der Kartenverkäufe (Anzahl der verkauften Tickets einer Saison)	1.600
Kontinuierliche Erneuerung der technischen Ausstattung und damit der Qualitäts- und Betriebssicherung des CPH	Bedarfsermittlung	Summe der Neuinvestitionen (Freigabe durch Mag-Beschlüsse) in T€	160
Sukzessive Erneuerung der technischen Ausstattung und damit der Qualitäts- und Betriebssicherung des Comoedienhauses	Bedarfsermittlung	Summe der Neuinvestitionen (Freigabe durch Mag-Beschlüsse) in T€	20

## 7. Beteiligungen

Keine

**8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens**

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	948,00	237,00
	Sachanlagen	30.347,00	47.652,00
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>31.295,00</b>	<b>47.889,00</b>
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	550.978,49	670.833,01
	Kassen und Bank	83.335,24	96.070,79
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>634.313,73</b>	<b>766.903,80</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.278,94</b>	<b>25.102,45</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
	Rücklagen	184.026,39	184.026,39
	Verlust-/Gewinnvortrag	-215.938,33	-137.621,20
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	78.317,13	25.623,51
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>296.405,19</b>	<b>322.028,70</b>
	Steuerrückstellungen	8.711,03	0,00
	Sonstige Rückstellungen	209.260,84	219.660,00
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>217.971,87</b>	<b>219.660,00</b>
<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>160.299,61</b>	<b>275.912,17</b>
<b>D.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>211,00</b>	<b>22.294,38</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>674.887,67</b>	<b>839.895,25</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	2.671.383,86	2.875.469,75
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	142.370,62	39.675,49
<b>3.</b>	Materialaufwand	-1.560.257,70	-1.766.185,30
<b>4.</b>	Personalaufwand	-755.166,80	-718.822,50
<b>5.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-60.286,30	-17.944,88
<b>6.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-333.190,53	-371.635,14
<b>7.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	691,64	463,30
<b>8.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>9.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>105.544,79</b>	<b>41.020,72</b>
<b>10.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-26.761,10	-14.934,01
<b>11.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>78.783,69</b>	<b>26.086,71</b>
<b>12.</b>	Sonstige Steuern	-466,56	-463,20
<b>12.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>78.317,13</b>	<b>25.623,51</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Allgemeines

Die Aufgabe der Gesellschaft besteht in der Betriebsführung Hanauer Spielstätten, hier des Congress Park Hanau (CPH) und des Comoedienhauses Wilhelmsbad im Namen und auf Rechnung der Stadt Hanau. Dazu gehören neben der Vermarktung der Häuser auch die Abwicklung des gesamten veranstaltungsbezogenen und technischen Betriebs einschließlich Wartung und Instandhaltung der Objekte. Das Veranstaltungsjahr 2021 war vor allem durch die Folgen der Corona-Pandemie geprägt und führte auch im 2. Pandemiejahr zu einem starken Umsatzeinbruch. Eine Vielzahl bereits gebuchter bzw. reservierter Veranstaltungen musste verordnungsbedingt abgesagt bzw. verlegt werden.

### Sparte Betriebsführung

Die Gesamtanzahl an Veranstaltungen (239) im CPH ist gegenüber dem Vorjahr (110) um 117,27 % gestiegen. Der Gesamtumsatz lag dennoch wiederholt unterhalb einer Million Euro und ist im Vergleich zum Vorjahr um 50,14 % gestiegen. Ebenfalls der Pandemie geschuldet, stellt der Bereich der „sonstigen Veranstaltungen“ mit 137 Buchungen in diesem Jahr mit 58,10 % des Gesamtumsatzes den stärksten Bereich dar. Die in den vergangenen Jahren umsatzstarken Kongresse konnten aufgrund der Veranstaltungsbeschränkungen kaum stattfinden und fielen umsatzbezogen auf 5,2 % (VJ 29,3 %). Die Gesamtzahl an Veranstaltungen (38) im Comoedienhaus ist gegenüber dem Vorjahr (65) gesunken, der Gesamtjahresumsatz entsprechend um 24,34 % gesunken. Als Grund ist auch hier die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Veranstaltungsbeschränkungen aufzuführen. Der Kulturbetrieb war in der ersten Jahreshälfte stark eingeschränkt, es fanden lediglich 5 andere Veranstaltungsformate statt. Im Juli bis September konnte man den Kultursommer infrastrukturell mit den Garderoben, der Außenfläche und technischen Anschlüssen unterstützen. Ab September bis Dezember konnten vereinzelte Theateraufführungen mit reduzierter Corona-konformer Platzkapazität umgesetzt werden. Insgesamt wurden 7 Filmdrehs bzw. –shootings in 2021 gebucht und im Dezember fand das Wilhelmsbader Kammermusikkonzert mit der Neuen Philharmonie Frankfurt statt.

### Technik

Die technische Betreuung gliedert sich in die Bereiche Veranstaltungstechnik und Haus- und Objekttechnik. Die Veranstaltungstechnik beschreibt den Einsatz von technischem Equipment im Rahmen von Veranstaltungen. Diese wird hauptsächlich durch das eigene Personal betreut und bei Spitzenbedarf veranstaltungsbezogen durch externe Dienstleister ergänzt. Die BfG legt gemäß Bedarfs- und Wirtschaftlichkeitsanalyse mehrjährige Investitionsplanungen im Rahmen der Wirtschafts- und Mittelplanung vor. Investitionen werden von der Stadt Hanau finanziell getragen und in deren Anlagevermögen aktiviert.

### Sparte Congress Park Sinfonie

Die seit 2009 erfolgreiche Sinfoniereihe „Congress Park Sinfonie“ ist für die Stadt Hanau und den CPH ein „Aushängeschild“ im Sinne einer Marke und dient somit als Instrument des Image-Marketings. Gemäß Vertragslage mit der Stadt Hanau werden pro Kalenderjahr vier Konzerte durchgeführt. Durch die Pandemie mussten Corona-konforme Veranstaltungen durchgeführt werden.

### Vermögens- und Finanzlage

Das Bilanzvolumen beläuft sich zum 31.12.2021 auf T€ 840 (VJ T€ 675) bei einer Eigenkapitalquote von 38,3 % (VJ 49,3 %). Die Umsatzerlöse lagen bei T€ 2.875 (VJ T€ 2.671). Außerordentliche Wirtschaftshilfen konnten 2021 nicht beantragt werden, weshalb die sonstigen Erträge um T€ 103 auf T€ 40 gefallen sind. Der Jahresüberschuss 2021 lag somit bei T€ 26 (VJ T€ 78).

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.312	3.372	3.421	3.441	3.441
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	37	37	37	37	37
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>3.349</b>	<b>3.409</b>	<b>3.458</b>	<b>3.478</b>	<b>3.478</b>
Materialaufwand	2.100	2.150	2.200	2.233	2.228
Personalaufwand	804	824	835	851	866
Abschreibungen	11	9	8	6	2
sonstiger betrieblicher Aufwand	421	415	407	380	377
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>5</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1	1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2	2	2	2	1
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
Sonstige Steuern	1	1	1	1	1
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>3</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
<b>Sachanlagewerte</b>					
<b>Gebäude</b>					
Investitionen 2021 (kumuliert)	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## V. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen



## Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Am Markt 14 - 18  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 18016-0  
Telefax: (06181) 18016-22  
Internet: www.hanau.de  
E-Mail: info@BAUpro-hanau.de

### 1. Allgemein:

- 1.1. Gründung: 17.12.2004
- 1.2. Stammkapital: 100.000,00 €
- 1.3. Gesellschafter: BeteiligungsHolding Hanau GmbH 100 %

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- 2.1. Geschäftsführung: Martin Bieberle
- 2.2. Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender  
Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister, stv. Vorsitzender  
Nevzat Bölge, Stadtverordneter, Anwendungs-  
entwickler (ab 27.10.2021)  
Thomas Morlock, Hauptamtlicher Stadtrat, Rechts-  
anwalt  
Franz Ott, Stadtverordneter, Verwaltungsan-  
gestellter (bis 26.10.2021)  
Zarife Bulut, Stadtverordnete, Pharmazeutisch-  
technische Angestellte (bis 26.10.2021)  
Bert-Rüdiger Förster, Stadtverordneter, Grafischer  
Kaufmann (bis 26.10.2021)  
Angelika Gunkel, Stadtverordnete, Rentnerin (ab  
27.10.2021)  
Eren Okcu, Reisevermittler (ab 27.10.2021)  
Oliver Rehbein, Stadtverordneter, Verwaltungsfach-  
angestellter  
Dr. Peter Schäfer, Stadtverordneter, Rechtsanwalt  
(ab 27.10.2021)  
Thomas Straub, Stadtverordneter, Diplom-Chemiker  
Karl-Christian Theobald, Stadtverordneter, Architekt  
(bis 26.10.2021)  
Henrik Statz, Stadtverordneter, Geschäftsführer  
Martin Gutmann, Kreishandwerkschaft Hanau

Guido Braun, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Hanau

2.3. Aufwandsentschädigungen

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

In 2021 wurden insgesamt T€ 5 (VJ T€ 5) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.356.280 € zur Herrichtung von Sportsfield Housing zur Unterbringung von Asylsuchenden.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 688.000 € zum Erwerb eines Grundstückes zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 408.000 € zum Erwerb einer Immobilie zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus.

### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt für das Fördergebietsmanagement in Höhe von 328.181 €, für die Konversionsflächen 1.054.501 € und die Coronapandemie 500.000 €, Mietzahlungen für die Unterbringung von Flüchtlingen 43.514 €, Dienstleistungsentgelte 246.971 € und Einnahmen durch Bürgschaftsprovision in Höhe von 6.075 €.

### 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

#### 5.1. Unternehmensaufgaben:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Stadtentwicklungsaufgaben. Dazu gehören insbesondere die Entwicklung von Konversionsflächen und sonstigen Flächen, die Entwicklung von Nutzungskonzepten und Projektplänen, der Ankauf, Veräußerung, Betreuung, Bewirtschaftung, Entwicklung und Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die BAUpro ist weiterhin tätig im Bereich Kaufpreisermittlungen, Maßnahmen der Bodenordnung sowie bei der Abwicklung von Städtebauförderprogrammen. Die Gesellschaft kann Gemeinschaftseinrichtungen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale und wirtschaftliche Einrichtungen errichten und bewirtschaften.

#### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
	Durchführung von Stadtentwicklungsaufgaben, wie die Entwicklung von Konversionsflächen und sonstigen Flächen, Nutzungskonzepte, Projektpläne, An- und Verkauf von Grundstücken				
		Jahresergebnis 2021 in T€	52	439	100 %

### 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€
Durchführung von Stadtentwicklungsaufgaben im gesamten Stadtgebiet	Durchführung von Stadtentwicklungsaufgaben		
	Insbesondere sollen noch die restlichen Konversionsflächen einer zuträglichen Nutzung zugeführt und die weitere Entwicklung am und um den Hauptbahnhof betreut und vorangetrieben werden. Ebenso soll durch den Ankauf relevanter Areale in der Innenstadt schädlichen Entwicklungen Einhalt geboten und eine nachhaltige Konsolidierung der mit dem Stadtumbau erreichten Verbesserungen gesichert werden. Durchführung von Stadtentwicklungsaufgaben im gesamten Stadtgebiet		
		Jahresergebnis 2022 in T€	22

## 7. Beteiligungen

- LEG Hessen-Hanau GmbH 10 %

## 8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>Aktiva</b>			
	Sachanlagen	3.548.050,05	3.426.967,40
	Finanzanlagen	498.423,85	498.423,85
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>4.046.473,90</b>	<b>3.925.391,25</b>
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.236.343,63	2.266.042,33
	Kasse und Bank	35.826,15	48.704,11
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.272.169,78</b>	<b>2.314.746,44</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>1.347,96</b>
<b>Passiva</b>			
	Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
	Kapitalrücklage	24.815,99	24.815,99
	Verlust-/Gewinnvortrag	77.204,95	77.204,95
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>202.020,94</b>	<b>202.020,94</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>1.465.832,00</b>	<b>1.146.014,00</b>
	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
	Sonstige Rückstellungen	398.930,14	211.024,33
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>398.930,14</b>	<b>211.024,33</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4.251.860,60</b>	<b>4.682.426,38</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>6.318.643,68</b>	<b>6.241.485,65</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	1.581.521,77	2.282.039,97
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	456.690,02	339.334,99
<b>3.</b>	Materialaufwand	-451.700,14	-1.127.761,68
<b>4.</b>	Personalaufwand	-972.866,53	-938.198,62
<b>5.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-299.524,46	-332.319,85
<b>6.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-241.821,77	-159.201,32
<b>7.</b>	Erträge aus Beteiligungen	540.000,00	430.000,00
<b>8.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25.575,71	-51.638,78
<b>9.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>586.723,18</b>	<b>442.254,71</b>
<b>10.</b>	Sonstige Steuern	-17.172,52	-3.127,27
<b>11.</b>	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abzuführender Gewinn	569.550,66	439.127,44
<b>12.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

Geschäftsverlauf: Die Gesellschaft musste, angepasst an die pandemische Entwicklung zeitweise umstrukturieren. Zu Lasten ihrer eigenen Geschäftsfelder hat die BAUpro als Resultat der Coronapandemie den in 2020 abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Hanau zur Unterstützung, Umsetzung und Betreuung der städtischen Corona-Maßnahmen auch in 2021 fortgeführt. Trotzdem hat die BAUpro ihre eigentlichen Aufgaben und Tagesgeschäft weiterhin erfolgreich betrieben.

In 2021 waren das im Wesentlichen:

Konversionsflächen: Unterstützungsleistungen der städtischen Prozesse, in Bezug auf die Entwicklung, Verwertung und Nachnutzung der Konversionsflächen im Stadtgebiet Hanau und der aus der Konversion resultierenden städtebaulichen Entwicklung,

Masterplan „Hanau 2038“ unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Prozess „Zukunft Hanau“, jedoch mit verminderter Intensität, weil gerade auch Beteiligungsprozesse zurzeit nur schwer oder auch gar nicht angestoßen und durchgeführt werden können,

Gesamtprojektleitung und Fördermittelmanagement für die städtischen Fördergebiete gemäß Dienstleistungsvertrag,

Verstetigung Innenstadt „Besonderes Städtebaurecht“, Verhandlungen zum Erwerb und der Entwicklung von innerstädtischen (Gewerbe-)Immobilien nach vorheriger Recherche und Bewertung auch im Rahmen von Vorkaufsrechten,

Projektleitung im Rahmen von Dienstleistungsverträgen bei städtischen Entwicklungen/ Baumaßnahmen unter anderem bei der Neugestaltung Südliche Innenstadt/Wallonisch-Niederländische Kirche

Dienstleistungsvertrag Corona

### Bewertung Jahresergebnis

Die Gesellschaft ist als Dienstleister für die Unternehmung Stadt Hanau mit dem Ziel der kostendeckenden, nachhaltigen Erbringung der Dienstleistungen zur Umsetzung der unternehmensweiten Strategie der Konzentrierung auf Kernkompetenzen tätig. Dabei erzielte die BAUpro Umsatzerlöse i. H. v. T€ 2.282 (VJ T€ 1.582).

Darüber hinaus ergaben sich im Geschäftsjahr 2021 sonstige betriebliche Erträge in Höhe von T€ 339 (VJ. T€ 457). Der Materialaufwand betrug T€ 1.128 (VJ. T€ 452) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen T€ 159 (VJ. T€ 242). Der JÜ vor Ergebnisabführung betrug in 2021 T€ 439 (VJ. T€ 570).

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 77 auf T€ 6.241 (VJ T€ 6.318) vermindert. Auf der Aktivseite steht dafür insbesondere die Verminderung des Anlagevermögens um T€ 121 auf T€ 3.925 (VJ T€ 4.046). Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind um T€ 89 auf T€ 2.202 gestiegen. Diese betreffen insbesondere das Cash-Pooling bei der BHG. Gleichzeitig verminderten sich die Forderungen gegen die Stadt Hanau um T€ 55 auf T€ 39. Auf der Passivseite haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um T€ 400 auf T€ 3.752 erhöht zur Finanzierung einer neu erworbenen Immobilie in 2021.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird auf Grundlage des Wirtschaftsplans wieder von einem positiven Ergebnis für die Gesellschaft ausgegangen.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
Umsatzerlöse	1.909	1.729	1.729	1.729	1.729
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	389	320	320	187	0
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>2.298</b>	<b>2.048</b>	<b>2.048</b>	<b>1.915</b>	<b>1.729</b>
Materialaufwand	973	724	724	674	674
Personalaufwand	760	760	780	840	850
Abschreibungen	332	332	332	198	11
sonstiger betrieblicher Aufwand	168	168	168	160	150
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>45</b>	<b>43</b>	<b>45</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38	39	22	18	16
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-38</b>	<b>-39</b>	<b>-22</b>	<b>-18</b>	<b>-16</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>26</b>	<b>29</b>
Sonstige Steuern	5	5	5	5	5
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	22	21	18	21	23
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
<b>Sachanlagewerte</b>					
<b>Gebäude</b>					
Investitionen 2021 (kumuliert)	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## VI. Allgemeine Finanzwirtschaft



## Sparkasse Hanau

Am Markt 1  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 298-0  
Telefax: (06181) 298-205  
Internet: [www.sparkasse-hanau.de](http://www.sparkasse-hanau.de)  
E-Mail: [info@sparkasse-hanau.de](mailto:info@sparkasse-hanau.de)

### 1. Allgemein:

- |      |                 |  |
|------|-----------------|--|
| 1.1. | Gründung:       | 01.01.1991   |
| 1.2. | Stammkapital:   | 210.135.545,35 €   |
| 1.3. | Gesellschafter: | Anstalt des öffentlichen Rechts, Träger ist der Sparkassenzweckverband Hanau |

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

- |      |                 |   |
|------|-----------------|---|
| 2.1. | Vorstand:       | Guido Braun, Vorstandsvorsitzender<br>Nils Galle, stellv. Vorsitzender<br>Hermann Köck, Vorstandsmitglied   |
| 2.2. | Verwaltungsrat: | Thorsten Stolz, Landrat MKK, Vorsitzender<br>Claus Kaminsky, Oberbürgermeister, stellv. Vorsitzender<br>Constanze Baumecker, Kundenanalystin<br>Thomas Bohlender, Filialleiter, Sparkasse Hanau<br>Martin Gutmann, Kreishandwerksmeister<br>Cliff Hollmann, Syndikus, Sparkasse Hanau<br>Heiko Kasseckert, Mitglied Hessischer Landtag<br>Sascha Feldes, strategischer Einkäufer (ab 23.09.2021)<br>Prof. Dr. Ralf-Rainer Piesold, Dozent<br>Oliver Rehbein, Liegenschaftsmanager<br>Klaus Schejna, Bürgermeister, Gemeinde Rodenbach (ab 23.09.2021)<br>Jörg Scheefe, stellv. Bereichsleiter Personalabteilung, Sparkasse Hanau<br>Ralf Schilling, Vorsitzender Personalrat, Sparkasse Hanau<br>Joachim Stamm, Geschäftsführer Augenblick Optik<br>Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister Stadt Hanau |

- 2.3. Aufwandsentschädigungen: Die Gesamtbezüge des Vorstandes betragen 2021 T€ 1.278 (VJ T€ 1.303), die der Verwaltungsratsmitglieder 85 T€ (VJ 85 T€).

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

### 5. Unternehmenszweck

Die Sparkasse hat die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Die Sparkasse hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand nach Maßgabe der Satzung. Die Sparkasse Hanau ist Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen, die durch ihr Verbundkonzept zu einem gemeinsamen Produktions- und Vertriebsverbund mit gemeinsamem Risikomanagement zusammengeschlossen ist.

### 6. Beteiligungen

- Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen	3,04 %
- Baugesellschaft Hanau GmbH	0,68 %
- Wohnungsbaugenossenschaft Steinheim eG	2,32 %
- Baugenossenschaft Bruchköbel eG	9,00 %
- Baugenossenschaft Maintal eG	1,54 %
- Gemeinnützige Baugenossenschaft 1951 Langendiebach eG	10,06 %
- Baugenossenschaft Hanau eG	8,77 %
- Hess.-Thüringische Spark. Beteiligungsgesellschaft mbH, Battenberg	3,02 %
- Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co.KG	0,34 %
- Lord Zweite Productions Deutschland Filmproduktions GmbH & Co.KG	0,02 %
- Illustra Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Beteiligungs KG	4,30 %
- Castra GVG mbH & Co. Vermietungs KG	0,60 %
- S-FinanzCenter Hanau GmbH	100,00 %
- S-Dienstleistung Hanau-Main-Kinzig GmbH	100,00 %
- Landesbank Berlin Holding AG durch die Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH & Co.KG	0,34 %
- NIGRESCO Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	7,21 %

**7. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens**

	<b>Bilanz</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
	<b>Aktiva</b>		
1.	Barreserve	253.670.236,76	255.306.836,86
2.	Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der DBB zugelassen sind	0,00	0,00
3.	Forderungen an Kreditinstitute	586.178.282,06	640.477.091,66
4.	Forderungen an Kunden	3.372.214.763,77	3.581.770.226,80
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	906.561.177,18	911.245.488,11
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	240.706.979,99	302.239.265,18
6a.	Handelsbestand	0,00	0,00
7.	Beteiligungen	24.427.388,77	24.427.388,77
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen	150.000,00	150.000,00
9.	Treuhandvermögen Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren	11.289.989,37	13.986.725,35
10.	Umtausch	0,00	0,00
11.	Immaterielle Anlagewerte	94.080,00	53.301,00
12.	Sachanlagen	12.680.480,80	12.486.071,83
13.	Sonstige Vermögensgegenstände	3.849.130,36	5.952.250,96
14.	Rechnungsabgrenzungsposten Aktiver Unterschiedsbetrag aus der	9.987.801,70	20.005.509,41
15.	Vermögensrechnung	0,00	34.115,02
	<b>Passiva</b>		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.333.454.891,09	1.529.534.030,19
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.549.202.713,91	3.671.539.743,58
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten	16.015.712,19	8.006.876,95
3a.	Handelsbestand	0,00	0,00
4.	Treuhandverbindlichkeiten	11.289.989,37	13.986.725,35
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.031.619,72	5.524.238,26
6.	Rechnungsabgrenzungsposten	444.805,18	438.028,23
7.	Rückstellungen	25.232.055,76	34.169.083,04
9.	Nachrangige Verbindlichkeiten	1.002.978,19	0,00
10.	Genussrechtskapital	0,00	0,00
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken	217.000.000,00	236.800.000,00
12.	Eigenkapital	263.135.545,35	268.135.545,35
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.421.810.310,76</b>	<b>5.768.134.270,95</b>

Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
1.	Zinserträge	90.192.804,06	84.521.099,77
2.	Zinsaufwendungen	-14.661.985,90	-7.340.780,42
3.	Laufende Erträge	5.260.136,04	7.134.844,69
4.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- oder Teilgewinnabführungsverträgen	1.601.082,00	2.319.713,00
5.	Provisionserträge	22.124.004,91	24.939.584,36
6.	Provisionsaufwendungen	-2.888.304,80	-2.659.696,00
7.	Nettoertrag des Handelsbestands	-1.419,51	32.006,40
8.	Sonstige betriebliche Erträge	3.784.240,55	2.513.057,18
10.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-65.000.809,20	-65.799.982,25
11.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1.553.335,31	-1.397.296,56
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.530.730,41	-1.302.235,27
13.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0,00
14.	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-2.404.635,10	-358.313,39
15.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00	0,00
16.	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00	87.215,45
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
18.	Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-14.000.000,00	-19.800.000,00
19.	<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>20.921.047,34</b>	<b>22.889.216,96</b>
20.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
21.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
22.	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
23.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.816.566,24	-13.784.389,23
24.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter 12. ausgewiesen	-104.481,10	-104.827,73
25.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>9.000.000,00</b>	<b>9.000.000,00</b>

## 8. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

**Ertragslage:** Die Analyse zur Ertragslage folgt dem in der Sparkassenorganisation geltenden Schema für überbetriebliche Vergleiche der Sparkassen. Der Zinsüberschuss wuchs moderat um 5,6 Mio. € auf 92,5 Mio. €, maßgeblich aufgrund des Niedrigzinsumfeldes verringerter Refinanzierungsaufwendungen, die 2021 zusätzlich durch Refinanzierungsprogramme der EZB entlastet wurden. Ferner waren Zuwächse bei den Ausschüttungen aus Verbundbeteiligungen zu verzeichnen. Das Provisionsergebnis stieg in 2021 deutlich um 2,4 Mio. €. Positiv wirkten hier die höheren Erfolge aus dem Wertpapierdienstleistungsgeschäft. Die Verwaltungsaufwendungen haben ebenfalls leicht zugenommen. Grund waren neben höheren Aufwendungen für die technische Infrastruktur der Sparkasse gestiegene Pflichtabgaben an die Sicherungssysteme. Nach einem nahezu ausgeglichenen Handelsergebnis lag das Betriebsergebnis vor Bewertung mit 51,4 Mio. € deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Das Betriebsergebnis nach Bewertung stieg deutlich um 3,8 Mio. € auf 31,3 Mio. €. Im neutralen Ergebnis entstanden Belastungen von -8,5 Mio. € nach -6,7 Mio. € im Vorjahr. Hierzu trugen höhere Aufwendungen für die Aussteuerung des Zinsänderungsrisikos durch das vorzeitige Schließen von Swaps und die zusätzliche Dotierung von Sicherungseinrichtungen der Sparkassenorganisation bei. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich um 2,0 Mio. € auf 22,8 Mio. €. Der Steueraufwand stieg um 2,0 Mio. € auf 13,8 Mio. €. Der Jahresüberschuss in 2021 betrug 9,0 Mio. €. Die Cost-Income-Ratio sank im vergangenen Jahr entgegen dem erwarteten Anstieg von 59,6 % auf 56,1 %. Die Eigenkapitalrentabilität stieg leicht von 4,5 % auf 4,6 %.

<b>Bankaufsichtliche Kennzahlen in Mio. €</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Bilanzielles Eigenkapital	268,1	263,1
Eigenmittel	515,8	500,4
darunter Kernkapital	475,4	456,4
Risikopositionen gemäß CRR	2.956,5	2.769,5
Eigenmittelquote (Gesamtkennziffer in %)	17,4	18,1
Kernkapitalquote (in %)	16,0	16,5

Die oben dargestellten Eigenmittel wurden nach aufsichtsrechtlichen Meldevorschriften ermittelt, sodass es zu Differenzen im Vergleich zur Darstellung im HGB-Jahresabschluss kommen kann. Die ergänzenden Eigenkapitalbestandteile bestehen aus Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB. Die Sparkasse quantifiziert ihre Adressenrisiken mit dem Kreditrisikostandardansatz und die operationellen Risiken mit dem Basisindikatoransatz. Die gesetzlichen Eigenkapitalbestimmungen werden weiterhin deutlich erfüllt.

**Prognosebericht:** Zu Jahresbeginn wird infolge des anhaltend niedrigen Zinsniveaus und des Wegfalls von Sondereffekten von einem deutlich rückläufigen Zinsüberschuss für 2022 ausgegangen. Im Kundengeschäft wird ein leichter Rückgang der Zinskonditionsbeiträge erwartet. Provisionsüberschuss und sonstiger ordentlicher Ertrag wird voraussichtlich marginal unter dem Vorjahresniveau liegen. Der Verwaltungsaufwand, wird aufgrund höherer Sachaufwendungen insbesondere aufgrund allgemeiner Preissteigerungen sowie gesteigener Kosten der Regulatorik, leicht ansteigen. Die Personalaufwendungen werden leicht über dem Vorjahresniveau liegen. Insgesamt wird ein Betriebsergebnis erwartet, das deutlich unter dem des Vorjahres liegt. Aufgrund des Ukraine-Kriegs und des starken Anstiegs der Kapitalmarktzinsen haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verändert und damit auch das Unsicherheitsniveau von Prognosen. Man geht davon aus, dass die Kapitalmarktzinsen weiter steigen und die EZB ihre lockere Geldpolitik teilweise bereits 2022 zurücknimmt. Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen wird ein leichter Zuwachs beim Zinsüberschuss erwartet, der durch höhere, zinsinduzierte Abschreibungen auf den Wertpapierbestand kompensiert wird. Für 2022 wird weiterhin ein Betriebsergebnis unter dem Vorjahreswert erwartet.



## VII. Ver- und Entsorgung



## Stadtwerke Hanau GmbH

Leipziger Straße 17  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-0  
Telefax: (06181) 365-333  
Internet: www.stadtwerke-hanau.de  
E-Mail: service@stadtwerke-hanau.de

### 1. Allgemein:

1.1. Gründung:	01.01.1978	
1.2. Stammkapital:	15.000.050,00 €	
1.3. Gesellschafter:	BeteiligungsHolding Hanau GmbH	50,1 %
	Mainova AG	49,9 %

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

2.1. Geschäftsführung:	Martina Butz
2.2. Aufsichtsrat:	<p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender          Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorstandsvorsitzen-          der Mainova AG, 1. stellv. Vorsitzender          Dagmar Wolf, Betriebsratsvorsitzende, 2. stellv.          Vorsitzende          Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister          Thomas Morlock, Stadtrat          Jens Böhringer, Global CRM-Officer (ab 15.11.2021)          Angelika Gunkel, Rentnerin (ab 15.11.2021)          Michael Truckenbrodt, Mitglied der Geschäfts-          führung AUSY AG (ab 15.11.2021)          Franz Ott, Stadtrat (bis 15.11.2021)          Bert-Rüdiger Förster, Landesgeschäftsführer          Republikaner Hessen (bis 15.11.2021)          Oliver Rehbein, Stadtverordneter, Verwaltungsfachangestellter          Thomas Straub, Stadtverordneter, Dipl.-Chemiker          Robert Stauch, Polizeihauptkommissar a.D. (bis          15.11.2021)          Karl-Heinz Wagner, stellv. Sprecher Alternative          Linke Liste (bis 15.11.2021)          Stefan Weiß, Theologe (bis 15.11.2021)          Norbert Breidenbach, Vorstand Mainova AG (bis          15.11.2021)</p>

Diana Rauhut, Vorstand Mainova AG (bis 15.11.2021)  
Peter Arnold, Vorstand Mainova AG  
Martin Giehl, Vorstand Mainova AG (ab 15.11.2021)  
Klaus Temmen, Bürgermeister a.D. (ab 15.11.2021)  
Cordelia Müller, Leiterin des Bereichs Unternehmensstrategie, Prozesse, M&A Projekte und Beteiligungsmanagement Mainova AG (bis 15.11.2021)  
Herbert Kiefer, Ehemaliger Geschäftsführer der Gasversorgung Main-Kinzig GmbH (bis 15.11.2021)  
Günter Betz, Abteilungsleiter Anlagentechnik Strom  
Thomas Christen, Abteilungsleiter Wärmever-sorgung  
Jörg Hanselmann, Kaufm. Angestellter (bis 15.11.2021)  
Martin Schmitt, Kaufm. Angestellter (bis 28.02.2021)  
Michael Radtke, Kaufm. Angestellter Lager (ab 15.11.2021)  
Stefan Simon, Techn. Angestellter (bis 15.11.2021)  
Peter Schmidt, Stabstellenleiter Digitalisierung und Projektmanagement (ab 15.11.2021)  
Berthold Leinweber, Bezirksgeschäftsführer ver.di

- 2.3. Aufwandsentschädigungen: Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.  
In 2021 wurden insgesamt 15 T€. (VJ T€ 21) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

### **3. Von der Gemeinde gewährten Sicherheiten**

Bürgschaft/Sicherheit für Darlehens-/Kontokorrentlinien in Höhe von 3.067.751 €. Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.097.600 € zur Finanzierung verschiedener Investitionsmaßnahmen.

### **4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Einnahmen durch Konzessionsabgaben in Höhe von 5.352.598 €, Einnahmen (Zins und Tilgung) aus gewährtem Darlehen 245.510 € und Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1.095.516 €.

## 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### 5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende Versorgung mit Energie und Trinkwasser sowie die Erbringung energienaher Dienstleistungen und der Betrieb von Kommunikationstechnik und –einrichtungen.

### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Gewinnerzielung	Erzielung eines nachhaltigen Ergebnisniveaus	Jahresergebnis 2021 in T€	6.803	7.020	>100 %
Kundenorientierung	Verteidigung Marktführerschaft in Hanau	Marktanteil Strom/Gas	75 %	77 %	>100 %
Erhalt lokaler Arbeitsplätze	Wachstum Geschäftsfeld Dezentrale Energie	Anschlussleistung neuer Projekte (MW <sub>th</sub> )	5	2,77	55,4 %
Nachhaltigkeit	Umsetzung kommunales Klimaschutzkonzept durch Forcierung Erneuerbare Energien	Anzahl verkaufte/ installierte Wallboxen	8	71	>100 %
		Installierte Photovoltaikanlagen (in kWp)	1.000	494	49,4 %

### 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Gewinnerzielung	Erzielung eines nachhaltigen Ergebnisniveaus	Jahresergebnis 2022 vor Gewinnabführung (in T€)	6.856
Kundenorientierung	Verteidigung Marktführerschaft in Hanau	Marktanteil Strom/Gas	75 %
Erhalt lokaler Arbeitsplätze	Wachstum Geschäftsfeld Dezentrale Energie	Anschlussleistung neuer Projekte (MW <sub>th</sub> )	5
Nachhaltigkeit	Unterstützung Kommunales Klimaschutzkonzept durch Forcierung E-Mobilität und private sowie öffentliche Photovoltaik-Anlagen	Anzahl verkaufte/installierte Wallboxen	43
		Installierte Photovoltaik-Anlagen in kWp	389

## 7. Beteiligungen

- Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co.KG	49,90 %
- Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH	49,90 %
- Hanau Netz GmbH	90,00 %
- Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co.KG	2,50 %
- Syneco GmbH & Co. KG i.L.	1,44 %
- PionierWerk Hanau GmbH	49,90 %

**8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens**

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.149.764,00	954.106,00
	Sachanlagen	80.640.575,87	87.960.274,82
	Finanzanlagen	3.873.226,82	4.201.903,99
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>85.663.566,69</b>	<b>93.116.284,81</b>
	Vorräte	7.073,22	63.672,45
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.007.090,22	32.975.877,82
	Sonstige Wertpapiere	118.750,00	95.949,94
	Kasse und Bank	113.030,41	0,00
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>32.245.943,85</b>	<b>33.135.500,21</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>671.097,53</b>	<b>623.578,60</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	15.000.050,00	15.000.050,00
	Kapitalrücklage	22.010.008,46	22.010.008,46
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>37.010.058,46</b>	<b>37.010.058,46</b>
<b>B.</b>	<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>807.000,84</b>	<b>2.628.191,68</b>
	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.014.080,00	1.001.894,00
	Steuerrückstellungen	244.539,53	334.253,59
	Sonstige Rückstellungen	5.469.794,09	5.470.066,38
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>6.728.413,62</b>	<b>6.806.213,97</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>73.960.135,15</b>	<b>80.372.850,19</b>
<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>75.000,00</b>	<b>58.049,32</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>118.580.608,07</b>	<b>126.875.363,62</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	94.209.690,20	111.507.882,24
<b>2.</b>	Bestandsveränderungen	-4.585,91	58.514,23
<b>3.</b>	Andere aktivierte Eigenleistungen	325.395,05	372.715,14
<b>4.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	7.903.621,71	4.946.163,35
<b>5.</b>	Materialaufwand	-63.099.080,54	-77.742.675,16
<b>6.</b>	Personalaufwand	-10.740.296,38	-11.007.484,71
<b>7.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-6.211.360,15	-6.431.508,60
<b>8.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.670.766,63	-12.145.310,13
<b>9.</b>	Erträge aus Beteiligungen	9.890,13	10.494,63
<b>10.</b>	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6,00	6,00
<b>11.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	214.862,24	50.913,15
<b>12.</b>	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>13.</b>	Erträge aus Gewinnabführung	0,00	0,00
<b>14.</b>	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1.389.690,86	-233.587,32
<b>15.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.947.778,24	-1.816.648,62
<b>16.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7.599.906,62</b>	<b>7.569.474,20</b>
<b>17.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-635.509,85	-480.684,38
<b>18.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6.964.396,77</b>	<b>7.088.789,82</b>
<b>19.</b>	Sonstige Steuern	-92.302,78	-68.601,16
<b>20.</b>	Abgeführte Gewinne aufgrund eines EAV	<b>6.872.093,99</b>	<b>7.020.188,66</b>
<b>21.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Beschaffung und Erzeugung

#### Strom und Erdgas

Der Großteil des Strom- und Erdgasbedarfs wurde über den bestehenden Liefervertrag mit SachsenEnergie AG beschafft. In eigenen BHKWs wurden 3,2 GWh Strom (VJ 1,6 GWh) und in den eigenen PV-Anlagen 0,2 GWh erzeugt. Die Eigenerzeugungsquote betrug damit 1,5 % und liegt damit um 0,6%-Pkt. über dem Vorjahresniveau.

#### Wärme

In das Fernwärmenetz wurden in 2021 205,6 GWh (VJ 181,4 GWh) eingespeist. Der Bezugsanteil aus dem Kraftwerk Staudinger lag bei 41 % (VJ 37 %). Entsprechend hoch ist der Erzeugungsanteil der eigenen Heizwerke. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Eigenerzeugungsanteil jedoch leicht gesunken. Dem weiteren Ausbau der Nahwärmeversorgung folgend wurden im Berichtsjahr für die dezentrale Wärmeversorgung 31,6 GWh Erdgas zur Wärme- und Stromerzeugung eingesetzt gegenüber 21,8 GWh im Vorjahr.

#### CO<sub>2</sub>-Zertifikate

Zum Betrieb der eigenen Heizwerke benötigt die SWH CO<sub>2</sub>-Zertifikate (sogenannte EUA). Zum 31.12.2021 entsprach deren Bestand einem Äquivalent von 24.614 t CO<sub>2</sub> (VJ 12.829 t CO<sub>2</sub>).

#### Trinkwasser

Mit 79 % stammt der Großteil des in das Trinkwassernetz von Hanau und Großkrotzenburg eingespeisten Wassers aus den eigenen Gewinnungsanlagen. Der restliche Bedarf verteilt sich auf Zulieferungen vom Wasserverband Kinzig, der Hessenwasser GmbH & Co.KG und vom Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach.

#### Ertragslage

Die SWH erzielte in 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 111.508 T€ gegenüber 94.210 T€ im Vorjahr. Davon entfielen 100.065 T€ auf das Energie- und Wassergeschäft. Das bedeutet einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 21,3 %. Maßgeblich dafür waren die steigenden Stromumsätze mit einem wesentlichen Industriekunden sowie die kältere Witterung und der Mengenaustausch am Markt aufgrund eines Lieferantenwechsels in der Energiebeschaffung.

#### Vermögenslage

Die Bilanzsumme liegt mit 126.875 T€ (VJ 118.581 T€) um 7,0 % über dem Vorjahreswert. Auf der Aktivseite weist das Anlagevermögen einen Anstieg um 8,7 % auf 93.166 T€ (VJ 85.664 T€) aus. Der wesentliche Anteil der Investitionen floss in die Erneuerung und den Ausbau der Netzinfrastruktur. Das Eigenkapital ist mit T€ 37.010 im Berichtsjahr unverändert gegenüber dem Vorjahr.

#### Investitionen

Die SWH hat im Berichtsjahr 2021 Investitionen (ohne Finanzanlagen) in Höhe von 13.556 T€ (VJ 10.457 T€) getätigt.

#### Chancenbericht

Die SWH haben in 2020 und 2021 erneut unabhängige Gütesiegel für Kundenzufriedenheit und Servicequalität erhalten. Diese Prädikate in Verbindung mit der Umstellung auf ausschließlich klimaneutrale Strom-, Wärme- und Erdgasprodukte zeigen die konsequente Ausrichtung an Kundenerwartungen und eröffnen die Möglichkeit, die Kunden zu halten bzw. neue Kunden zu gewinnen. Die stetig wachsende Stadt Hanau und das regionale Umfeld bieten dafür sehr gute Voraussetzungen. Vor allem für das Geschäftsfeld Dezentrale Energie ergeben sich durch die hohe städtische wie auch regionale Nachfrage nach Wärmeversorgungs-lösungen gute Wachstumschancen und zwar sowohl im Neubau als auch bei Bestandssanierungen. Zur Stärkung der Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit haben die SWH und ihre Tochtergesellschaft Hanau Netz GmbH in die Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung investiert und werden dieses auch in den Folgejahren fortführen.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	100.697	102.254	103.043	104.926	105.904
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	580	550	381	408	356
Sonstige betriebliche Erträge	3.767	3.532	3.547	4.358	4.283
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>105.044</b>	<b>106.335</b>	<b>106.970</b>	<b>109.691</b>	<b>110.543</b>
Materialaufwand	67.344	67.593	66.642	67.503	68.013
Personalaufwand	11.208	11.496	11.692	11.857	12.123
Abschreibungen	6.621	7.116	8.577	8.906	9.163
sonstiger betrieblicher Aufwand	11.940	11.969	11.846	12.625	12.679
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>7.931</b>	<b>8.161</b>	<b>8.214</b>	<b>8.800</b>	<b>8.564</b>
Erträge aus Beteiligungen	10	66	414	833	1.872
Erträge aus EAV	1.077	707	297	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	515	1.021
Zinsen und ähnliche Erträge	133	33	33	33	33
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.754	1.667	1.621	1.713	1.783
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-535</b>	<b>-861</b>	<b>-877</b>	<b>-1.362</b>	<b>-899</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	468	509	501	513	542
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6.929</b>	<b>6.790</b>	<b>6.836</b>	<b>6.924</b>	<b>7.123</b>
Sonstige Steuern	72	72	72	72	72
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	6.856	6.718	6.763	6.852	7.051
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
Vertrieb und Verwaltung	1.145	802	754	1.020	325
Dezentrale Energie	2.385	2.210	2.150	2.175	2.170
Wasserversorgung	4.401	4.161	2.995	3.564	3.476
Strom- und Gasnetz	14.946	29.514	18.640	5.223	5.593
Standardprodukte	537	490	521	526	590
<b>Summe Investitionen</b>	<b>23.414</b>	<b>37.177</b>	<b>25.060</b>	<b>12.508</b>	<b>12.154</b>



## PionierWerk Hanau GmbH

Leipziger Straße 17  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-6868  
Telefax:  
Internet: <https://pionierwerk.info>  
E-Mail: [service@pionierwerk.info](mailto:service@pionierwerk.info)

### 1. Allgemein:

1.1. Gründung:	22.05.2018	
1.2. Stammkapital:	25.000,00 €	
1.3. Gesellschafter:	Stadtwerke Hanau GmbH	49,9 %
	GETEC Wärme & Effizienz GmbH	50,1 %

### 2. Organe der Gesellschaft

Organ der Gesellschaft ist die Geschäftsführung.

2.1. Geschäftsführung:	Tobias Giesbers Martina Butz
2.2. Aufwandsentschädigungen:	Die Geschäftsführer haben 2021 keine Vergütung von der Gesellschaft erhalten.

### 3. Von der Gemeinde gewährten Sicherheiten

Keine

### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

### 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

#### 5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende Versorgung mit Energie und Wärme sowie die Erbringung energienaher Dienstleistungen. Daneben erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen im Bereich der Elektromobilität und der Telekommunikation. Zum Gegenstand des Unternehmens gehören auch alle Geschäfte, Maßnahmen und sonstige Rechtshandlungen, die unmittelbar oder mittelbar mit dem Unternehmensgegenstand i.S.d. Sätze 1 bis 2 zusammenhängen. Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen und Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, mit ihnen

kooperieren, an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

#### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

### **6. Beteiligungen**

Keine

## 7. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.772,00	5.392,20
	Sachanlagen	9.370.032,47	10.585.951,02
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>9.378.804,47</b>	<b>10.591.343,22</b>
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	922.184,62	1.019.575,41
	Kasse und Bank	62.993,61	11.851,99
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>985.178,23</b>	<b>1.031.427,40</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>31.350,12</b>	<b>26.362,56</b>
<b>D.</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>114.032,80</b>	<b>248.389,76</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklage	2.149.000,00	2.149.000,00
	Verlustvortrag	-47.817,15	-255.351,63
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-207.534,48	-235.534,64
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.918.648,37</b>	<b>1.683.104,73</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>286.843,20</b>	<b>1.025.464,30</b>
	Sonstige Rückstellungen	7.593,48	173.715,69
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>7.593,48</b>	<b>173.715,69</b>
	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	214.805,10	70.590,80
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.074.523,47	8.937.259,19
	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30.018,64	0,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	6.952,00	5.660,50
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>8.296.280,57</b>	<b>9.013.510,49</b>
<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>1.727,73</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.509.365,62</b>	<b>11.897.522,94</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	76.067,39	849.101,41
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	4.523,54	77.282,71
<b>3.</b>	Materialaufwand	-112.802,90	-310.007,43
<b>4.</b>	Personalaufwand	0,00	0,00
<b>5.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-163.460,67	-707.994,79
<b>6.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-34.434,89	-51.865,84
<b>7.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-70.086,67	-226.416,66
<b>8.</b>	Ergebnis vor Steuern	-300.194,20	-369.900,60
<b>9.</b>	Steuern vom Einkommen und Ertrag	92.696,32	134.356,96
<b>10.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-207.497,88</b>	<b>-235.543,64</b>
<b>11.</b>	Sonstige Steuern	36,60	0,00
<b>11.</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-207.534,48</b>	<b>-235.543,64</b>

## **8. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021**

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2021 entwickelte sich positiv weiter, die Umsätze stiegen auf T€ 849. Der Pioneer Park befindet sich weiterhin im Bau, so dass sukzessiv mehr Abnahmestellen in die Belieferung aufgenommen werden können. Seit April 2021 befinden sich die Blockheizkraftwerke in Betrieb und es konnten daraus erste Stromerlöse erzielt werden. Zur Sicherung der Liquidität wurde ein weiteres Gesellschafterdarlehen aufgenommen.

### **Vermögenslage**

Das Gesamtvermögen der PionierWerk Hanau GmbH ist im Vergleich zum Vorjahr von T€ 10.509 um T€ 1.388 auf T€ 11.898 gestiegen. Dieses Gesamtvermögen hat sich durch Weiterentwicklung der bestehenden Anlagen als auch durch die Errichtung von Hausanschlüssen weiter erhöht. Das Anlagevermögen hat sich von T€ 9.379 um T€ 1.213 auf T€ 10.591 erhöht. Der Anstieg um 13 % ist im Wesentlichen auf Investitionen in Sachanlagen zurückzuführen. Das Umlaufvermögen ist von T€ 985 auf T€ 1.031 gestiegen. Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus zwei gegenläufigen Faktoren. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um T€ 668 auf T€ 744 (VJ T€ 76) gestiegen. Gleichzeitig sind die sonstigen Vermögensgegenstände um T€ 571 auf T€ 275 gesunken (VJ T€ 846).

### **Finanzlage**

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein deutlich positiver Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erzielt. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit war aufgrund Investitionen in das Sachanlagevermögen negativ. Neuaufnahmen von Gesellschafterdarlehen führten zu einem positiven Cashflow aus Finanzierungstätigkeit. Insgesamt ergibt sich 2021 eine Reduzierung der liquiden Mittel um T€ 51.

### **Ertragslage**

Die Umsatzerlöse haben sich in 2021 positiv entwickelt und lagen um T€ 773 höher als im Vorjahr. Jedoch wurden die prognostizierten Umsatzerlöse nicht erreicht. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Baukostenzuschüsse in Höhe von T€ 77 enthalten, welche ratierlich aufgelöst werden. Die Kosten, der Materialaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 197 gestiegen. Damit sind die tatsächlichen Kosten unter der Prognose für 2021 geblieben.

### **Risiko- und Chancenbericht**

Die Risiken der Gesellschaft liegen insbesondere im Absatzrisiko in der Wärmeversorgung aufgrund von Änderungen bzw. Verzögerungen in der Erschließung und des Bezugs des Wohnparks. Daneben kann es beim Bau der Versorgungsanlage durch die beauftragten Dienstleister zu Verzug oder Kostenüberschreitung kommen, die nicht vollständig kompensiert werden können. Die Lieferung des Erdgases für die Wärmeproduktion ist auf der Basis eines indexbasierten Formelpreismodells abgesichert. Die geschlossenen Wärmelieferungsverträge folgen bei den Preisfindungen, mittels vertraglich vereinbarter Preisgleitklauseln, dem Beschaffungsmarkt. Mit der Umsetzung der Quartiersversorgung im Pioneer Park Hanau besteht die Chance eine innovative Versorgungslösung wirtschaftlich zu betreiben und diese Erfahrungen für neue Angebote im Areal zu nutzen. Mit dieser Quartierlösung werden umfangreiche Erfahrungen und Erkenntnisse gewonnen, die zu weiteren Optimierungen genutzt werden. Die erfolgreiche Umsetzung und Entwicklung dieser Quartierlösung kann Modell für weitere Projekte werden. Aufgrund des Anschluss - und Benutzungszwangs, der über die Satzung mit der Stadt Hanau festgelegt wurde, sind künftige Absatzmengen abgesichert und werden durch die Projektweitergestaltung sich auch zukünftig positiv entwickeln.

### **Prognosebericht**

Für 2022 ist ein deutlicher Anstieg im Bereich der Umsatzerlöse auf T€ 1.600 geplant. Für die Kostenseite werden Aufwendungen in Höhe in T€ 480 geplant. Es wird ein positiver Jahresüberschuss in Höhe von T€ 200 angestrebt.

**Hanau Netz GmbH**

Leipziger Straße 17  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-13  
Telefax: (06181) 365-313  
Internet: www.hanau-netz.de  
E-Mail: info@hanau-netz.de

**1. Allgemein**

1.1. Gründung:	15.10.2012	
1.2. Stammkapital:	50.000,00	
1.3. Gesellschafter:	Stadtwerke Hanau GmbH	90 %
	NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH	10 %

**2. Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

2.1. Geschäftsführung:	Adrián Szabó
2.2. Aufsichtsrat:	<p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender          Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorstandsvorsitzender Mainova AG, 1. stellv. Vorsitzender          Dagmar Wolf, Betriebsratsvorsitzende, 2. stellv. Vorsitzende          Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister          Thomas Morlock, Hauptamtlicher Stadtrat          Jens Böhringer, Global CRM-Officer          Angelika Gunkel, Rentnerin          Bert-Rüdiger Förster, Landesgeschäftsführer REP Hessen (bis 15.11.2021)          Helge Messner, Oberstudienrat (bis 15.11.2021)          Oliver Rehbein, Verwaltungsangestellter          Thomas Straub, Dipl.-Chemiker          Stefan Weiß, Theologe (bis 15.11.2021)          Thomas Grabau, Dipl. Sozialarbeiter (bis 15.11.2021)          Robert Stauch, 1. Polizeihauptkommissar a.D. (bis 15.11.2021)          Peter Arnold, Vorstand Mainova AG          Martin Giehl, Vorstand Mainova AG          Klaus Temmen, Bürgermeister a.D.          Norbert Breidenbach, Vorstand Mainova AG (bis 15.11.2021)</p>

Diana Rauhut, Vorstand Mainova AG (bis 15.11.2021)  
Cordelia Müller, Leiterin des Bereichs Unternehmensstrategie der Mainova AG (bis 15.11.2021)  
Michael Truckenbrodt, Mitglied der Geschäftsleitung AUSY AG  
Herbert Kiefer, ehemaliger Geschäftsführer Gasversorgung Main-Kinzig GmbH im Ruhestand (bis 15.11.2021)  
Günter Betz, Abteilungsleiter Anlagentechnik Strom  
Thomas Christen, Abteilungsleiter Wärmeversorgung  
Jörg Hanselmann, Kfm. Angestellter (bis 15.11.2021)  
Berthold Leinweber, Bezirksgeschäftsführer, ver.di  
Michael Radtke, Kaufm. Angestellter Lager  
Peter Schmidt, Stabstellenleiter Digitalisierung und Projektmanagement  
Martin Schmitt, Kfm. Angestellter (bis 28.02.2021)  
Stefan Simon, Technischer Angestellter (bis 15.11.2021)

- 2.3. Aufwandsentschädigungen: Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.  
In 2021 wurden insgesamt T€ 15 (VJ T€ 22) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

### **3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

### **4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

### **5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

#### **5.1. Unternehmensaufgaben**

Gegenstand des Unternehmens ist das Pachten, Verwalten, Betreiben und Instandhalten von Elektrizitäts-, Beleuchtungs-, Gasversorgungs-, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetzen sowie Messstellen nebst Zubehör und Telekommunikationslinien für Energieversorgungsunternehmen, insbesondere für die Stadtwerke Hanau GmbH mit Sitz in Hanau. Die Gesellschaft stellt Dritten die von ihr betriebenen Netze entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Energiewirtschaftsgesetzes, zur Verfügung, eröffnet ihnen den Netzzugang und schließt Dritte, insbesondere Letztverbraucher, in gleicher Weise an das

von ihr betriebene Netz an und ermöglicht ihnen so den Netzanschluss und führt Messstellenbetrieb sowie -dienstleistungen durch. Die Gesellschaft ermittelt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die wirtschaftlichen Bedingungen und Entgelte für Netzzugang, Netzanschluss und Messung und stellt die technischen und sonstigen Bedingungen für einen sicheren und zuverlässigen Transport von Energie und Wasser sicher. Im Rahmen des Netzbetriebes kauft und verkauft die Gesellschaft Energie von und an Lieferanten. Weiter werden Verkehrssignalanlagen für Dritte betrieben und sonstige Dienstleistungen in Zusammenhang mit den oben genannten Netzen erbracht.

## 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Sicherung eines hohen und nachhaltigen Ergebnisbeitrags innerhalb des Verbundes	Sicherung eines hohen und nachhaltigen Ergebnisbeitrags innerhalb des Verbundes SWH/HNG	Erreichung Planergebnis 2021 in T€	-500	-209	100 %
Stabilisierung der Erlöse (Erlösobergrenze) mit entsprechender Optimierung der Kostenbasis	Stabilisierung der Erlöse (Erlösobergrenze) mit entsprechender Optimierung der Kostenbasis	Erreichung des Investitions- und Unterhaltungsvolumens für die Strom-, Gas- und Wassernetze in T€	5.020	4.840	96,42 %
Gleichbleibende hohe Versorgungssicherheit	Strategisches Asset-Management mit kurz-, mittel- und langfristigen Netzentwicklungsmaßnahmen	Individuelle $\phi$ Versorgungsunterbrechung je angeschlossenen Letztverbraucher innerhalb eines Jahres in Minuten	6,42	4,80	74,73 %

### 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Sicherung eines hohen und nachhaltigen Ergebnisbeitrags innerhalb des Verbundes SWH/HNG	Sicherung eines hohen und nachhaltigen Ergebnisbeitrags innerhalb des Verbundes SWH/HNG	Erreichung Planergebnis 2022 in Mio. €	1,1
Stabilisierung der Erlöse (Erlösobergrenze) mit entsprechender Optimierung der Kostenbasis	Stabilisierung der Erlöse (Erlösobergrenze) mit entsprechender Optimierung der Kostenbasis	Erreichung des Investitions- und Unterhaltungsvolumens für die Strom-, Gas- und Wassernetze in Mio. €	4,5
gleichbleibend hohe Versorgungssicherheit	Strategisches AssetManagement mit kurz-, mittel- und langfristigen Netzentwicklungsmaßnahmen	Inividuelle durchschnittliche Versorgungsunterbrechung je angeschlossenem Letztverbraucher innerhalb eines Kalenderjahres in Minuten	6,80

## 7. Beteiligungen

Keine

**8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens**

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	767.503,00	674.354,97
	Sachanlagen	2.500.399,42	2.830.426,62
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.267.902,42</b>	<b>3.504.781,59</b>
	Vorräte	1.797.312,67	1.529.735,89
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.540.040,19	6.785.370,20
	Kassen und Bank	18.447,78	1.000.299,79
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8.355.800,64</b>	<b>9.315.405,88</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>53.406,98</b>	<b>94.763,65</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
	Kapitalrücklage	2.347.159,60	2.347.159,60
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>2.397.159,60</b>	<b>2.397.159,60</b>
<b>B.</b>	<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>348.820,74</b>	<b>305.566,74</b>
	Steuerrückstellungen	1.500,00	1.100,00
	Sonstige Rückstellungen	2.429.081,43	3.345.837,64
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>2.430.581,43</b>	<b>3.346.937,64</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>6.500.550,27</b>	<b>6.853.281,82</b>
<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>12.005,22</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.677.112,04</b>	<b>12.914.951,02</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	58.087.342,41	63.523.845,12
<b>2.</b>	Bestandsveränderungen	318.843,68	-350.933,89
<b>3.</b>	Andere aktivierte Eigenleistungen	158.621,50	202.596,25
<b>4.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	477.430,48	339.780,84
<b>5.</b>	Materialaufwand	-43.420.218,99	-46.601.539,76
<b>6.</b>	Personalaufwand	-9.739.606,88	-9.983.409,83
<b>7.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-848.423,65	-722.915,59
<b>8.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.328.103,62	-6.570.575,98
<b>9.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	426,83	0,00
<b>10.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.079,40	-18.699,68
<b>11.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-1.331.767,64</b>	<b>-181.852,52</b>
<b>12.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.650,44	-4.656,76
<b>13.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.336.418,08</b>	<b>-186.509,28</b>
<b>14.</b>	Sonstige Steuern	-28.272,78	-22.078,04
<b>15.</b>	Erträge/Aufwendungen aus EAV	1.364.690,86	208.587,32
<b>16.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Darstellung des Geschäftsverlaufs

Das Geschäftsjahr 2021 der Hanau Netz GmbH wurde weiterhin durch die weltweite Corona-Pandemie beeinflusst.

### Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Hanau Netz GmbH betragen im Geschäftsjahr 2021 € 63,5 Mio. (VJ € 58,1 Mio.) und setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: Netznutzung Strom und Gas € 41,4 Mio. (VJ € 39,2 Mio.), Erlöse aus Abrechnung Investitionsmaßnahmen, Auftragsabrechnung und sonstige Leistungen € 14,5 Mio. (VJ € 11,1 Mio.), Erlöse aus der Betriebsführung Netze € 2,8 Mio. (VJ € 3,2 Mio.), Erlöse aus Stromverkauf € 2,3 Mio. (VJ € 2,2 Mio.), Erträge aus Mehr- und Mindermengenabrechnung Strom und Gas € 1,8 Mio. (VJ € 1,8 Mio.). Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen € 0,3 Mio. (VJ € 0,5 Mio.).

Den Erlösen stand ein Materialaufwand von € 46,6 Mio. (VJ € 43,4 Mio.) und Personalaufwand von € 10,0 Mio. (VJ € 9,7 Mio.) gegenüber. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen € 6,6 Mio. (VJ € 6,3 Mio.). Nach Berücksichtigung von Zinsen und Steuern wird für 2021 ein Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme von € 0,2 Mio. (VJ € 1,4 Mio.) ausgewiesen.

### Vermögenslage

Das Gesamtvermögen der Hanau Netz GmbH von € 12,9 Mio. (VJ € 11,7 Mio.) umfasst auf der Aktivseite Anlagevermögen von € 3,5 Mio. (VJ € 3,3 Mio.) sowie Umlaufvermögen von € 9,3 Mio. (VJ € 8,4 Mio.), vor allem mit € 3,8 Mio. (VJ € 3,8 Mio.) aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und mit € 2,4 Mio. (VJ € 2,5 Mio.) aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen. Auf der Passivseite weist die Hanau Netz GmbH im Wesentlichen sonstige Rückstellungen in Höhe von € 3,3 Mio. (VJ € 2,4 Mio.) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von € 3,3 Mio. (VJ € 2,5 Mio.) sowie Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von € 1,4 Mio. (VJ € 3,7 Mio.) aus.

Das Eigenkapital der Hanau Netz GmbH zum 31. Dezember 2021 beträgt unverändert € 2,4 Mio. (VJ € 2,4 Mio.).

### Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die zukünftige Entwicklung der Hanau Netz GmbH ist durch Risiken, aber auch Chancen gekennzeichnet. Als lokaler Verteilnetzbetreiber bewegt sich die Hanau Netz GmbH in einem durch die Regulierungskammer Hessen und die Bundesnetzagentur regulierten Markt, in dem sich Chancen und Risiken vorwiegend innerhalb der von den Behörden vorgegebenen Rahmenbedingungen ergeben.

### Prognosebericht

Die Hanau Netz GmbH erwartet für das Jahr 2022 ein positives Ergebnis im unteren siebenstelligen Bereich. In der Mittelfristplanung wird für die Jahre 2023 und 2024 aufgrund der Nachholung der entgangenen Erlöse in den Sparten Strom und Gas ein positives Ergebnis prognostiziert. Risiken liegen weiterhin im Roll-Out für die intelligenten Messsysteme und dem damit verbundenen umfangreichen Investitionsbedarf. Chancen und Risiken sieht die Hanau Netz GmbH in der weiteren Regulierung des Netzgeschäftes und der Festlegung der Ausgangsniveaus für die vierte Regulierungsperiode.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	70.001	83.282	73.329	60.548	60.728
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	207	214	214	220	220
Sonstige betriebliche Erträge	65	65	65	65	65
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>70.274</b>	<b>83.561</b>	<b>73.607</b>	<b>60.833</b>	<b>61.013</b>
Materialaufwand	51.467	64.871	54.975	41.943	42.332
Personalaufwand	10.353	10.407	10.567	10.749	10.947
Abschreibungen	874	962	1.065	1.108	1.123
sonstiger betrieblicher Aufwand	6.415	6.525	6.615	7.460	7.545
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.165</b>	<b>796</b>	<b>385</b>	<b>-428</b>	<b>-934</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2	3	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31	31	31	30	30
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-31</b>	<b>-31</b>	<b>-31</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	5	5	5	5	5
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.129</b>	<b>760</b>	<b>350</b>	<b>-463</b>	<b>-968</b>
Sonstige Steuern	28	28	28	28	28
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	490	996
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	1.102	732	322	0	0
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	150	150	150	150	150
<b>Sachanlagewerte</b>					
Gebäude					
Zähler Strom/Gas	689	689	689	689	689
Fahrzeuge	389	200	200	200	200
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	5	5	5	5
Geringwertige Wirtschaftsgüter	25	25	25	25	25
<b>Summe Investitionen</b>	<b>1.258</b>	<b>1.069</b>	<b>1.069</b>	<b>1.069</b>	<b>1.069</b>



## Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH

Leipziger Straße 17  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-0  
Telefax: (06181) 365-333  
Internet: www.hanau.de  
E-Mail: info@hemg.de

### 1. Allgemein

- 1.1. Gründung: 24.01.2008
- 1.2. Stammkapital: 25.000,00 €
- 1.3. Gesellschafter: BeteiligungsHolding Hanau GmbH 100 %

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- 2.1. Geschäftsführung: Hiltrud Herbst
- 2.2. Aufsichtsrat: Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister, Vorsitzender  
Claus Kaminsky, Oberbürgermeister stellv. Vorsitzender  
Thomas Straub, Stadtverordneter, Technischer Angestellter (ab 16.12.2021)  
Michael Truckenbrodt, Diplom-Kaufmann (ab 16.12.2021)  
Patryk Windhövel, Stadtverordneter, Student (ab 16.12.2021)  
Thomas Morlock, Stadtrat (bis 16.12.2021)  
Dieter Hog, Stadtverordneter, Diplom-Wirtschaftsingenieur i.R. (bis 16.12.2021)  
Moritz Kühn, Stadtverordneter, Fachkraft Soziale Medien (bis 16.12.2021)  
Oliver Rehbein, Stadtverordneter, Verwaltungsfachangestellter (bis 16.12.2021)
- 2.3. Aufwandsentschädigungen: Die Vergütung der Geschäftsführung wird aufgrund der Regelungen in § 286 (4) HGB nicht ausgewiesen. In 2021 wurden insgesamt T€ 2 (VJ T€ 3) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

#### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Entgelt für die Durchführung von Neuinvestitionen der Straßenbeleuchtungs- und Verkehrsanlagen in Höhe von netto 286.494 € (brutto 340.928 €).

#### 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

##### 5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Belieferung der Stadt Hanau und ihrer Gesellschaften mit Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie die Erbringung sonstiger energienaher Dienstleistungen für die Gemeinde und ihre Gesellschaften.

Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

##### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

#### 6. Ziele

##### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
	Versorgung aller relevanten Unternehmungen der Stadt Hanau mit Energie und Wasser	Gesamtleistung 2021 der HEMG in T€	14.667	15.898	100 %
	Betrieb und Unterhaltung der städtischen Straßenbeleuchtung einschl. Neuinstallation u.a. bei Stadtentwicklungsprojekten	Anzahl Lichtpunkte	11.903	11.998	100 %
	Erzielung des vorgegebenen Ergebnisniveaus	JÜ 2021 vor Gewinnabführung in T€	210	213	100 %

## 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Versorgung aller relevanten Unternehmungen der Stadt Hanau mit Energie und Wasser	Gesamtleistung 2022 (alle Sparten) in T€	15.180
	Betrieb und Unterhaltung der städtischen Straßenbeleuchtung einschl. Neuinstallation u.a. bei Stadtentwicklungsprojekten	Anzahl Lichtpunkte	12.015
	Erzielung des vorgegebenen Ergebnissniveaus	JÜ 2022 vor Gewinnabführung in T€	210

## 7. Beteiligungen

Keine

**8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens**

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Sachanlagen	8.978.214,00	8.170.806,00
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>8.978.214,00</b>	<b>8.170.806,00</b>
	Vorräte	0,00	0,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.959.420,61	4.481.226,43
	Kassen und Bank	6.629,76	4.797,83
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.966.050,37</b>	<b>4.486.024,26</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>615.234,32</b>	<b>458.053,77</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Gewinnrücklagen	87.042,03	87.042,03
	Gewinnvortrag	56.885,94	56.885,94
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>168.927,97</b>	<b>168.927,97</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse zum AV</b>	<b>2.754,00</b>	<b>2.499,00</b>
	Steuerrückstellungen	95.000,00	89.390,00
	Sonstige Rückstellungen	1.690.792,00	1.395.263,90
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>1.785.792,00</b>	<b>1.484.653,90</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>11.602.024,72</b>	<b>11.458.803,16</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.559.498,69</b>	<b>13.114.884,03</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	14.855.681,13	15.506.141,46
<b>2.</b>	Bestandsveränderung	-234.367,02	0,00
<b>3.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	433.314,65	391.790,81
<b>4.</b>	Materialaufwand	-11.567.589,90	-12.451.010,02
<b>5.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-961.525,68	-967.354,02
<b>6.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.078.944,49	-2.061.320,47
<b>7.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
<b>8.</b>	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>446.568,69</b>	<b>418.247,76</b>
<b>9.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-229.517,80	-204.859,19
<b>10.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>217.050,89</b>	<b>213.388,57</b>
<b>11.</b>	Erträge/Aufwendungen aus EAV	-217.050,89	-213.388,57
<b>12.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Zur Sparte Medienversorgung

In dieser Sparte wurden mit Erlösen von 11.123 T€ insgesamt 7,5 % mehr Umsätze generiert als im Vorjahr. Der Grund für den Anstieg lag vor allem in der deutlich kälteren Witterung. Dabei wurde im Medium Strom im Berichtsjahr Mengen in Höhe von 22.997 MWh (VJ 24.105 MWh) abgesetzt. Mit Mio. 4,4 € wurden Umsätze in einer ähnlichen Größenordnung wie im Vorjahr erzielt. Der Erdgasumsatz der HEMG in Höhe von 1.905 T€ (VJ 1.552 T€) liegt vor allem witterungsbedingt über dem Vorjahresniveau. In der Fernwärme beträgt der Absatzanstieg 6.924 MWh gegenüber dem Vorjahr mit 31.337 MWh. Im Medium Trinkwasser waren die Umsatzerlöse mit T€ 1.151 (VJ 1.153 T€), aufgrund der coronabedingten zeitweiligen Schließung öffentlicher Einrichtungen sowie eines regenreichen Jahres, leicht rückläufig.

### Zur Sparte Photovoltaikanlagen

Die Erreichung der Klimaziele der Stadt Hanau und die technologische Entwicklung der Module machen neue Photovoltaikprojekte wieder interessant. Deshalb hat die HEMG gemeinsam mit dem EB IBM in Zukunft weitere PV-Anlagen realisiert. 2021 wurde auf dem Dach der Kaufmännischen Schulen in Hanau eine PV-Anlage installiert und in Betrieb genommen. Die Tümpelgartenschule erhielt im Berichtsjahr ebenfalls eine PV-Anlage. Der Strom wird direkt von den Schulen abgenommen, der nicht abgenommene Strom wird von der HEMG in das Netz eingespeist. Der durch Einspeisevergütungen generierte Umsatz in 2021 belief sich auf T€ 223 (VJ T€ 197).

### Zur Sparte Straßenbeleuchtung, Verkehrssignalanlagen

Diese Sparte wird maßgeblich durch Investitionsaufträge der Stadt Hanau und im Rahmen der Erschließung von Baugebieten durch Aufträge von Investoren geprägt. Durch die Sanierung und Umgestaltung der Straßenbeleuchtung in verschiedenen städtischen Bereichen konnte die HEMG auch 2021 zum Klimaschutz und CO<sub>2</sub> Einsparungszielen der Stadt beitragen. Die Umsatzerlöse in dieser Sparte beliefen sich 2021 auf 4.567 T€ (VJ 4.615 T€).

### Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 4,4 % auf 15,5 Mio. € (VJ 14,9 Mio. €) gestiegen. Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf der positiven Entwicklung in der Sparte Medienversorgung. Das Jahresergebnis in Höhe von 213 T€ (VJ 217 T€) wird aufgrund des Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrages an die BHG abgeführt.

### Prognosebericht

Die HEMG versorgt alle relevanten Unternehmen der Stadt Hanau mit den Medien Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser. Die Entwicklung dieser Sparte ist nur in einem sehr überschaubaren Umfang möglich und von der HEMG wenig beeinflussbar. Die Tätigkeiten werden sich in Zukunft im Wesentlichen auf die Unterstützung bei Energiesparmaßnahmen konzentrieren. Ferner wird die HEMG weitere Projekte realisieren, welche die Klimaziele der Stadt Hanau unterstützen. Die HEMG plant für die Zukunft Umsatzerlöse von rd. 15,0 Mio. €. Mehr als zwei Drittel werden von der Sparte Medienversorgung erzielt. In der Sparte Straßenbeleuchtung und Verkehrssignalanlagen wird ein Umsatz von 4 Mio. € erwartet und für die Photovoltaikanlagen wird weiterhin von Einspeisevergütungen in der Größenordnung von 0,2 Mio. € ausgegangen. Es wird auch in Zukunft ein konstantes Ergebnisniveau in Größenordnung der Vorjahre prognostiziert. Die HEMG erwartet für 2022 einen Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von T€ 210. Mögliche negative wirtschaftliche Effekte aus den Sanktionen und Gegensanktionen im Rahmen der völkerrechtswidrigen Invasion von Russland in die Ukraine können aktuell noch nicht beziffert werden. Diese werden aber im Rahmen der weiteren Quartalsabschlüsse und Risikoüberwachung sorgfältig beobachtet.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	15.181	15.660	15.507	15.846	15.839
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>15.181</b>	<b>15.660</b>	<b>15.507</b>	<b>15.846</b>	<b>15.839</b>
Materialaufwand	12.119	12.677	12.503	12.836	12.825
Personalaufwand	0	0	0	0	0
Abschreibungen	973	973	973	973	973
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.701	1.650	1.702	1.736	1.770
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>388</b>	<b>360</b>	<b>329</b>	<b>301</b>	<b>271</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	178	150	119	91	61
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-178</b>	<b>-150</b>	<b>-119</b>	<b>-91</b>	<b>-61</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>210</b>	<b>210</b>	<b>210</b>	<b>210</b>	<b>210</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	210	210	210	210	210
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Investitionen 2021 (kumuliert)	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH

Leipziger Straße 17  
63450 Hanau

### 1. Allgemein

- 1.1. Gründung: Am 05.08.2013 als eserv Verwaltungsgesellschaft mbH gegründet.  
Am 02.11.2021 veräußerte Mainova Akteingesellschaft einen Geschäftsanteil über 49,9 Prozent an die Stadtwerke Hanau GmbH  
Es erfolgte eine Umfirmierung in Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH  
Am 08.12.2021 als Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH im Handelsregister eingetragen.
- 1.2. Stammkapital: 25.000,00 €
- 1.3. Gesellschafter:
- |                       |        |
|-----------------------|--------|
| Stadtwerke Hanau GmbH | 49,9 % |
| Maionva AG            | 50,1 % |

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

- 2.1. Geschäftsführung:
- Winand Zeggel, Bereichsleiter Erzeugung Mainova (seit 01.10.2021)  
Marc Quent, Abteilungsleiter Back Office Mainova (bis 22.06.2021)  
Matthias Fernitz, Bereichsleiter Dezentrale Energie Stadtwerke Hanau (seit 02.11.2021)  
Tobias Messer, Bereichsleiter Services Gas-Union (bis 01.10.2021)
- 2.2. Aufwandsentschädigungen: Die Vergütung der Geschäftsführung wird aufgrund der Regelungen in § 286 (4) HGB nicht ausgewiesen.

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

#### **4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

#### **5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

##### **5.1. Unternehmensaufgaben**

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co.KG mit Sitz in Hanau („Kommanditgesellschaft“), die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der Kommanditgesellschaft innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes, nämlich die umfassende Erzeugung von und Versorgung mit Energie und Wärme sowie die Erbringung energienaher Dienstleistungen. Zum Gegenstand des Unternehmens gehören auch alle Geschäfte, Maßnahmen und sonstige Rechtshandlungen, die unmittelbar und mittelbar mit dem Unternehmensgegenstand zusammenhängen.

Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen und Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar dienen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, mit ihnen kooperieren, an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

##### **5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck**

Das Unternehmen wurde in der Wahlperiode 2021 – 2026 neu gegründet und muss deshalb keiner wirtschaftlichen Überprüfung unterzogen werden.

#### **6. Beteiligungen**

Keine

## 7. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
	<b>Aktiva</b>		
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.081,82	1.588,86
	Kassen und Bank	29.493,63	26.382,74
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>35.575,45</b>	<b>27.971,60</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	50,00
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Gewinnvortrag	7.213,89	0,00
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.052,19	0,00
	Bilanzgewinn	0,00	224,43
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>33.266,08</b>	<b>25.224,43</b>
	Steuerrückstellungen	348,15	395,62
	Sonstige Rückstellungen	1.650,00	2.007,25
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>1.998,15</b>	<b>2.402,87</b>
	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	142,80	0,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	168,42	394,30
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>311,22</b>	<b>394,30</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>35.575,45</b>	<b>28.021,60</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	5.242,95	5.767,58
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	144,12
<b>3.</b>	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.992,95	-4.660,39
<b>4.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-197,81	-197,81
<b>5.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.052,19</b>	<b>1.053,50</b>
<b>6.</b>	Vorab-Gewinnausschüttung	0,00	-829,07
<b>7.</b>	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1.052,19</b>	<b>224,43</b>

## 8. Lagebericht zum 31.12.2021

Auf die Erstellung eines Lageberichtes wurde gemäß Beschlüssen der Gesellschafterversammlung vom 19.01.2022 und 20.01.2022 verzichtet.



## Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG

Leipziger Straße 17  
63450 Hanau

### 1. Allgemein

- 1.1. Gründung: Am 05.08.2013 als eserv GmbH § Co. KG gegründet.  
Am 02.11.2021 veräußerte Mainova Akteingesellschaft einen Kommanditanteil über 49,9 Prozent an die Stadtwerke Hanau GmbH und es erfolgte eine Umfirmierung in Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG. Am 03.12.2021 als Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG im Handelsregister eingetragen
- 1.2. Festkapital: 40.000,00 €
- 1.3. Gesellschafter:
- |                       |        |
|-----------------------|--------|
| Mainova AG            | 50,1 % |
| Stadtwerke Hanau GmbH | 49,9 % |

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

- 2.1. Geschäftsführung:
- Winand Zeggel, Bereichsleiter Erzeugung Mainova (seit 01.10.2021)  
Marc Quent, Abteilungsleiter Back Office Mainova (bis 22.06.2021)  
Matthias Fernitz, Bereichsleiter Dezentrale Energie Stadtwerke Hanau (seit 02.11.2021)  
Tobias Messer, Bereichsleiter Services Gas-Union (bis 01.10.2021)
- 2.2. Aufwandsentschädigungen: Die Vergütung der Geschäftsführung wird aufgrund der Regelungen in § 286 (4) HGB nicht ausgewiesen.

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

#### **4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

#### **5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

##### **5.1. Unternehmensaufgaben**

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende Erzeugung von und Versorgung mit Energie und Wärme sowie die Erbringung energienaher Dienstleistungen. Zum Gegenstand des Unternehmens gehören auch alle Geschäfte, Maßnahmen und sonstige Rechtshandlungen, die unmittelbar oder mittelbar mit dem Unternehmensgegenstand zusammenhängen.

Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen und Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar dienen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, mit ihnen kooperieren, an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

##### **5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck**

Das Unternehmen wurde in der Wahlperiode 2021 – 2026 neu gegründet und muss deshalb keiner wirtschaftlichen Überprüfung unterzogen werden.

#### **6. Beteiligungen**

Keine

## 7. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
	<b>Aktiva</b>		
	Forderungen gegen Gesellschafter	13.060,06	299.400,00
	Sonstige Vermögensgegenstände	10.330,48	0,00
	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>23.390,54</b>	<b>299.400,00</b>
	Kassen und Bank	202.682,53	344.720,95
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>226.073,07</b>	<b>644.120,95</b>
	<b>Passiva</b>		
	Festkapital	40.000,00	40.000,00
	Rücklagen	0,00	600.000,00
	Variables Kapital	7.035,20	-6.102,99
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>47.035,20</b>	<b>633.897,01</b>
	Sonstige Rückstellungen	4.750,00	4.105,25
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>4.750,00</b>	<b>4.105,25</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>174.287,87</b>	<b>6.118,69</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>226.073,07</b>	<b>644.120,95</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	115.335,94	87.401,97
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	1.452,97	2.334,19
<b>3.</b>	Materialaufwand	-55.012,92	-41.070,06
<b>4.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-54.740,79	-51.148,19
<b>5.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>7.035,20</b>	<b>-2.482,09</b>
<b>6.</b>	Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	0,00	-3.620,90
<b>7.</b>	<b>Gutschrift/Belastungen auf variablen Kapitalkonten</b>	<b>7.035,20</b>	<b>-6.102,99</b>

## 8. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

Auf die Erstellung eines Lageberichtes wurde gemäß Beschlüssen der Gesellschafterversammlungen vom 19.01.2022 und 20.01.2022 verzichtet.



## VIII. Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV



## Hanauer Straßenbahn GmbH

Daimlerstraße 5  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 30088-0  
Telefax: (06181) 30088-19  
Internet: www.hsb.de  
E-Mail: info@hsb.de

### 1. Allgemein:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 1.1. Gründung:       | 23.03.1907 - 2006 Umgründung in GmbH      |
| 1.2. Stammkapital:   | 2.100.000,00 €                            |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH      100 % |

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung:        | Dipl.-Ing. Thomas Schulte  |
| 2.2. Aufsichtsrat:            | <p>Thomas Morlock, Stadtrat - Vorsitzender<br/>         Peter Jurenda, ehrenamt. Stadtrat, stellv. Vorsitzender/ Kaufmann i.R.<br/>         Berthold Leinweber, stellv. Vorsitzender, Bezirksgeschäftsführer ver.di<br/>         Cornelia Gasche, Stadtverordnete, Stellv. Amtsleiterin (bis 01.09.2021)<br/>         Dr. Maximilian Bieri, Stadtverordneter, Softwareentwickler (ab 01.09.2021)<br/>         Hildegard Geberth, Stadtverordnete, Juristin<br/>         Angelika Opfermann, Stadtverordnete, Rechtspflegerin<br/>         Sascha Feldes, Stadtverordneter, Travel Manager<br/>         Anette Bock, Kraftfahrerin (bis 01.09.2021)<br/>         Akif Börklü (ab 01.09.2021)<br/>         Jochen Koppel, Gewerkschaftssekretär ver.di<br/>         Jürgen Schlag, Kraftfahrer<br/>         Manfred Schiller, Kraftfahrer<br/>         Matthias Voigt, Kraftfahrer (bis 01.09.2021)<br/>         Mefail Krasniqi (ab 01.09.2021)</p> |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.   |

In 2021 wurden insgesamt T€ 11 (VJ 11 T€) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

### 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

#### 5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Kraftfahrlinien in Hanau selbst und nach oder in benachbarten Gemeinden sowie die Ausführung von Gelegenheitsfahrten mit Kraftomnibussen. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

#### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

### 6. Ziele

#### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
	Rationalisierung, Optimierung von Arbeitsprozessen und Anpassung von strukturellen und personellen Erfordernissen, möglichst wirtschaftliche und zugleich sichere Beförderung der Fahrgäste auch unter pandemischen Bedingungen	Jahresergebnis 2021 in T€	- 6.685	-6.468	100 %
	Weitere Verbesserung der Eigenwirtschaftlichkeit und Erhöhung der Servicequalität zur Stabilisierung von Image und Kundenbindung	Fahreinnahmen coronabedingt T€	6.600	6.440	97,58 %
	Umsatzstabilisierung	Umsatz in T€	11.316	10.975	96,99 %
	Leistungsdaten	Nutzwagenkilometer in Mio. km	2,80	2,89	100 %

## 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Rationalisierung, Optimierung von Arbeitsprozessen und Anpassung von strukturellen und personellen Erfordernissen	Jahresergebnis 2022 in T€	-7.297
	Weitere Verbesserung der Eigenwirtschaftlichkeit und Erhöhung der Servicequalität zur Stabilisierung von Image und Kundenbindung	Fahreinnahmen coronabedingt T€	7.100
	Umsatzsteigerung	Umsatz in T€	11.817
	Leistungsdaten	Nutzwagenkilometer in Mio. km	2,90

## 7. Beteiligungen

- Hanau Fahrergesellschaft mbH 100 %

## 8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	76.522,00	59.674,00
	Sachanlagen	10.729.074,06	9.691.097,54
	Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>10.830.596,06</b>	<b>9.775.771,54</b>
	Vorräte	144.313,61	228.654,54
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.695.424,12	6.893.331,05
	Kasse und Bank	119.898,26	130.053,83
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.959.635,99</b>	<b>7.252.039,42</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>46,65</b>	<b>9.123,96</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	2.100.000,00	2.100.000,00
	Kapitalrücklage	2.498.856,61	2.498.856,61
	Gewinnrücklagen	38.530,16	38.530,16
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>4.637.386,77</b>	<b>4.637.386,77</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>25.605,00</b>	<b>22.177,00</b>
	Pensionsrückstellungen	1.182.187,00	1.245.775,00
	Sonstige Rückstellungen	2.109.544,69	2.375.842,50
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>3.291.731,69</b>	<b>3.621.617,50</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>8.617.994,04</b>	<b>7.481.153,45</b>
<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.217.561,20</b>	<b>1.274.600,20</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.790.278,70</b>	<b>17.036.934,92</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	10.885.852,46	10.975.339,10
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	1.182.558,79	2.185.961,58
<b>3.</b>	Materialaufwand	-9.583.513,29	-10.574.019,83
<b>4.</b>	Personalaufwand	-5.274.864,22	-5.158.110,98
<b>5.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1.404.643,35	-1.395.951,76
<b>6.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.163.303,56	-2.625.922,30
<b>7.</b>	Erträge aus Gewinnabführung	204.674,36	148.477,95
<b>8.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	104.791,85	131.787,91
<b>9.</b>	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
<b>10.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-128.489,48	-125.262,59
<b>11.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-6.176.936,44</b>	<b>-6.437.700,92</b>
<b>12.</b>	Sonstige Steuern	-29.849,09	-29.849,09
<b>13.</b>	Erträge/Aufwendungen aus EAV	6.206.785,53	6.467.550,01
<b>14.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Fahrgastzahlen im Überblick

In 2021 haben sich die Fahrgastzahlen der HSB-Linien im Vergleich zum Vorjahr von 9,24 Mio. auf 10,14 Mio. Fahrgäste erhöht. Sie sind aber deutlich unter denen vor der Pandemie. Die HSB hat das Fahrplanngebot allerdings weitestgehend beibehalten.

### Entwicklung der Umsatz-, Ertrags- und Aufwandspositionen

Die Umsatzerlöse betragen T€ 10.975 gegenüber T€ 10.886 im Vorjahr und lagen damit um T€ 89 über dem Vorjahresniveau. Die Umsätze im Bereich Verkehrsleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr auf T€ 6.426 um T€ 35 leicht gestiegen. Positiv zur Ergebnisentwicklung beigetragen hat der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen mit T€ 468, auf die Hessenindex Ausgleichsleistungen mit T€ 289 sowie Zuwendungen für Maskenkontrollen in den Bussen und Verstärkerfahrten im Schülerverkehr mit T€ 187 zurückzuführen.

Das weiterhin hohe Niveau an operativen Aufwendungen der HSB resultiert im Wesentlichen aus Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe, aus Aufwendungen für bezogene Leistungen, und Personalaufwendungen sowie sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Hierbei verzeichneten insbesondere die Aufwendungen für bezogene Leistungen einen Anstieg um T€ 522 auf T€ 8.298 bedingt durch weiterberechnete Fahrleistungen der HFG. Die Betriebsleistung in km lag in 2021 aufgrund der Umsetzung des in 2019 beschlossenen Nahverkehrsplans (NVP) über dem Vorjahresniveau, da die Verkehrsleistungen trotz der Corona-Pandemie aufrechterhalten werden musste. Zudem erfolgte zur Einhaltung der Abstandsregeln in den Fahrzeugen der Einsatz von Verstärkerfahrten. Mit der Ausweitung der Betriebsleistung in 2021 und dem gleichzeitigen Rückgang der Fahrgastzahlen aufgrund der Corona-Pandemie kamen zwei nachteilige Faktoren zusammen. Erwartete Mehreinnahmen blieben aus, die deutlich höheren Aufwendungen schlugen sich negativ im Ergebnis nieder. Der Anstieg der operativen Aufwendungen konnte nicht durch höhere Umsatzerlöse oder sonstige betriebliche Erträge sowie vereinnahmte Erträge aus der Ergebnisabführung der HFG kompensiert werden. Der ausgleichende Verlust hat sich daher gegenüber dem Vorjahr insgesamt um T€ 261 auf T€ 6.468 erhöht.

### Vermögenslage

Das Vermögen der HSB betrug zum 31.12.2021 17,0 Mio. € (VJ 17,8 Mio. €) Die Eigenkapitalquote betrug 27,2 %. Das Anlagevermögen machte dabei einen Anteil von 9,8 Mio. € das Umlaufvermögen einen Anteil von 7,3 Mio. € aus. Der Rückgang des Gesamtvermögens resultierte aus nicht realisierten Investitionen in 2021. Auf der Passivseite wurden Verbindlichkeiten in Höhe von 7,5 Mio. € und Rückstellungen von 3,6 Mio. € ausgewiesen.

### Chancen und Risiken des Unternehmens

Die derzeitige Linienkonzession der HSB läuft bis zum 31.05.2027. Wichtiges Ziel ist es weiterhin, trotz der Pandemie einen zuverlässigen Busbetrieb sicherzustellen. Mit Eindämmung der Corona-Pandemie und dem neuen Nahverkehrsplan soll es mittelfristig wieder zu einer Steigerung der Fahrgastzahlen kommen. Weitere Lockdowns sowie ein geändertes Nutzerverhalten durch Homeschooling und Homeoffice können jedoch Fahrplanreduzierungen erforderlich machen. Hier wird entscheidend sein, ob die Nahverkehrsunternehmen über das Jahr 2021 hinaus Ausgleichszahlungen von Bund und Ländern erhalten werden. Aufgrund der hohen Vor dem Hintergrund steigender Aufwendungen stehen die Rationalisierung, die Optimierung von Arbeitsprozessen sowie die Anpassung von strukturellen und personellen Erfordernissen auch weiterhin im Fokus.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	11.817	12.400	12.731	12.964	13.164
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	736	731	742	330	330
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>12.553</b>	<b>13.131</b>	<b>13.473</b>	<b>13.294</b>	<b>13.494</b>
Materialaufwand	10.842	11.712	12.383	12.631	12.797
Personalaufwand	5.257	5.307	5.238	5.231	5.291
Abschreibungen	1.497	1.472	1.617	1.760	1.856
sonstiger betrieblicher Aufwand	2.288	2.155	2.130	2.250	2.265
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-7.331</b>	<b>-7.515</b>	<b>-7.895</b>	<b>-8.579</b>	<b>-8.714</b>
Erträge aus Beteiligungen	50	50	50	50	50
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	150	175	175	190	200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	135	147	156	154	160
<b>Finanzergebnis</b>	<b>65</b>	<b>78</b>	<b>70</b>	<b>86</b>	<b>90</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-7.267</b>	<b>-7.437</b>	<b>-7.825</b>	<b>-8.493</b>	<b>-8.624</b>
Sonstige Steuern	30	30	30	30	30
Erträge aus Verlustübernahmen	7.297	7.467	7.855	8.523	8.654
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Investitionen 2021 (kumuliert)					
Gebäude/Grundstück	220	50	50	50	50
Omnibusse/Werkstattfahrzeuge	2.518	1.520	2.090	2.040	1.960
Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	260	580	100	100	100
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>2.998</b>	<b>2.150</b>	<b>2.240</b>	<b>2.190</b>	<b>2.110</b>

**Hanau Fahrergesellschaft mbH**

Daimlerstraße 5  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 30088-0  
Telefax: (06181) 30088-19  
Internet: www.hanau.de

**1. Allgemein:**

- |                      |                          |       |
|----------------------|--------------------------|-------|
| 1.1. Gründung:       | 01.12.2006               |       |
| 1.2. Stammkapital:   | 25.000,00 €              |       |
| 1.3. Gesellschafter: | Hanauer Straßenbahn GmbH | 100 % |

**2. Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung:        | Dipl.-Ing. Thomas Schulte  |
| 2.2. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. |

**3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

**4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

**5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs****5.1. Unternehmensaufgaben**

Gegenstand des Unternehmens sind die Beratung und weitere Dienstleistungen im Bereich des Personennahverkehrs der Stadt Hanau einschließlich der Gestellung von Fahrern und anderem Personal sowie alle sonstigen damit unmittelbar oder mittelbar in Zusammenhang stehenden Aufgaben. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

**5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:**

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Erreichungsgrad
	Sicherung des ÖPNV in Hanau gemäß öDA	Anzahl eingestellter Fahrer	101	100	99,01 %

### 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Sicherung des ÖPNV in Hanau gemäß öDA	Anzahl eingestellter Fahrer	106

## 7. Beteiligungen

Keine

## 8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2020 €	31.12.2021 €
<b>Aktiva</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Vorräte		0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		324.348,92	395.687,35
Kasse und Bank		9.408,55	11.479,18
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>333.757,47</b>	<b>407.166,53</b>
<b>Passiva</b>			
Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
Gewinnrücklage		1.642,28	1.642,28
<b>A. Eigenkapital</b>		<b>26.642,28</b>	<b>26.642,28</b>
Sonstige Rückstellungen		229.665,52	202.138,63
<b>B. Rückstellungen</b>		<b>229.665,52</b>	<b>202.138,63</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		<b>77.449,67</b>	<b>178.385,62</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>333.757,47</b>	<b>407.166,53</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020 €	31.12.2021 €
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	7.559.328,53	8.055.198,36
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	155.971,66	59.935,02
<b>3.</b>	Materialaufwand	-3.066.257,94	-3.108.737,44
<b>4.</b>	Personalaufwand	-4.121.144,71	-4.544.753,48
<b>5.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-323.223,18	-313.164,51
<b>6.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>204.674,36</b>	<b>148.477,95</b>
<b>8.</b>	Erträge/Aufwendungen aus EAV	-204.674,36	-148.477,95
<b>9. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag T€ 407 (VJ T€ 334) und hat sich dabei gegenüber dem Vorjahr um T€ 73 erhöht. Auf der Aktivseite bestehen im Wesentlichen liquide Mittel in Höhe von T€ 11 (VJ T€ 9) sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 379 (VJ T€ 310). Bei den Forderungen handelt es sich um Guthaben aus dem Cash-Pool bei der BeteiligungsHolding Hanau GmbH (BHG), Hanau (T€ 398; VJ T€ 300) verrechnet mit den Verbindlichkeiten gegenüber der BHG in Höhen von T€ 19 ergibt sich der Saldo von T€ 379. Auf der Passivseite beträgt das Eigenkapital unverändert T€ 27. Des Weiteren bestehen Rückstellungen in Höhe von T€ 202 (VJ. T€ 230) und Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 21 (VJ T€ 77). Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 6,5 %.

### Ertragslage

Die Umsatzerlöse betragen T€ 8.055 (VJ T€ 7.559) und resultieren fast ausschließlich aus dem Bereich der Verkehrsdienstleistung – dem gegenüber stehen Personalaufwendungen in Höhe von 4.545 T€ (VJ T€ 4.121) sowie Aufwendungen aus der Fahrzeuganmietung T€ 3.096 (VJ T€ 3.059). Die Erhöhung der Umsätze resultiert aus den erbrachten Mehrleistungen im Fahrdienst sowie der lohn- und preisindexbasierenden Anhebung der Verrechnungspreise zwischen der HFG und HSB. Die Erhöhung der Personalaufwendungen ist neben Tarifierpassungen insbesondere auf die gestiegenen Mitarbeiterkapazitäten zurückzuführen. Der Jahresüberschuss vor Ergebnisübernahme durch die Gesellschafterin beläuft sich auf T€ 148 (VJ T€ 205).

Neben dem Jahresergebnis sind die Umsatzerlöse und Personalaufwendungen die für die interne Steuerung verwendeten bedeutsamen Leistungsindikatoren der Gesellschaft. Der Gegenüberstellung von Prognose und tatsächlicher Geschäftsentwicklung der bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren zufolge lag der Umsatz unter dem erwarteten Niveau. Dies geht einher mit niedrigeren Personalaufwendungen, da die HFG weniger Leistung erbracht hat als angenommen. Das Jahresergebnis (vor EAV) lag mit T€ 148 um T€ 57 unter dem des Vorjahres (VJ T€ 205) und um T€ 98 über dem für das Geschäftsjahr 2021 geplanten Ergebnis.

### Risiken und Chancen

Neu einzustellendes Fahrpersonal wird auch in Zukunft zu den Bedingungen des Haustarifvertrages aufgenommen, um die Tarifeinheit der HSB nicht negativ zu beeinflussen. Dieser Sachverhalt ist bei der Planung für das Geschäftsjahr 2022 berücksichtigt worden.

Aufgrund der Konzeption der Gesellschaft, der Einbindung in den Cash-Pool der BHG und des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der HSB sind keine bestandsgefährdenden Risiken sowie Risiken, die die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich negativ beeinflussen könnten, erkennbar.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden weit über das Jahr 2021 ausstrahlen. Dies resultiert aus, einem geänderten Nutzerverhalten und den vermehrten Homeoffice-Arbeitsplätzen. Fachleute rechnen mit einer gewissen Normalität bis 2023. Die HFG trifft weiterhin alle Vorsorgemaßnahmen, um trotz Quarantäne- und Krankmeldungen, die Verkehrsleistungen erbringen zu können und Infektionsrisiken für die Beschäftigten zu minimieren. Da die Auswirkungen der Pandemie noch länger andauern, kann der Umsatz- und Ergebnisrückgang noch höher als im nachfolgenden Prognosebericht erwartet ausfallen. Ziel der HFG ist es, trotz der Pandemie einen zuverlässigen Busbetrieb sicherzustellen. Die HFG ist trotz der Pandemie gut aufgestellt.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Umsatzerlöse	9.009	9.274	9.945	10.194	10.359
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	50	50	50	50	50
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>9.059</b>	<b>9.324</b>	<b>9.995</b>	<b>10.244</b>	<b>10.409</b>
Materialaufwand	3.492	3.525	3.656	3.689	3.689
Personalaufwand	5.247	5.469	5.999	6.204	6.359
Abschreibungen	0	0	0	0	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	270	280	290	300	310
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	50	50	50	50	50
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
<b>Sachanlagewerte</b>					
<b>Gebäude</b>					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Hanauer Parkhaus GmbH

Am Frankfurter Tor 10  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 9261-80  
Telefax: (06181) 9261-90  
Internet: www.parken-hanau.de  
E-Mail: info@hanauer-parkhaus.de

### 1. Allgemein:

1.1. Gründung:	17.08.1966	
1.2. Stammkapital:	25.564,59 €	
1.3. Gesellschafter:	BeteiligungsHolding Hanau GmbH	94,8 %
	Stadt Hanau	5,2 %

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

2.1. Geschäftsführung:	Dipl.-Ing. Markus Henrich
2.2. Aufsichtsrat:	Thomas Morlock, Stadtrat - Vorsitzender Oberbürgermeister Claus Kaminsky, stellv. Vorsitzender Peter Jurenda, ehrenamt. Stadtrat/ Kaufmann i.R. (bis 22.09.2021) Caroline Geier-Roth, Diplom-Dokumentarin Isabelle Hemsley, Stadtverordnete, (bis 22.09.2021) Klaudia Mänz, Betreuungskraft Stefan Weiß, Theologe Michael Bailly, Kaufmann Guido Braun, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hanau Pascal Redding, Rechtsreferendar (ab 22.09.2021) Marc Schmidt, dualer Student (ab 22.09.2021)
2.3. Aufwandsentschädigungen:	Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

In 2021 wurden insgesamt T€ 4 (VJ T€ 4) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

### **3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Ausfallbürgschaft in Höhe von 240.667 € zur Finanzierung zum Bau eines Parkhauses auf dem Grundstück Wallweg/Steinheimer Straße.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 225.835 € zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen in den Parkhäusern „Am Frankfurter Tor“ und „Tiefgarage Marktplatz“.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 265.872 € zur Finanzierung der Sanierung des Parksystems.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 467.366 € zur Finanzierung der Übernahme des Parkhauses Langstraße.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 861.967 € für den Neubau des Parkhauses Kinopolis.

### **4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Einnahmen durch Gewinnausschüttung in Höhe von 6.656 €.

### **5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

#### **5.1. Unternehmensaufgaben**

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und Bewirtschaftung von Parkhäusern, Tiefgaragen und Stellplätzen und damit zusammenhängender Objekte sowie die Erbringung von technischen und kaufmännischen Betreuungsleistungen (Gebäudemanagement) und allen damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

#### **5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck**

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
	Wirtschaftliche Stabilisierung	Jahresergebnis 2021 trotz Pandemie begrenzen auf	-1.500	-1.115	100 %
		Jahresergebnis 2021 in T€	0		
		Jahresergebnis 2023-2025 in T€	100 - 300		
	Sanierung Parkhaus Am Forum bzw. Evaluierung der Alternativen	Entscheidungsvorlage Abriss oder Sanierung	2022		
	Ausstattung aller eigenen Häuser mit Kfz-Kennzeichenkennung	Fertigstellung	2022		
	Ausstattung aller eigenen Häuser mit E-Ladestationen inkl. Verkauf des abgenommenen Stroms	Fertigstellung	2023		

### 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Wirtschaftliche Stabilisierung der HPG	Jahresergebnis 2022 in T€	0,00
		Jahresergebnis 2023 - 2026 in T€	100 - 300
	Ausstattung aller eigenen Häuser mit Kfz-Kennzeichen-Erkennung	Fertigstellung	2022
	Ausstattung aller eigenen Häuser mit E-Ladestationen incl. Verkauf des abgenommenen Stroms	Fertigstellung	2023

## 7. Beteiligungen

Keine

## 8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	18.187,00	46.327,00
	Sachanlagen	14.479.654,39	13.450.054,24
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>14.497.841,39</b>	<b>13.496.381,24</b>
	Vorräte	99.000,00	109.000,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.782.899,28	245.789,01
	Kasse und Bank	121.266,77	219.593,85
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.003.166,05</b>	<b>574.382,86</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>82.244,93</b>	<b>80.234,81</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
	Satzungsmäßige Rücklagen	300.000,00	300.000,00
	Gewinnrücklagen	674.772,23	674.772,23
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.000.336,82</b>	<b>1.000.336,82</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>483.946,00</b>	<b>418.557,00</b>
	Sonstige Rückstellungen	463.093,19	605.750,19
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>463.093,19</b>	<b>605.750,19</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>14.478.618,60</b>	<b>12.126.354,90</b>
<b>1E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>157.257,76</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>16.583.252,37</b>	<b>14.150.998,91</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	4.937.586,60	4.854.457,40
<b>2.</b>	Bestandsveränderungen	-19.000,00	10.000,00
<b>3.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	239.877,87	192.146,64
<b>4.</b>	Materialaufwand	-3.207.379,89	-3.195.455,95
<b>5.</b>	Personalaufwand	-1.020.678,21	-874.831,38
	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle		
<b>6.</b>	Vermögensgegenstände	-1.722.024,77	-1.042.112,87
<b>7.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-431.051,74	-740.130,76
<b>8.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	33.718,16
<b>9.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-323.897,75	-280.417,55
<b>10.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.240,70	-1.236,44
<b>11.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.547.808,59</b>	<b>-1.043.862,75</b>
<b>12.</b>	Sonstige Steuern	-71.551,12	-71.487,15
<b>13.</b>	Erträge/Aufwendungen aus EAV	1.619.359,71	1.115.349,90
<b>14.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### **Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft**

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 10 Tiefgaragen und Parkhäuser, 5 Parkplätze, rund 100 Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Hanau, 3 Wohnungen, 24 Praxen, Büro- und Ladenlokale und mehrere gewerbliche Lager von der Hanauer Parkhaus GmbH betrieben.

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie führten zu Rückgängen bei den Parkzahlen der Kurzzeitparker. Aufgrund der reduzierten Anzahl an Parkkunden wurden in 2021 einzelne Häuser oder Ebenen vorübergehend außer Betrieb genommen.

### **Ertragslage**

Die Umsatzerlöse für Kurzparker sind durch Auflösung von Abgrenzungen in 2021 auf 2.570 T€ (VJ 2.512 T€) gestiegen. Die Anzahl der Dauerparker war in 2021 weiter stabil auf einem hohen Niveau. Die Umsätze in diesem Bereich betragen 1.137 T€ (VJ 1.270 T€). Die Gesamtaufwendungen haben sich gegenüber 2020 um 591 T€ auf 6.206 T€ reduziert.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Verlust in Höhe von 1.115 T€ (VJ 1.619) erwirtschaftet. Der Verlust wurde gemäß Ergebnisabführungsvertrag vollständig von der BHG ausgeglichen. Davon hat die BHG 1.000 T€ als Abschlagszahlung im aktuellen Geschäftsjahr getätigt.

### **Vermögens- und Finanzlage**

Die Eigenkapitalquote betrug zum 31.12.2021 10,0 % (VJ 9,0 %). Die Aktiva der Bilanz mit 14.151 T€ (VJ 16.583 T€) besteht zu 95,3 % (VJ 87,4 %) aus Anlagevermögen und die Passiva der Bilanz zum größten Teil aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 10.984 T€ (VJ. 11.435 T€).

### **Investitionen**

2021 lagen die Ausgaben für Investitionen bei 437 T€ (VJ 1.625 T€) und betrafen im Wesentlichen die Investitionen in die Gebäude- und Parkabfertigungstechnik der Häuser.

### **Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft mit deren Chancen und Risiken**

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängt neben dem Pandemiegeschehen und den damit einhergehenden Einschränkungen auch weiterhin stark mit der Entwicklung der innenstädtischen Einzelhandelsumsätze und der Entwicklung des Standortes Hanau zusammen. Weitere Risiken, beispielsweise der Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken werden im Rahmen der Wirtschaftsplanung bewertet und ggf. berücksichtigt.

Aufgrund der Coronapandemie sind die Umsätze der HPG zwar eingebrochen. Allerdings haben die Sommermonate gezeigt, dass die Kurzparker-Umsätze nach den Einschränkungen in wenigen Monaten das vorherige Niveau wieder erreichen können. Für 2021 gab es erneut große Einschränkungen, die über den Jahreswechsel 2021/2022 hinauswirkten. Bestandsgefährdende Risiken werden derzeit jedoch nicht gesehen. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde vor dem Hintergrund der Pandemie dennoch als gut eingeschätzt. Das Ergebnisziel der konservativen Wirtschaftsplanung 2022 ist aus heutiger Sicht (Stand 2021) nach wie vor zu erreichen. Für 2022 wird von einem ausgeglichenen Ergebnis und für 2023 wieder von einem positiven Ergebnis vor Ergebnisabführung ausgegangen.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.010	5.879	5.852	6.288	6.674
Bestandsveränderung	6	6	6	6	6
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	99	99	99	96	79
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>6.115</b>	<b>5.984</b>	<b>5.957</b>	<b>6.390</b>	<b>6.759</b>
Materialaufwand	3.481	3.265	3.242	3.417	3.373
Personalaufwand	1.037	1.049	969	1.038	1.123
Abschreibungen	975	956	887	917	1.134
sonstiger betrieblicher Aufwand	351	361	372	383	395
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>272</b>	<b>354</b>	<b>488</b>	<b>636</b>	<b>734</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	222	241	399	591	665
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-190</b>	<b>-173</b>	<b>-204</b>	<b>-302</b>	<b>-355</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	1	1	1	1
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>81</b>	<b>179</b>	<b>283</b>	<b>332</b>	<b>378</b>
Sonstige Steuern	79	79	81	81	81
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	2	101	202	251	297
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
<b>Sachanlagewerte</b>					
<b>Gebäude</b>					
Investitionen 2021 (kumuliert)					
Parkhaus Am Forum (ehem. Am Frankfurter Tor)	22	0	0	0	0
Parkhaus Nürnberger Straße/Wohn- und Geschäftshaus Salzsstr. 11/11a	41	145	0	0	0
Parkhaus Kinopolis	11	0	0	0	0
Parkhaus Kinopolis 2 (ehem. Steinheimer Straße)	11	0	0	0	0
Parkhaus Congess Park	4	0	217	0	0
PH P&R Hauptbahnhof	0	0	6.000	6.970	0
Parkhaus Klinikum	24	0	0	0	0
Tiefgarage Forum	43	0	0	0	0
Tiefgarage Klinikum Süd	37	0	0	0	0
Tiefgarage Congress Park	31	0	0	0	0
Parkplatz Martin-Luther-Stiftung	0	0	60	0	0
Parkplatz Main-Kinzig-Halle	10	0	0	0	0
allgemein Investitionen (nicht spezifiziert)	98	93	52	12	2
Fuhrpark	11	0	0	0	0
geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>344</b>	<b>238</b>	<b>6.329</b>	<b>6.982</b>	<b>2</b>

## Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH

Daimlerstraße 5  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 3645-083  
Telefax: (06181) 3645-250  
Internet: www.hanau-lno-gmbh.de  
E-Mail: info@hanau-lno-gmbh.de

### 1. Allgemein

- |                      |                                |       |
|----------------------|--------------------------------|-------|
| 1.1. Gründung:       | 19.12.2008                     |       |
| 1.2. Stammkapital:   | 25.000,00 €                    |       |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung      | Dipl.-Ing. Thomas Schulte   |
| 2.2. Aufsichtsrat          | Thomas Morlock, Stadtrat - Vorsitzender<br>Dr. Maximilian Bieri, Stadtverordneter,<br>Softwareentwickler (ab 01.09.2021)<br>Dr. Peter Schäfer, Rechtsanwalt (ab 01.09.2021)<br>Cornelia Gasche, Stadtverordnete, Stellv.<br>Amtsleiterin (bis 01.09.2021)<br>Peter Jurenda, ehrenamt. Stadtrat/ Kaufmann i.R.<br>(bis 01.09.2021) |
| 2.3. Aufwandsentschädigung | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird<br>gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.<br>In 2021 wurden insgesamt T€ 2 (VJ T€ 2) an<br>Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.  |

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Garantieerklärung zur Sicherstellung der Finanzierung der an die Gesellschaft übertragenen Aufgaben.

### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt in Höhe von 334.390 € und Entgelt Stadtumbau in Höhe von 238.000 €.

## 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

### 5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse der lokalen Nahverkehrsorganisation nach dem Hessischen Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNVG), insbesondere die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrsangebots, der Abschluss von Vereinbarungen mit Verkehrsunternehmen, die Aufstellung von Nahverkehrsplänen und die Mitarbeit in Verkehrsverbänden. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Die Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
	Keine Erhöhung bzw. Reduzierung Dienstleistungsentgelt Stadtumbau	Umsatz Dienstleistungsentgelt in Mio. €	0,20	0,20	100 %
	Umkehrung der pandemiebedingten Fahrgastrückgänge. Erhöhung der Fahrgastzahlen durch vertriebliche Maßnahmen. Nachjustierung der Verkehrsangebote des Nahverkehrsplans 2019-2023. Einführung des On-Demand-Systems in Hanau und Evaluierung zur potenziellen Übertragbarkeit auf andere Stadtteile.	Fahrgastzahlen coronabedingt in Mio.	11 %	10,14 %	92,18 %

### 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Keine Erhöhung bzw. Reduzierung Dienstleistungsentgelt Stadtumbau	Umsatz Dienstleistungsentgelt in Mio. €	0,23
	Umkehrung der pandemiebedingten Fahrgastrückgänge. Möglichst Erhöhung der Fahrgastzahlen durch vertriebliche Maßnahmen. Nachjustierung der Verkehrsangebote des Nahverkehrsplanes 2019-2023. Einführung des On-Demand-Systems in Hanau und Evaluierung zur potenziellen Übertragbarkeit auf andere Stadtteile.	Fahrgastzahlen coronabedingt in Mio.	11,80

## 7. Beteiligungen

Keine

## 8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>Aktiva</b>			
	Grundstücke, grundstückseigene Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.012,00	8.245,00
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	876.029,00	764.471,00
	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	37.530,00	0,00
	Sachanlagen	923.571,00	772.716,00
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>923.571,00</b>	<b>772.716,00</b>
	Vorräte	0,00	0,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.811.246,06	528.419,81
	Kasse und Bank	1.268,03	1.177,87
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.812.514,09</b>	<b>529.597,68</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>519,86</b>	<b>6.433,00</b>
<b>Passiva</b>			
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklage	11.347,04	11.347,04
	Verlustvortrag	12.420,53	19.941,23
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	7.520,70	1.339,73
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>56.288,27</b>	<b>57.628,00</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>616.277,00</b>	<b>468.681,00</b>
	Steuerrückstellungen	355,00	0,00
	Sonstige Rückstellungen	47.888,00	149.426,00
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>48.243,00</b>	<b>149.426,00</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.015.796,68</b>	<b>633.011,68</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.736.604,95</b>	<b>1.308.746,68</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	502.923,77	590.212,06
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	6.685.271,85	6.234.381,74
<b>3.</b>	Materialaufwand	<b>-47.553,24</b>	<b>-45.183,77</b>
<b>4.</b>	Personalaufwand	<b>-187.680,30</b>	<b>-194.980,50</b>
<b>5.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-193.016,88	-196.525,00
<b>6.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.742.134,75	-6.385.289,98
<b>7.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
<b>8.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.690,24	-2.265,81
<b>9.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>13.120,21</b>	<b>348,74</b>
<b>10.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.599,51	990,99
<b>11.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>1.921,19</b>	<b>1.339,73</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Wesentliche Projekte im Geschäftsjahr

In 2021 wurden wesentliche Teile der Angebotskonzeption aus dem Nahverkehrsplan der Stadt Hanau umgesetzt. Hierfür wurde die neue Linie 16 vorbereitet, die erstmalig den Frauenhofer Science Park und Wolfgang mit dem Hauptbahnhof verbindet. 2021 war weiterhin geprägt durch die Pandemie und die entsprechenden Auswirkungen auf den ÖPNV. Im ersten Halbjahr wurden Fahrplananpassungen vorgenommen. Diese reichten von deutlichen Reduzierungen im Schul- und Abendverkehr bis hin zur Planung und Bestellung zusätzlicher Busse. Außerdem wurde ein Impftaxi eingerichtet, welches anfangs zum Impfzentrum in Frankfurt und später zum Impfzentrum in der August-Schärttner-Halle fuhr.

### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Bilanzvolumen der Gesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf T€ 1.309 (VJ T€ 2.737) bei einer Eigenkapitalquote von 4 % (VJ 2%). Auf der Aktivseite der Bilanz steht im Wesentlichen hierfür die Reduzierung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen auf T€ 387, die insbesondere das Cash-Pooling-Konto bei der Gesellschafterin BHG betreffen. Gleichzeitig verringerten sich die Forderungen gegen die Stadt Hanau um T€ 44 auf T€ 54, das Anlagevermögen verringerte sich abschreibungsbedingt um T€ 151 gegenüber dem Vorjahr auf T€ 773.

Auf der Passivseite haben sich insbesondere die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um T€ 31 erhöht. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen reduzierten sich hingegen um T€ 1.283 auf T€ 573. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden vollständig getilgt.

Die Steigerung der Umsatzerlöse um T€ 87 auf T€ 590 resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung des Dienstleistungsentgeltes. Die Personalaufwendungen betragen T€ 195 (VJ T€ 188) und entsprechen den Erwartungen. Das Jahresergebnis lag mit T€ 1,3 (VJ T€ 7,5) im Korridor zu dem im Vorjahr für 2021 prognostiziertem Ergebnis.

### Ausblick

Der Öffentliche Dienstleistungsauftrag (ÖDA) zwischen der Stadt Hanau und der HSB läuft bis zum 31.05.2027. Infolgedessen müssen die im Öffentlichen Dienstleistungsauftrag definierten Anforderungen geprüft und dokumentiert werden. Gleiches gilt für die Umsetzung der im Dienstleistungsauftrag beschriebenen Ausgleichsregelung und deren Fortschreibung.

Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Zeitraum 2019-2023 wird in 2022 fortgesetzt. Für den Sommer 2022 wird die Einführung eines On-Demand-Verkehrs vorbereitet, verbunden mit umfangreicheren Fahrplanänderungen im Liniennetz von Großauheim und Klein-Auheim.

Ferner müssen die Finanzflüsse für das Schülerticket Hessen, das Landesticket und die RMV-Einnahmeaufteilung 2022 geprüft und abgewickelt werden. Die entsprechenden Erträge und Aufwendungen müssen sich für die HLNO ergebnisneutral darstellen lassen. Des Weiteren ist die zweckentsprechende Verwendung der zusätzlichen Zuwendungen aufgrund von SARS-CoV-2 im Jahr 2022 zu prüfen und den Zuwendungsgebern zu testieren.

Aufgrund der Konzeption der HLNO und der Einbindung in den Cash-Pool der BHG sind keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Umsatzerlöse	590	604	608	612	612
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5.007	4.915	5.227	4.830	4.836
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>5.597</b>	<b>5.519</b>	<b>5.835</b>	<b>5.442</b>	<b>5.448</b>
Materialaufwand	86	86	86	86	86
Personalaufwand	183	186	190	194	198
Abschreibungen	197	208	202	139	69
sonstiger betrieblicher Aufwand	5.128	5.035	5.354	5.020	5.094
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	3	2	2	1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2</b>	<b>-3</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>	<b>-1</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
<b>Sachanlagewerte</b>					
<b>Gebäude</b>					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	150	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## IX. Bauen und Wohnen



**Baugesellschaft Hanau GmbH**

Heinrich-Bott-Straße 1  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 2501-0  
Telefax: (06181) 2501-55  
Internet: www.bau-hanau.de  
E-Mail: info@bau-hanau.de

**1. Allgemein:**

1.1. Gründung:	1942	
1.2. Stammkapital:	10.159.420,81 €	
1.3. Gesellschafter:	BeteiligungsHolding Hanau GmbH	94,90 %
	Stadt Hanau	4,40 %
	Sparkasse Hanau	0,70 %

**2. Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

2.1. Geschäftsführung:	Jens Gottwald (bis 31.12.2021) Mirja Dorny (ab 01.01.2022)
2.2. Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister, stellv. Vorsitzender Thomas Morlock, Stadtrat Franz Ott, Verwaltungsangestellter (bis 29.08.2021) Oliver Rehbein, Verwaltungsangestellter Ute Schwarzenberger, Personalleiterin Karl-Christian Theobald, Architekt (bis 29.08.2021) Karsten Baumann, Bauingenieur Angelika Gunkel, Ruheständlerin (ab 30.08.2021) Martin Gutmann, Handwerksmeister Berthold Leinweber, ver.di Geschäftsführer Helge Messner, Studiendirektor (ab 30.08.2021) Guido Braun, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Hanau
2.3. Aufwandsentschädigungen:	Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.  In 2021 wurden insgesamt T€ 10,1 (VJ T€ 10,4) an Aufsichtsratsvergütung gezahlt.

### **3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten:**

Ausfallbürgschaft in Höhe von 198.113 € zur Finanzierung des Bauvorhabens Feuerbachstraße 7-9 mit 18 Wohnungen.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 3.509.612 € für den Kauf städtischer Wohnungen.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 17.094.722 € zur Finanzierung des Bauvorhabens Hauptfeuerwache.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.763.330 € zur Finanzierung des Grundstücksankauf Feuerwache.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 425.863 € zur Finanzierung von Sanierungsarbeiten in der Johanneskirchgasse 2-4.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 479.096 € zur Finanzierung von Sanierungsarbeiten in der Graf-Philipp-Ludwig-Straße 3-5.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 705.960 € zur Finanzierung eines neuen Daches sowie neuer Fenster in der Burgallee 55-61.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 4.229.781 € zur Finanzierung von Sanierungsarbeiten in der Badergasse, Nordstraße, Akademiestraße, Schwarzenbergstraße, Querstraße sowie im Mühltorweg.

### **4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Einnahmen durch Bürgschaftsprovision in Höhe von 7.825 € und Zins, Tilgung und Gebühren aus Kreditgewährung in Höhe von 89.998 € sowie Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 5.060.573 €.

### **5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

#### **5.1. Unternehmensaufgaben**

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale und wirtschaftliche Einrichtungen errichten und bewirtschaften sowie Dienstleistungen bereitstellen.

#### **5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck**

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Leerstandreduzierung (gesamter Leerstand)	Jährliches Budget wird, basierend auf Wirtschaftlichkeitsberechnungen, für Maßnahmen eingesetzt	Erlösschmälerung in T€	-1.500	-1.352	100 %
Wohnraumschaffung	Durch Neubauten oder Zukäufe soll der Bestand erhöht werden	Erhöhung der Wohneinheiten	133	92	69,17 %
Bestandmodernisierung	Energetische Modernisierung / Sanierung der Bestände	Anzahl fertiggestellte Wohn- und Gewerbeeinheiten der geplanten Modernisierungs- und Sanierungsprojekte	150	167	100 %

### 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Leerstandreduzierung (gesamter Leerstand)	Jährliches Budget wird, basierend auf Wirtschaftlichkeitsberechnungen, für Maßnahmen eingesetzt	Erlösschmälerung in T€	- 1.400
Wohnraumschaffung	Durch Neubauten oder Zukäufe soll der Bestand erhöht werden	Erhöhung der Wohneinheiten	50
Bestandmodernisierung	Energetische Modernisierung / Sanierung der Bestände	Anzahl fertiggestellte Wohn- und Gewerbeeinheiten der geplanten Modernisierungs- und Sanierungsprojekte	150

## 7. Beteiligungen

- Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH 1,25 %
- Baugenossenschaft Steinheim eG 1,91 %

## 8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Sachanlagen	229.521.053,26	248.639.422,26
	Finanzanlagen	110.058,48	101.618,64
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>229.631.111,74</b>	<b>248.741.040,90</b>
	Vorräte	9.195.472,72	10.576.360,37
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.686.280,78	3.299.637,01
	Kasse und Bank	<b>188.288,77</b>	<b>164.168,78</b>
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>15.070.042,27</b>	<b>14.040.166,16</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.543,13</b>	<b>2.543,13</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	10.159.420,81	10.159.420,81
	Gewinnrücklagen	13.753.826,90	13.753.826,90
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>23.913.247,71</b>	<b>23.913.247,71</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse zum AV</b>	3.546.421,06	3.626.816,06
	Steuerrückstellungen	1.010,00	505,00
	Sonstige Rückstellungen	2.415.289,00	2.969.576,00
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>2.416.299,00</b>	<b>2.970.081,00</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>214.320.266,22</b>	<b>230.593.525,71</b>
<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	507.463,15	1.680.079,71
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>244.703.697,14</b>	<b>262.783.750,19</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	31.796.691,79	32.716.410,83
<b>2.</b>	Bestandsveränderung	11.206,44	1.379.586,35
<b>3.</b>	andere aktivierte Eigenleistungen	164.467,59	261.266,65
<b>4.</b>	sonstige betriebliche Erträge	490.682,23	708.314,76
<b>5.</b>	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-14.780.217,22	-16.971.295,50
<b>6.</b>	Personalaufwand	-4.759.439,56	-4.265.551,78
<b>7.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-5.238.790,77	-5.419.322,39
<b>8.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.009.245,31	-2.482.342,71
<b>9.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.186,19	3.344,56
<b>10.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.613.028,64	-3.489.803,62
<b>11.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-505,34	-505,68
<b>12.</b>	Ergebnis nach Steuern	2.085.007,40	2.440.101,47
<b>13.</b>	Sonstige Steuern	-875.863,76	-885.119,02
<b>14.</b>	Erträge/Aufwendungen aus EAV	<b>-1.209.143,64</b>	<b>-1.554.982,45</b>
<b>15.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### **Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft**

2021 standen für die Gesellschaft, wie in den Vorjahren, die Fortsetzung der Modernisierung und Sanierung des Wohnungsbestandes sowie die Verwirklichung der Neubauprojekte im Vordergrund. Wie in den Vorjahren, ist die Entwicklung der Liegenschaft „Hafentor“ ein weiteres wichtiges Großprojekt für die Gesellschaft. Nachdem die Wohnungen weitestgehend modernisiert und saniert wurden, liegt das Hauptaugenmerk nun auf den Künstlerateliers und der Neugestaltung der Außenanlage. Ein weiteres Großprojekt ist das Haus des Jugendrechts. Die Umwandlungen in Büroflächen für die zukünftig ansässigen Institutionen und die Herrichtung von Gewerbeflächen schreiten voran. Ein Gewerbeanteil ist seit Oktober 2021 vermietet. Die Arbeiten am 2. und 3. Bauabschnitt im Erlenweg wurden abgeschlossen. Das Gebäude beherbergt, neben Wohnungen, eine stationäre Pflegeeinrichtung. In der Pfaffenbrunnenstraße wurde der Neubau in Modulbauweise für Pflegekräfte der Klinikum Hanau GmbH fertiggestellt. Durch die Ankäufe Krämerstraße, Hafenstraße, Hauptstraße, Rochusplatz, Schützenstraße und Am Hauptbahnhof erhöhte sich der Bestand um weitere 39 Wohnungen und 11 Gewerbeeinheiten.

### **Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Jahresgewinn in Höhe von T€ 1.555 ausgewiesen. (VJ T€ 1.209). Mit 1.352 T€ (VJ 1.460 T€) sind die Erlösschmälerungen, die im Wesentlichen aus dem Leerstand von Wohnungen resultieren, im Vergleich zum Vorjahr um T€ 109 gesunken. Das Vermögen der BGH beläuft sich auf 262.784 T€ (VJ 244.703 T€).

### **Risiko- und Chancenbericht**

In den kommenden Jahren liegt der Fokus weiter auf der Sanierung und Modernisierung, speziell auf der energetischen Sanierung der Liegenschaften. Zudem werden die Leerstandswohnungen weiterhin konsequent in einen den aktuellen Bedürfnissen entsprechenden Zustand versetzt. Dadurch, dass ein Großteil der Liegenschaften zwischen 1945 und 1970 errichtet wurde und ein Großteil der Mieter langjährig in den Wohnungen der Baugesellschaft wohnt, besteht nach wie vor flächendeckend ein hoher Bedarf für die Modernisierung, energetische Optimierung und die Barriereminimierung. Der Wohnungsbestand erfreut sich einer qualifizierten Nachfrage.

### **Prognosebericht**

Durch die in 2022 ff. vorgesehenen Instandsetzungs- und Neubaumaßnahmen wird weiterer Wohnraum verfügbar gemacht und der Leerstand sukzessive reduziert. Damit einhergehend werden die Nettoerlöse leicht ansteigen und der Bestand weiter aufgewertet. Die Finanzierungsplanung sieht zur Realisierung der vielfältigen Investitionen weiterhin langfristige Fremdmittel als vorrangige Finanzierungsquelle vor. Für das Geschäftsjahr 2022 und die weiteren Jahre wird auf der Grundlage der Wirtschaftsplanungen 2022-2026 trotz der hohen Investitionen im Bereich Instandsetzung, aber auch in die Modernisierung, Sanierung und den Neubau, ein gleichbleibendes Jahresergebnis vor Ergebnisabführung erwartet.

**10. Planung**

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	32.822	33.916	34.994	36.108	37.258
Bestandsveränderung	100	100	100	100	100
andere aktivierte Eigenleistungen	175	175	200	200	200
Sonstige betriebliche Erträge	453	453	503	503	503
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>33.550</b>	<b>34.644</b>	<b>35.797</b>	<b>36.911</b>	<b>38.061</b>
Materialaufwand	14.642	15.139	15.531	15.889	16.445
Personalaufwand	4.322	4.465	4.582	4.688	4.804
Abschreibungen	5.571	5.688	5.923	6.122	6.372
sonstiger betrieblicher Aufwand	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6.716</b>	<b>7.052</b>	<b>7.460</b>	<b>7.911</b>	<b>8.140</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	30	30	30	30	30
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.645	4.870	5.170	5.510	5.740
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-4.615</b>	<b>-4.840</b>	<b>-5.140</b>	<b>-5.480</b>	<b>-5.710</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.101</b>	<b>2.212</b>	<b>2.320</b>	<b>2.431</b>	<b>2.430</b>
Sonstige Steuern	900	910	915	920	930
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	1.201	1.302	1.405	1.511	1.500
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**11. Investitionen**

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
<b>Sachanlagewerte</b>					
<b>Gebäude</b>					
Investitionen 2021 (kumuliert)	0	0	0	0	0
Hafen	1.400	100	0	0	0
Hasenpfad	1.500	0	0	0	0
Rhönstraße 21	2.000	0	0	0	0
Vor der Pulvermühle 1/1a	3.000	0	0	0	0
Vor der Pulvermühle 10	3.000	0	0	0	0
Haus des Jugendrechts	3.500	0	0	0	0
Am Frankfurter Tor (Nachverdichtung)	500	2.500	0	0	0
Frohnhofquartier	0	1.000	5.000	6.000	0
Erlenweg	500	0	0	0	0
Buchenweg 52	4.000	2.000	0	0	0
Amelia-/Kurfürstenstraße/Teichweg	7.500	7.500	0	0	0
Lehrhöfer Straße	0	3.500	0	0	0
Am Ballplatz 1-7/Lautenschlägerstraße 1-3	500	4.500	0	0	0
Karlsbader Straße 4	4.000	2.000	0	0	0
Steinheimer Straße 1	4.000	2.000	0	0	0
Am Hauptbahnhof 10	0	4.000	2.000	0	0
Haus rund um das Erwerbsleben	2.000	15.000	15.000	0	0
sonstige Projekte	1.000	1.000	15.000	30.000	35.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>38.400</b>	<b>45.100</b>	<b>37.000</b>	<b>36.000</b>	<b>35.000</b>

**Baugenossenschaft Steinheim e. G.**

Pfaffenbrunnenstraße 107 a  
63456 Hanau

Telefon: (06181) 96404-0  
Telefax: (06181) 96404-22  
Internet: www.bg-steinheim.de  
E-Mail: info@bg-steinheim.de

**1. Allgemein**

- |                         |  |         |
|-------------------------|--|---------|
| 1.1. Gründung:          | 05.11.1903 (1977 vereinigt mit der Baugen. Großauheim) |         |
| 1.2. Geschäftsguthaben: | 1.336.283 €  |         |
| 1.3. Gesellschafter:    | Stadt Hanau  | 48,69 % |
|                         | Anteile Stadtrat                                       | 0,04 %  |
|                         | Übrige Anteile   | 51,27 % |

**2. Organe der Genossenschaft**

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand und der Aufsichtsrat.

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Vorstand:                | Marc Goss, Kaufmann (bis 31.12.2021)<br>Ralf Salg, Bilanzbuchhalter<br>Gerhard Schwickert, Bankkaufmann<br>Tanja Schulz Dipl. Ing. Architektin   |
| 2.2. Aufsichtsrat:            | Ronald Battenhausen, Vorsitzender, Dipl. Volkswirt<br>Thomas Morlock, Stadtrat, stellv. Vorsitzender<br>Oliver Gömpel, Schriftführer, Angestellter<br>Stefan Blumöhr, stellv. Schriftführer, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer<br>Jens Gottwald, Geschäftsführer (bis 31.12.2021)<br>Rudolf Streb, Pensionär<br>Dr. Daniell Bastian, Bürgermeister |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Keine Angaben  |

**3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

**4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Kreditgewährung in Höhe von 599.902 €.

## 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### 5.1. Unternehmensaufgaben

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

- Optimierung des Wohnungsbestandes
- Leerstandsquote 0 %
- Modernisierung und Pflege des Wohnungsbestandes

### 6.2. Zielsetzung

- Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie energetische Sanierung der im Bestand stehenden Objekte
- Verbesserung der Organisation und Serviceleistungen
- Optimierung der Verwaltungsbetreuung von Objekten

## 7. Beteiligungen

- |   |           |
|---|-----------|
| - Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH | 1,47 %    |
| - Frankfurter Volksbank   | 0,00091 % |

**8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Genossenschaft**

Bilanz		31.12.2020 €	31.12.2021 €
<b>Aktiva</b>			
	Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
	Sachanlagen	<b>19.557.360,06</b>	<b>18.790.322,01</b>
	Finanzanlagen	2.233,88	2.233,88
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>19.559.595,94</b>	<b>18.792.557,89</b>
	Vorräte	794.116,16	803.145,28
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	222.145,36	238.537,09
	Kasse und Bank	1.197.515,69	1.670.661,80
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.213.777,21</b>	<b>2.712.344,17</b>
<b>Passiva</b>			
	Geschäftsguthaben	1.337.103,06	1.337.854,07
	Ergebnisrücklagen	7.283.768,19	7.807.188,90
	Gewinnvortrag Vorjahr	8.721,47	0,00
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	481.303,04	515.264,97
	Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-473.130,30	-506.526,50
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>8.637.765,46</b>	<b>9.153.781,44</b>
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>72.958,77</b>	<b>72.288,06</b>
<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>12.982.788,91</b>	<b>11.688.220,39</b>
<b>D.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>79.860,01</b>	<b>590.612,17</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>21.773.373,15</b>	<b>21.504.902,06</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020 €	31.12.2021 €
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	<b>3.138.241,06</b>	<b>3.153.575,49</b>
<b>2.</b>	Bestandsveränderung	8.771,10	9.029,12
<b>3.</b>	sonstige betriebliche Erträge	134.865,78	65.982,96
<b>4.</b>	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	<b>-1.204.181,61</b>	<b>-1.095.073,96</b>
<b>5.</b>	Personalaufwand	<b>-524.864,76</b>	<b>-568.108,97</b>
<b>6.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-590.221,16	-575.643,50
<b>7.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-211.063,43	-224.390,49
<b>8.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,50	0,96
<b>9.</b>	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	30,93	30,93
<b>10.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-202.827,56	-182.649,62
<b>11.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>548.753,85</b>	<b>582.752,92</b>
<b>12.</b>	Sonstige Steuern	-67.450,81	-67.487,95
<b>13.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>481.303,04</b>	<b>515.264,97</b>
	Einstellungen aus dem JÜ in Ergebnisrücklage	<b>-473.130,30</b>	<b>-506.526,50</b>
	Bilanzgewinn	8.172,74	8.738,47

## **9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021**

### **Hausbewirtschaftung**

Die Baugenossenschaft Steinheim eG hat die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen Jahre auch im Jahr 2021 fortgesetzt. Der Wohnungsbestand wurde auch im Geschäftsjahr 2021, wie bereits in den vergangenen Jahren, optimiert.

Die Baugenossenschaft geht davon aus, dass durch die Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen für die Zukunft eine dauerhafte Vermietung des Bestandes gewährleistet wird.

Auch im Jahr 2021 hatte die Baugenossenschaft keinen strukturellen Wohnungsleerstand zu verzeichnen. Alle gekündigten Wohnungen konnten innerhalb der dreimonatigen Kündigungsfrist wieder vermietet werden. Zum 31.12.2021 betrug die Leerstandsquote 0 %. Die Attraktivität der Genossenschaft als Vermieterin drückt sich in der anhaltend guten Nachfrage nach Wohnraum und durch eine hohe Zahl von Wohnungsbewerbern aus.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Aufwendungen für Instandhaltung von insgesamt 354 T€ (VJ 470 T€) getätigt.

### **Vermögens- und Finanzlage**

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist im Geschäftsjahr 2021 um T€ 516 (VJ T€ 489) oder von 37,9 % auf 42,6 % gestiegen.

Die Genossenschaft war jederzeit in der Lage ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

### **Ertragslage**

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss von T€ 515 (VJ T€ 481) erzielt. Der Jahresüberschuss wurde im Wesentlichen durch den Überschuss in der Hausbewirtschaftung von T€ 381 (VJ T€ 237) und in der Fremdverwaltung von T€ 79 (T€ 95) und des sonstigen Ergebnisses von T€ 16 (VJ T€ 16) positiv beeinflusst. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Jahresüberschuss um T€ 34 erhöht.

### **Chancen und Risiken**

Zur Sicherung der dauerhaften Vermietbarkeit sowie zur Anpassung an den heute üblichen Wohnungsstandard wird die Genossenschaft im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihren Hausbesitz weiter modernisieren. Für die nahe Zukunft sind unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen weiterhin keine Risiken erkennbar, die die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage bestandsgefährdend beeinflussen könnten.

Mittelfristig und langfristig wird die Baugenossenschaft Steinheim sich bemühen, insbesondere den Leistungsbereich der Fremdverwaltung nach dem Wohnungseigentumsgesetz weiter strukturell zu optimieren. Auch für den bisherigen Bestand an verwalteten Eigentümergemeinschaften soll weiterhin eine gute und zuverlässige Verwaltungsleistung gewährleistet sein. Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen werden weiterhin in den Vordergrund gestellt.

### **Ausblick**

Unter Berücksichtigung des gegenwärtigen unsicheren wirtschaftlichen Umfeldes sind Prognosen für 2022 mit Unsicherheiten verbunden. Die offene Dauer sowie der Umfang der Maßnahmen der Bundesregierung zur Pandemiebekämpfung machen es dabei schwierig, negative Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf zuverlässig einzuschätzen.

Derzeit noch brisanter ist jedoch die durch den Krieg in der Ukraine gefährdete Gasversorgung in Deutschland, begleitet von sehr stark ansteigenden Gas- und Stromkosten. Dies könnte u.a. zu hohen Nebenkostennachzahlungen der Mieter und Mietausfällen bei der Genossenschaft führen. Der Vorstand hat für das Geschäftsjahr 2022 einen Wirtschaftsplan aufgestellt, der – bei vorsichtigen betriebswirtschaftlichen Ansätzen – ein Ergebnis von ca. T€ 345 erwarten lässt.

## **Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e. G.**

Veilchenweg 11  
63456 Hanau

Telefon: (06181) 60406  
Telefax: (06181) 60462  
E-Mail: basigeno@t-online.de

### **1. Allgemein**

1.1. Gründung:	13.06.1949	
1.2. Geschäftsguthaben:	325.953,75 €	
1.3. Gesellschafter:	Stadt Hanau	46,51 %
	Anteile Stadtrat	0,08 %
	Übrige Anteile	53,41 %

### **2. Organe der Genossenschaft**

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand und der Aufsichtsrat.

2.1. Vorstand:	Frau Bärbel Valina Allo, Bankkauffrau Herr Jörg Zimpel, Gas- und Wasserinstallateurmeister
2.2. Aufsichtsrat:	Andreas Fleischer, Vorsitzender, Lagermeister Thomas Petruch, stellv. Vorsitzender, Elektrotechniker (bis 01.09.2021) Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister Christian Rossow, stellv. Vorsitzender, Lokführer (ab 01.09.2021) Laurie Anne Thomas, Geschäftsführerin der Hauswirtschaft Claudia Bricl, Personalsachbearbeiterin
2.3. Aufwandsentschädigungen:	Keine Angaben

### **3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

### **4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

## 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### 5.1. Unternehmensaufgaben

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und soziale verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck). Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

- Sicherung des Anspruchs der Mitglieder auf eine gute wohnliche Versorgung

### 6.2. Zielsetzung

- Sorgfältige Instandhaltung und laufende Modernisierung
- Gute und sichere Wohnqualität

## 7. Beteiligungen

- Frankfurter Volksbank 0,000641 %

**8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Genossenschaft**

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
	<b>Aktiva</b>		
	Sachanlagen	8.106.979,09	7.890.534,97
	Finanzanlagen	500,00	500,00
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>8.107.479,09</b>	<b>7.891.034,97</b>
	Vorräte	327.363,53	347.782,35
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.740,98	6.739,22
	Kasse und Bank	1.147.281,09	1.285.263,65
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.483.385,60</b>	<b>1.639.785,22</b>
	<b>Passiva</b>		
	Geschäftsguthaben	326.976,35	330.299,80
	Ergebnisrücklagen	4.555.355,61	4.853.884,37
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	313.133,77	283.923,74
	Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-156.566,88	-141.961,87
	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>156.566,89</b>	<b>141.961,87</b>
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>5.038.898,85</b>	<b>5.326.146,04</b>
	Sonstige Rückstellungen	19.050,00	19.050,00
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>19.050,00</b>	<b>19.050,00</b>
<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4.529.918,80</b>	<b>4.183.135,01</b>
<b>D.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.997,04</b>	<b>2.489,14</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.590.864,69</b>	<b>9.530.820,19</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	1.214.127,98	1.227.465,32
<b>2.</b>	Bestandsveränderung	7.747,61	20.418,82
<b>3.</b>	sonstige betriebliche Erträge	31.425,89	13.661,84
<b>4.</b>	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-478.939,49	-541.633,33
<b>5.</b>	Personalaufwand	-130.975,02	-129.186,65
	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-217.561,12	-216.639,04
<b>6.</b>			
<b>7.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-74.381,42	-52.153,75
<b>8.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,00	3,00
<b>9.</b>	Erträge aus anderen Finanzanlagen	30,00	30,00
<b>10.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.323,57	-38.005,56
<b>11.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>313.162,77</b>	<b>283.952,74</b>
<b>12.</b>	Sonstige Steuern	8,91	-7,91
<b>13.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-29,00	-29,00
<b>13.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>313.133,77</b>	<b>283.923,74</b>
	Einstellungen/Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	<b>156.566,88</b>	<b>141.961,87</b>
	Bilanzgewinn	156.566,88	141.961,87

## **9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021**

### **Instandhaltung/Modernisierung**

Die Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim eG ist auch im schwierigen Jahr 2021 weiter auf Erfolgskurs geblieben. Trotz der durch die Corona-Pandemie verursachten Krise, die sich auf alle Teile der Gesellschaft und des Wirtschaftslebens erstreckt und auswirkt.

Für Instandhaltungen und Modernisierungen wurden in der Genossenschaft im Geschäftsjahr 2021 insgesamt € 197 aufgewendet.

### **Vermietung**

Der von der Genossenschaft verwaltete Wohnungsbestand umfasste am 31.12.2021 insgesamt 160 Wohnungen, 10 Wohneinheiten (Behindertenwerk), 43 Einzelgaragen, 66 Stellplätze in Tiefgaragen und 50 PKW Stellplätze. Vom Wohnungsbestand waren 88 öffentlich geförderte Sozialwohnungen und 82 freifinanzierte Genossenschaftswohnungen.

Bei den Wohnungswechseln wurden mit den Mitgliedern Nutzungsverträge nach den vorgeschriebenen Mustern des Gesamtverbandes der Wohnungswirtschaft abgeschlossen. Im Jahre 2021 fanden 10 Wohnungswechsel statt, davon 2 im eigenen Bestand. Im Jahr 2020 waren es 3. Zum Stichtag 31.12.2021 gab es einen Wohnungsleerstand.

### **Bautätigkeit**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden keine Bautätigkeiten statt.

### **Bilanzstruktur**

Gemessen am Gesamtvermögen beträgt das Anlagevermögen mit T€ 7.891 rund 82,8 % zum Umlaufvermögen mit T€ 1.639 rund 17,2 %. Nach Gegenüberstellung der Fremdmittel von T€ 4.204 verbleibt ein Reinvermögen von T€ 5.326. Dieses hat sich im Vergleich zum Jahresanfang um T€ 287 ist gleich 5,7 % erhöht. Das Eigenkapital der Genossenschaft beläuft sich zum 31.12.2021 auf T€ 5.326 und stellt einen relativen Anteil am Gesamtvermögen von 55,8 % dar. Der Anteil der Verbindlichkeiten am Gesamtkapital beträgt T€ 4.183 ist gleich 43,9 %.

### **Wirtschaftliche Lage und Ausblick**

Die Genossenschaft geht davon aus, dass sich die Durchführung von Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen verzögern und kostenintensiver werden. Ferner wird von Mietausfällen ausgegangen.

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss von T€ 284 (VJ T€ 313) abgeschlossen. Zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals wurde vom Jahresüberschuss T€ 142 in die Bauerneuerungsrücklage eingestellt. Daraus ergibt sich ein Bilanzgewinn von T€ 142.

Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch wohnungswirtschaftlich übliche grundpfandrechtlich gesicherte Kredite. Die Genossenschaft war in 2021 jederzeit in der Lage ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Für das kommende Jahr, welches von Instandhaltungsaufwendungen geprägt sein wird, rechnet die Genossenschaft mit einem positiven Ergebnis.

## X. Schulträgeraufgaben



## Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau GmbH

Akademiestraße 52  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 6764640

Internet: [www.bg-ba.de](http://www.bg-ba.de)

E-Mail: [studierendensekretariat@bg-ba.de](mailto:studierendensekretariat@bg-ba.de)

### 1. Allgemein:

- |                      |                                |       |
|----------------------|--------------------------------|-------|
| 1.1. Gründung:       | 12.11.2009                     |       |
| 1.2. Stammkapital:   | 25.000,00 €                    |       |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Elke Hohmann  |
| 2.2. Aufsichtsrat      | <p>Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister - Vorsitzender<br/>         Adelheid Förster, Krankenschwester (bis 16.11.2021)<br/>         Caroline Geier-Roth, Stadtverordnete, Diplom-Dokumentarin<br/>         Helge Messner, Stadtverordneter, Oberstudienrat<br/>         Monika Nickel, Lehrkraft<br/>         Anne-Dorothea Stübing, Stadtverordnete, Schulleiterin<br/>         Matthias Mainka, Projektmanager/Prokurist (bis 16.11.2021)<br/>         Marion Oberesch, Projektmanagerin<br/>         Benjamin Pfister, Lehrkraft<br/>         Dr. Gunther Quidde, Hauptgeschäftsführer IHK Hanau-Gelnhausen -Schlüchtern<br/>         Kurt Soucek, Vizepräsident ZV der Deutschen Gold-Silberschmiede und Juweliere e.V.<br/>         Christian Wintersohl, Lehrkraft<br/>         Holger Vogt, Stadtverordneter, Diplom-Sozialpädagoge (ab 16.11.2021)<br/>         Jörg Sternberg, Lehrer i.R. (ab 16.11.2021)</p> |

- 2.3. Aufwandsentschädigungen: Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.  
In 2021 wurden insgesamt T€ 4,7 (VJ T€ 5,4) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt in Höhe von 252.520 €.

### 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

#### 5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand der Gesellschaft ist es, eine Berufsakademie zu errichten, zu unterhalten und zu fördern. Die Berufsakademie trägt den Namen „Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau“. Die Berufsakademie bezweckt die berufliche Qualifizierung handwerklich, gestalterisch und künstlerisch sowie gewerblich, technisch, kaufmännisch und pädagogisch/sozialpädagogisch Interessierter mit einer Berechtigung zum Studium an einer Universität oder Fachhochschule in dualer Ausbildungsform durch wissenschafts- und praxisorientierte Lehrinhalte.

#### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau GmbH muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

### 6. Ziele

#### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Weiterführung der Studiengänge Designmanagement, Produktgestaltung und Innovationsmanagement	Akquise von mind. 25 Studierenden	Anzahl Studierende pro Jahrgang	25	26	100 %
Start des Studiengangs Innovationsmanagement/Medien-gestaltung	Akquise von mind. 6 Studierenden	Anzahl Studierende pro Jahrgang	6	3	50 %

## 6.2. Zielsetzung

<b>Strategieziel</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>Soll</b>
Weiterführung des Studiengangs Designmanagement (GS/MB)	Akquise von mind. 5 Studierenden pro Jahrgang	Anzahl Studierende pro Jahrgang	5
Weiterführung des Studiengangs Designmanagement (MG)	Akquise von mind. 3 Studierenden	Anzahl Studierende pro Jahrgang	3
Weiterführung des Studiengangs Produktgestaltung (GS/MB/HB/ES)	Akquise von mind. 13 Studierenden	Anzahl Studierende pro Jahrgang	13
Weiterführung des Studiengangs Innovationsmanagement + Marketing	Akquise von mind. 6 Studierenden	Anzahl Studierende pro Jahrgang	6

## 7. Beteiligungen

Keine

**8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens**

Bilanz		31.12.2020 €	31.12.2021 €
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	17.488,00	9.993,00
	Sachanlagen	7.939,00	6.773,00
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>25.427,00</b>	<b>16.766,00</b>
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	252.415,86	236.308,71
	Kassen und Bank	1.976,48	2.796,46
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>254.392,34</b>	<b>239.105,17</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.069,87</b>	<b>6.694,10</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Rücklagen	127.800,00	140.500,00
	Bilanzgewinn	99.217,19	49.023,47
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>252.017,19</b>	<b>214.523,47</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>1.452,00</b>	<b>1.267,00</b>
	Sonstige Rückstellungen	18.545,00	24.882,00
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>18.545,00</b>	<b>24.882,00</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>11.875,02</b>	<b>21.892,80</b>
<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>283.889,21</b>	<b>262.565,27</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020 €	31.12.2021 €
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	544.787,64	522.778,82
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	8.432,32	4.498,85
<b>3.</b>	Materialaufwand	-102.143,75	-77.178,99
<b>4.</b>	Personalaufwand	-277.192,25	-267.549,47
<b>5.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-6.571,62	-9.128,23
<b>6.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-184.905,75	-210.760,33
<b>7.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
<b>8.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-50,00
<b>9.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-17.593,41</b>	<b>-37.389,35</b>
<b>10.</b>	Sonstige Steuern	-104,00	-104,37
<b>11.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>-17.697,41</b>	<b>-37.493,72</b>
<b>12.</b>	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	112.914,60	99.217,19
<b>13.</b>	Entnahmen aus Gewinnrücklagen	94.000,00	80.000,00
<b>14.</b>	Einstellungen in Gewinnrücklagen	-90.000,00	-92.700,00
<b>15.</b>	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>99.217,19</b>	<b>49.023,47</b>

## **9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021**

### **Allgemeine Situation**

Mit der Gründung der Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau (BGBA) wird das Ziel verfolgt, am Standort Hanau eine tertiäre Bildungseinrichtung zu etablieren, um zum einen den Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Region zu sichern und zum anderen jungen Menschen die Möglichkeit eines dualen Studiums zu eröffnen.

Wirtschaftliches Ziel der BGBA ist es, ein marktorientiertes und langfristig wirtschaftliches Studienangebot aufzubauen. Das duale Angebot der BGBA mit den Studiengängen Produktgestaltung, Designmanagement und Innovationsmanagement ist daher stetig an aktuelle Entwicklungen und Bedarfe der Arbeitswelt anzupassen. Insgesamt haben sich seit Gründung der BGBA 239 Studierende in den Studiengängen eingeschrieben. Von diesen eingeschriebenen Studierenden haben 26 das Studium abgebrochen (ca. 10 %). Diese geringe Abbruchquote bestätigt die individuelle Lernbegleitung der Studierenden in den kleinen Studiengruppen.

### **Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

Das Bilanzvolumen hat sich zum 31. Dezember 2021 um T€ 21 (VJ T€ 36) auf T€ 263 (VJ T€ 240) vermindert. Dies ist im Wesentlichen auf die Verminderung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen zurückzuführen. Auf der Passivseite erklärt sich die Veränderung aus dem Rückgang des Eigenkapitals, dem ein Anstieg der Verbindlichkeiten gegenübersteht. Die Eigenkapitalquote beträgt 82 % (VJ 89 %).

Die Umsatzerlöse lagen in 2021 bei T€ 523 (VJ. T€ 545) und betreffen das Dienstleistungsentgelt der Stadt Hanau sowie die Erlöse aus dem Studienbetrieb sowie Zuschüsse. Der Jahresüberschuss 2021 betrug T€ -38 (VJ. T€ -18).

### **Künftige Entwicklung und Risiken**

Das Studienangebot der BGBA wird kontinuierlich weiterentwickelt. In den letzten zwei Jahren ist das Studienangebot vielfältig und facettenreicher geworden und spricht so verschiedene Talente und Interessen von jungen Menschen an. Ihrem kreativwirtschaftlichen Profil ist die BGBA dabei treu geblieben. Ziel ist es, mit einem attraktiven Studienangebot die Studierendenzahlen zu erhöhen.

Die Nachfrageentwicklung im Jahr 2021 hat gezeigt, dass die BGBA kein Selbstläufer ist. Das duale Angebot der BGBA bleibt ein Nischenangebot, das in Konkurrenz steht zu anderen Studienangeboten auf einem sich konsolidierenden Weiterbildungsmarkt. Kreativwirtschaftliche Studiengänge mit Schwerpunkt Design und Innovation werden auch von anderen Studienanbietern vermehrt auf den Markt gebracht. Für die Akquise von Studierenden und Unternehmen ist weiterhin ein erheblicher Marketingaufwand notwendig. Angesichts der Vielfalt an Studienalternativen wird die BGBA auch zukünftig erhebliche Anstrengungen unternehmen müssen, um bei jungen Menschen als attraktiver Studienort wahrgenommen zu werden. Ausgehend von dem aktuellen Studienangebot mit drei Studiengängen können max. 150 Studierende aufgenommen werden. Das bedeutet, dass das bestehende Studienangebot möglichst auszulasten ist und perspektivisch weitere Angebote mit Synergie-Effekten zu konzipieren sind. Mit stabilen Studierendenzahlen in allen drei Studiengängen ist langfristig von einem positiven Geschäftsergebnis auszugehen.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Umsatzerlöse	616	668	696	738	796
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	3	3	3	3
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>619</b>	<b>671</b>	<b>699</b>	<b>741</b>	<b>799</b>
Materialaufwand	123	118	123	143	136
Personalaufwand	317	323	329	336	343
Abschreibungen	9	9	4	1	1
sonstiger betrieblicher Aufwand	239	239	244	250	250
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-69</b>	<b>-19</b>	<b>-2</b>	<b>11</b>	<b>69</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-69</b>	<b>-19</b>	<b>-2</b>	<b>11</b>	<b>69</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>-69</b>	<b>-19</b>	<b>-2</b>	<b>11</b>	<b>69</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
<b>Sachanlagewerte</b>					
<b>Gebäude</b>					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## XI. Sportförderung



## Hanau Bäder GmbH

Eugen-Kaiser-Straße 19  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-6982  
Telefax: (06181) 365-6971  
Internet: www.hanau-baeder.de  
E-Mail: verwaltung@hanaubaeder.de

### 1. Allgemein

- |                      |                                |       |
|----------------------|--------------------------------|-------|
| 1.1. Gründung:       | 21.12.2010                     |       |
| 1.2. Stammkapital:   | 35.000,00 €                    |       |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

### 2. Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung:        | Uwe Weier   |
| 2.2. Aufsichtsrat:            | Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister – Vorsitzender<br>Berthold Leinweber, Bezirksgeschäftsführer ver.di<br>Kamil Kasalak, Stadtverordneter, Key Account<br>Manager (bis August 2021)<br>Klaudia Mänz, Stadtverordnete, Betreuungskraft<br>Melanie Schimmelpfennig, Stadtverordnete, Bank-<br>angestellte<br>Ramona Fetz, Betriebswirtin (ab August 2021)<br>Dagmar Wolf, freigestellte Betriebsratsvor-<br>sitzende |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird<br>gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.<br><br>In 2021 wurden insgesamt T€ 3 (VJ T€ 3) an<br>Aufsichtsratsvergütung gezahlt.  |

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.378.146 € zur Finanzierung der Sanierung des Heinrich-Fischer-Bades im Jahr 2008.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 900.757 € zur Finanzierung der Mehrkosten der Sanierung des Heinrich-Fischer-Bades im Jahr 2009.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 7.000.000 € zur Finanzierung der Reparatur und Erhaltung des Lindenau-Hallenbades im Jahr 2021.

#### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

#### 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

##### 5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Badeanstalten, Saunen und anderen Badeeinrichtungen in Hanau sowie unmittelbar damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

##### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

#### 6. Ziele

##### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Wirtschaftliche Stabilisierung HBG gemäß Wiplan	Stabilisierung des Ergebnis-niveaus trotz Corona. Erneute Preisanpassung des Tarifsystems	Plan Jahresergebnis 2021 in T€	-3.300	-2.675	100 %
Weitere Planung der anstehenden Neu- und Umbauten im LIN 2020-2022 und HFB 2022 ff.	Fortführung und Abschluss des Umbauprojektes LIN und HFB	Freigegebener Zeit- und Kostenplan durch Aufsichtsrat			

##### 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€
Wirtschaftliche Stabilisierung HBG gemäß Wiplan	Stabilisierung des Unternehmensergebnisses trotz Corona	Plan Jahresergebnis 2022	-3.489
Weitere Planung der anstehenden Neu- und Umbauten im LIN 2021/2022 und HFB 2022 - 2025	Fortführung und Abschluss der anstehenden Neu- und Umbauten im LIN und HFB	Freigegebener Zeit- und Kostenplan durch den Aufsichtsrat	

## 7. Beteiligungen

Keine

## 8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Sachanlagen	9.118.442,71	11.052.301,70
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>9.118.442,71</b>	<b>11.052.301,70</b>
	Vorräte	27.486,66	19.038,33
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.494.513,80	6.569.146,39
	Kasse und Bank	4.153,85	10.741,51
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.526.154,31</b>	<b>6.598.926,23</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.291,62</b>	<b>4.519,78</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	35.000,00	35.000,00
	Kapitalrücklage	2.900.475,88	2.900.475,88
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>2.935.475,88</b>	<b>2.935.475,88</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	188.849,00	675.826,00
	Steuerrückstellungen	204.916,01	0,00
	Sonstige Rückstellungen	153.163,00	174.169,00
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>358.079,01</b>	<b>174.169,00</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.127.877,35</b>	<b>13.853.749,83</b>
<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>37.607,40</b>	<b>16.527,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.647.888,64</b>	<b>17.655.747,71</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	454.387,28	380.834,54
<b>2.</b>	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
<b>3.</b>	Bestandsveränderung	0,00	0,00
<b>4.</b>	sonstige betriebliche Erträge	148.693,10	42.201,68
<b>5.</b>	Materialaufwand	-534.845,28	-368.056,71
<b>6.</b>	Personalaufwand	-1.675.597,40	-1.527.542,09
<b>7.</b>	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-428.688,83	-414.922,89
<b>8.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-935.329,16	-885.224,61
<b>9.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	79.875,70	67.830,14
<b>10.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-110.907,31	-131.728,38
<b>11.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-3.002.411,90</b>	<b>-2.836.608,32</b>
<b>12.</b>	Sonstige Steuern	-255.219,37	161.971,85
<b>13.</b>	Erträge/Aufwendungen aus EAV	3.257.631,27	-2.674.636,47
<b>14.</b>	<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Allgemeine Situation

Die Gesellschaft betreibt, nach der Abspaltung des Bäderbetriebs der Stadtwerke Hanau GmbH zum 01.01.2012 auf die Hanau Bäder GmbH, derzeit das zentral gelegene Heinrich-Fischer-Bad (Hallenbad und Freibad) inkl. einer kleinen Saunalandschaft in Hanau, sowie das Lindenau-Bad (Hallenbad und Freibad) in Großauheim, mit dem Ziel einer grundsätzlich kostenorientierten und nachhaltigen Tätigkeit. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Gesellschaft erzielte 2021 Umsatzerlöse i. H. v. T€ 381 (VJ T€ 454). Darüber hinaus ergaben sich im Geschäftsjahr 2021 übrige Erträge in Höhe von T€ 42 (VJ T€ 149). Der Materialaufwand betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr T€ 368 (VJ T€ 535). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf T€ 885 (VJ T€ 935). Das Jahresergebnis 2021 der Hanau Bäder GmbH vor Verlustübernahme betrug im Geschäftsjahr T€ -2.675 (VJ T€ -3.258) und wird auf Grundlage des in 2012 abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Alleingesellschafterin ausgeglichen. Wesentliche Investitionen ergaben sich im Rahmen der beginnenden Sanierung des Lindenau-Hallenbades und einer neuen Abwasserhebe-/Pumpenanlage sowie dem Austausch der Liegeeinrichtung in der Sauna des Heinrich-Fischer-Bades. Des Weiteren wurden im Heinrich-Fischer-Bad neue Sonnensegel, ein Ampelsonnenschirm und ein Kletterspielgerät angeschafft. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug T€ -2.057 (VJ - T€ -2.994), aus der Investitionstätigkeit T€ -647 (VJ - T€ -2.304) und der Finanzierungstätigkeit T€ 4.368 (VJ T€ 3.618), so dass sich der Finanzmittelfonds um T€ 7 auf T€ 11 erhöhte. Der Finanzmittelfonds beinhaltet die Guthaben bei Kreditinstituten. Die Bilanzsumme der Hanau Bäder GmbH betrug im Geschäftsjahr 2021 T€ 17.656 (VJ T€ 12.648) und ist im Wesentlichen auf der Aktivseite durch das Anlagevermögen mit T€ 11.052 (VJ T€ 9.118) und auf der Passivseite durch Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit T€ 13.360 (VJ T€ 6.536) geprägt. Die Eigenkapitalquote beträgt bei unverändertem Eigenkapital 17 % (VJ 23 %).

Die Liquidität der Gesellschaft war durch die Einbindung in das Cash-Management der BeteiligungsHolding Hanau GmbH jederzeit sichergestellt.

### Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Hanau Bäder in den ersten Monaten des Jahres 2021 wieder größtenteils geschlossen bleiben. Dem starken Umsatzrückgang standen jedoch Kosteneinsparungen im Personal- und Energiebereich sowie beim Materialverbrauch gegenüber. Durch die Beantragung der Kurzarbeit wurden T€ 180 von der Agentur für Arbeit erstattet. 2021 konnte um T€ 506 besser abschließen als im Wirtschaftsplan vorgesehen. Das Ergebnis von T€ -2.675 wäre ohne die Gegensteuerungsmaßnahmen nicht möglich gewesen. Da es sich bei den Bäderbetrieben grundsätzlich um einen dauerdefizitären Bereich handelt, wird die HBG zur Sicherstellung dieser kommunalen Aufgaben weiterhin Einsparpotentiale aus- und aufbauen müssen. Ab 2022 wird es eine Preisanpassung geben, die den Pro-Kopf-Erlös mittelfristig steigen lässt und langfristig zu höheren Umsatzerlösen führen wird. Nach der Unternehmensplanung ergeben sich für weiteren Jahre weitere Einsparpotenziale.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird aufgrund des Wirtschaftsplans mit einer Gesamtleistung von T€ 654 (VJ T€ 617) sowie mit einem Jahresergebnis vor Verlustausgleich von T€ -3.489 (VJ -T€ 3.181) gerechnet.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Umsatzerlöse	605	1.082	857	1.175	1.205
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	49	76	76	99	116
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>654</b>	<b>1.158</b>	<b>933</b>	<b>1.274</b>	<b>1.321</b>
Materialaufwand	575	759	634	790	829
Personalaufwand	1.925	2.055	2.037	1.993	1.995
Abschreibungen	524	785	738	900	981
sonstiger betrieblicher Aufwand	952	804	822	876	832
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3.322</b>	<b>-3.245</b>	<b>-3.298</b>	<b>-3.285</b>	<b>-3.316</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	66	86	86	87	89
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	184	242	239	253	224
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-118</b>	<b>-156</b>	<b>-153</b>	<b>-166</b>	<b>-135</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-3.440</b>	<b>-3.401</b>	<b>-3.451</b>	<b>-3.451</b>	<b>-3.451</b>
Sonstige Steuern	49	49	49	49	49
Erträge aus Verlustübernahmen	3.489	3.450	3.500	3.500	3.500
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
<b>Sachanlagewerte/Gebäude</b>					
Investitionen 2021 (kumuliert)					
Kassensystem Erneuerung LIN/HFB	170	0	0	0	0
Freibadpumpen LIN + Ertüchtigung LIN FB + Schwallwasserbehälter	650	0	0	0	0
Kaffee, Waschmaschine/Schautafel/Gemafrei Musik	28	0	0	0	0
Invest-Paket LIN HB (Liegen/Sitzbänke/Sonstiges)	33	0	0	0	0
Invest-Paket LIN FB (Spielgeräte/Standplatz/Sonstiges)	37	0	0	0	0
Invest-Paket HFB HB(Duschsteuerung)	17	0	0	0	0
Invest-Paket HFB FB (Umkleide, Becken- und Stangensauger, Umst. Trampolin)	16	0	0	0	0
Invest-Paket HFB HB (Edelstahlterrasse, Stromerzeuger, Fettabschneider)	20	0	0	0	0
Invest-Paket HFB Sauna (Edelstahlgeländer, Umrandung Saunagarten)	14	0	0	0	0
Traktor, PKW Anhänger	0	50	5	0	0
SANIERUNG LIN Hallenbad/Umkleide/Sanitär	5.382	0	0	0	0
HFB Steuerung Lüftungsanlage RTL	30	0	0	0	0
SANIERUNG HFB Freibad	200	2.000	4.000	2.200	0
HFB Outdoor Fitness Bereich	0	15	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5	5	5	5
<b>Summe Investitionen</b>	<b>6.602</b>	<b>2.070</b>	<b>4.010</b>	<b>2.205</b>	<b>5</b>



## XII. Gesundheitsdienst



## **Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH**

Leimenstraße 20  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 296-3333  
Telefax: (06181) 296-6666  
E-Mail: info@klinikum-hanau.de

### **1. Allgemein:**

- |                      |                     |       |
|----------------------|---------------------|-------|
| 1.1. Gründung:       | 09.04.2001          |       |
| 1.2. Stammkapital:   | 25.000,00 €         |       |
| 1.3. Gesellschafter: | Klinikum Hanau GmbH | 100 % |

### **2. Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung:        | Thorsten Wies  |
| 2.2. Aufsichtsrat:            | Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender<br>Oliver Rehbein, Stadtverordneter. Verwaltungsangestellter, stellv. Vorsitzender (bis 04.10.2021)<br>Dr. Hans-Volker Lill, Steuerberater stellv. Vorsitzender (ab 05.10.2021)<br>Wulf Hilbig, Pensionär (Lehrer) (bis 16.08.2021)<br>Barbara Horch, Stadtverordnete, Hausfrau (ab 17.08.2021)<br>Amin Jebabli, Stadtverordneter, Diplom-Politologe<br>Matthias Hartmann, Vertriebsleiter (bis 16.08.2021)<br>Heinrich Bangert, Rentner (Gewerkschaftssek.)<br>Berthold Leinweber, Bezirksgeschäftsführer ver.di<br>Sieglinde Rimmel, kfm. Angestellte<br>Karin Treptow, Menüassistentin |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.<br>In 2021 wurden insgesamt T€ 4 (VJ T€ 4) an Aufsichtsratsvergütung gezahlt.   |

### **3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

#### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

#### 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

##### 5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von Dienstleistungen jeder Art überwiegend gegenüber der Klinikum Hanau GmbH und ähnlich zweckgerichteten Einrichtungen, insbesondere der Verpflegung, der hauswirtschaftlichen Dienste sowie Leistungen im Zusammenhang mit medizinisch-technischen Maßnahmen einschließlich der Parkplatzbewirtschaftung und aller sonstigen artverwandten Nebendiensten. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

##### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

#### 6. Ziele

##### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Weiterhin positive Tendenz	Jahresergebnis weiterhin positiv	Jahresergebnis 2021 in T€	6	6,88	100 %

##### 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Weiterhin positive Tendenz	Jahresergebnis weiterhin positiv	Jahresergebnis 2022 in T€	7,0

#### 7. Beteiligungen

Keine

**8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens**

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	374,85	0,00
	Sachanlagen	41.797,44	39.310,64
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>42.172,29</b>	<b>39.310,64</b>
	Vorräte	36.942,91	20.618,66
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	467.785,80	589.281,27
	Kasse und Bank	83.932,95	2.637,38
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>588.661,66</b>	<b>612.537,31</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Gewinnrücklagen	93.794,51	93.794,51
	Bilanzgewinn	95.788,14	102.677,04
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>214.582,65</b>	<b>221.471,55</b>
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>93.216,10</b>	<b>91.909,97</b>
<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>323.035,20</b>	<b>338.466,43</b>
	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>630.833,95</b>	<b>651.847,95</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	7.921.174,32	7.801.315,59
<b>2.</b>	sonstige betriebliche Erträge	9.788,20	15.508,40
<b>3.</b>	Materialaufwand	-184.398,29	-138.131,41
<b>4.</b>	Personalaufwand	-4.717.895,25	-4.896.195,78
	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle		
<b>5.</b>	Vermögensgegenstände	-18.875,83	-15.046,06
<b>6.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.003.354,66	-2.757.531,96
<b>7.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
<b>9.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>6.438,49</b>	<b>9.918,78</b>
<b>10.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.440,45	-3.029,88
<b>11.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.998,04</b>	<b>6.888,90</b>
<b>10.</b>	Sonstige Steuern	-24,00	0,00
<b>11.</b>	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>3.974,04</b>	<b>6.888,90</b>
<b>12.</b>	Gewinnvortrag	91.814,10	95.788,14
<b>13.</b>	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>95.788,14</b>	<b>102.677,04</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Umsatzprozesse und Aufwendungen

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2021 T€ 7.801 (VJ T€ 7.923). Dies liegt hauptsächlich an den gestiegenen Erlösen aus Reinigung und sonstigen Dienstleistungen für die KHG. In der Parkplatzbewirtschaftung, der Medizintechnik, der Transportlogistik und im Bereich Speiseversorgung ist ein Erlösrückgang zu verzeichnen. Bei der Parkplatzbewirtschaftung konnten 2021 keine Erlöse erzielt werden. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste der Besucherparkplatz gesperrt werden. Auf dem Parkplatz findet in einem Schleusenzelt die Triagierung von Patienten und Besuchern statt. Es sind Einnahmenverluste eingestanden, da der Parkplatz nicht nutzbar war. Für die Zeit der Parkplatzsperrung zahlte das Klinikum laut Vereinbarung den entgangenen Überschuss der Parkeinnahmen an die Gesellschaft. Im Bereich der Medizintechnik war ein Erlösrückgang um T€ 190 auf T€ 2.242 zu verzeichnen. Im Wesentlichen war der Erlösrückgang auf eine Neuinstallation von Großgeräten und dem damit verbundenen Beginn der Garantiezeit zurückzuführen. Der Geschäftsbereich Reinigung lag mit T€ 3.025 (VJ T€ 2.929) über Vorjahresniveau. Durch die Corona-Pandemie mussten vermehrt Reinigungen durchgeführt werden. Das führte zu einer Erlössteigerung bei den sonstigen Reinigungen um 12,5% auf T€ 405. Außerdem musste eine höhere Anzahl von Transporten durchgeführt werden. Ein Großteil der Transporte wurde unter besonderen Schutzmaßnahmen durchgeführt. Mit T€ 750 liegt der Erlös mit T€ 18 unter Vorjahresniveau. Die Servicetätigkeiten mussten wegen der Corona-Pandemie in einigen Bereichen komplett oder teilweise eingestellt werden. In anderen Bereichen wurden zusätzliche Tätigkeiten übernommen. In einzelnen Bereichen konnten Erlössteigerungen von T€ 121 erzielt werden. Die Erlöse im Catering sind auf T€ 445 (T€ 481) gesunken.

Die Personalaufwendungen lagen 2021 bei T€ 4.896 (VJ 4.718), die Abschreibungen bei T€ 15 (VJ 19), die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bei T€ 2.758 (VJ 3.003) und der Materialaufwand bei T€ 138 (VJ T€ 184). Die NSG schloss 2021 mit einem Jahresüberschuss von T€ 7 (VJ T€ 4) ab.

### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2021 über ein Anlagevermögen von T€ 39 (VJ T€ 42). Die Liquidität der NSG bestand während des gesamten Geschäftsjahres ohne Inanspruchnahme von Krediten und schloss mit einem Überschuss von T€ 7 (VJ T€ 4).

### Hinweise auf die künftige Entwicklung

Oberstes Ziel der NSG ist es, die Kosten für die Klinikum Hanau GmbH in den Wirtschafts- und Versorgungsbereichen zu minimieren. Das Ziel für 2022 ist das Leistungsspektrum zu erhalten und zukünftig weiter auszubauen. Aufgrund der Entwicklung nach dem Bilanzstichtag geht die Geschäftsführung von einem weiter positiven Ergebnis für das Geschäftsjahr 2022 aus.

Chancen für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft ergeben sich aus der Ausweitung vorhandener oder Erschließung neuer Geschäftsfelder für die Klinikum Hanau GmbH, den erwarteten Einwohnerzuwachs und die Altersstruktur der Bevölkerung. Ein Risiko besteht im Krieg, dessen Ende derzeit nicht absehbar ist. Die gegen Russland verhängten Sanktionen werden die westlichen Staaten stark belasten, denn es ist mit steigenden Kosten im Energiebereich, steigenden Preisen bei Lebensmitteln, steigenden Materialkosten und mit Lieferengpässen zu rechnen. Wie sich die Situation weiterentwickeln wird, kann seriös derzeit nicht beurteilt werden.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Umsatzerlöse	7.845	8.311	8.664	8.904	9.070
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	25	25	25	25	25
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>7.870</b>	<b>8.336</b>	<b>8.689</b>	<b>8.929</b>	<b>9.095</b>
Materialaufwand	145	147	150	153	156
Personalaufwand	4.767	4.861	4.957	5.054	5.154
Abschreibungen	16	16	15	15	15
sonstiger betrieblicher Aufwand	2.933	3.301	3.558	3.699	3.760
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2	2	2	2	2
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>8</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>8</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Klinikum Hanau GmbH**

Leimenstraße 20  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 296-0  
Telefax: (06181) 296-6666  
Internet: [www.klinikum-hanau.de](http://www.klinikum-hanau.de)  
E-Mail: info@klinikum-hanau.de

**1. Allgemein:**

- |                      |                                |       |
|----------------------|--------------------------------|-------|
| 1.1. Gründung:       | 06.05.2006                     |       |
| 1.2. Stammkapital:   | 10.000.000,00 €                |       |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

**2. Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- |                        |  |
|------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Volkmar Bölke  |
| 2.2. Aufsichtsrat:     | <p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender<br/>Wulf Hilbig, 1. stellv. Vorsitzender – Pensionär,<br/>Lehrer (bis 04.10.2021)<br/>Dr. Armin Jebabli, Stadtverordneter, 1. stellv.<br/>Vorsitzender - Diplom-Politologe (ab 05.10.2021)<br/>Heike Schupp, 2. stellv. Vorsitzende – Krankenschwester (bis 04.10.2021)<br/>Claudia Wiegand, 2. stellv. Vorsitzende – Krankenschwester (ab 05.10.2021)<br/>Günther Jochem, Stadtrat, Technischer Angestellter (bis 04.10.2021)<br/>Zarife Bulut, Stadtverordnete, Pharmazeutisch-technische Assistentin (bis 04.10.2021)<br/>Claudia Borowski, Schulleiterin i.R. (ab 05.10.2021)<br/>Adelheid Förster, Stadtverordnete, Krankenschwester (bis 04.10.2021)<br/>Barbara Horch, Stadtverordnete, Fremdsprachensekretärin<br/>Christoph Hänel, Stadtverordneter, Geschäftsführer (ab 05.10.2021)<br/>Anke Kannegießer, Stadtverordnete, Flugbegleiterin (ab 05.10.2021)<br/>Dr. Hans-Volker Lill, Stadtverordneter, Steuerberater<br/>Oliver Rehbein, Stadtverordneter, Verwaltungsangestellter</p> |

Selma Yilmaz-Ilkhan, Stadtverordnete, Projektkoordinatorin (ab 05.10.2021)  
Matthias Hartmann, Vertriebsleiter IT (bis 04.10.2021)  
Dr. Gerd Manecke, Arzt (ab 05.10.2021)  
Sven Bergmann, Fachkrankenschwester  
Eva-Maria Herget, Krankenschwester (bis 04.10.2021)  
Christine Hof, Sozialarbeiterin, Betriebsrätin (ab 05.10.2021)  
Britt Jacobs, Fachkrankenschwester (ab 05.10.2021)  
Claudia Wiegand, Krankenschwester, Vorsitzende Arbeitnehmervertretung (ab 05.10.2021)  
Silke Sauthof-Schäfer, Gewerkschaftssekretärin

- 2.3. Aufwandsentschädigungen: Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.  
In 2021 wurden insgesamt T€ 12 (VJ T€ 14) an Aufsichtsratsvergütung gezahlt.

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 31.000.000 € für Kassenkreditrahmen.

Ausfallbürgschaften in Höhe von 9.222.642 € für Neu-/Umbau und Sanierung der Klinikgebäude.

Ausfallbürgschaften in Höhe von 18.931.800 € für Neu-/Umbau und Sanierung der Klinikgebäude sowie Investitionen in den medizinischen Gerätepark.

Ausfallbürgschaften in Höhe von 5.400.253 € für Investitionen in den medizinischen Gerätepark.

### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen durch Bürgschaftsprovision in Höhe von 2.223 € und aus Zins, Tilgung und Gebühren aus Kreditgewährung in Höhe von 81.713 € sowie Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 650.858 €.

#### 4.1. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Klinikum Hanau GmbH muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

### 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

#### 5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterhaltung des Krankenhausbetriebes, einer Krankenpflegeschule sowie einer Kinderkrankenpflegeschule.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Erhalt der kommunalen Trägerschaft durch positive Ergebnisentwicklung mit dem Ziel einer stabilen schwarzen Null	Einhaltung Wirtschafts- und Investitionsplan, Aktualisierung Bauzielplanung für das gesamte Klinikum	Jahresergebnis in 2021 T€	-4.809	-868	100 %
Sicherung und Finanzierung des Leistungsspektrums	Transparente und verbindliche Planung der Abteilungsleistungen mit den Verantwortlichen und Koop Partnern	Relativgewichte (CM Punkte)	22.767	20.452	89,83 %
Schärfung des Eigenleistungsspektrums	u.a. weiterer Ausbau des stationären Angebots durch die neu ab dem 01.01.2020 gegründete Spezialabteilung für Rhythmologie - Einstellung Dr. Groschup	Anteil Eigenleistungen an Gesamtleistung (mittelfristig >95 %)	>93 %	Ziel erreicht	97 %
„best practice“ Kostenmanagement	sukzessive Durchleuchtung des Personal- und Sachkosteneinsatzes	Aufwandsquoten Personal- und Sachkosten (Basis 2016)	sinkend	Weiterhin in Arbeit	
Digitalisierungsgrad	Umsetzung der Anforderungen aus dem Krankenhauszukunftsgesetz	Umsetzung sanktionsbehafteter Module bis 31.12.2024		Der Bescheid der WIBank liegt seit 04/22 vor. Einführung und Umsetzung MEONA Complete	
Stärkung der Qualitätsausrichtung	Durchführung der (Re-)Zertifizierung in den Zentrumsbereichen. Umsetzung aller zertifizierten Bereiche auf die neue DIN ISO 9001:2015	Erfolgreiche Umsetzung des Maßnahmenplanes	Zertifikate	Geltungsbereich der ISO-Zertifizierung wurde erweitert	100 %

## 6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Erhalt der kommunalen Trägerschaft durch positive Ergebnisentwicklung mit dem Ziel einer stabilen schwarzen Null	Einhaltung Wirtschafts- und Investitionsplan, Aktualisierung Bauzielplanung für das gesamte Klinikum	Jahresergebnis 2022 in T€	-5.238
Digitalisierung im Krankenhaus	Einhaltung des zeitlich gesteckten Rahmens durch das KHZG	Überprüfung des gegenwärtigen und zukünftigen Digitalisierungsgrad anhand eines Reifegradmodells (Digitalradar)	
Rasche Rückkehr zum Regelbetrieb für die Zeit „nach Corona“	Stabilisierung des stationären Leistungsgeschehens unter Berücksichtigung der Neuordnung des Ambulantisierungsgeschehens (Hybrid-DRG)	5% Steigerung des Leistungsniveaus. Ausgangsjahr 2019	0,05
„best practice“ Kostenmanagement	teilweiser Abbau von Leiharbeitskräften und Dienstleistungen	Aufwandsquoten Personal- und Sachkosten	sinkend
Neue Notfallversorgungsstruktur- Integrierte Notfallzentren (INZ)	Teilnahme am Pilotprojekt „SaN-Projekt“ (Sektorenübergreifende ambulante Notfallversorgung)	Entlastung der Zentralen Notaufnahme	
„Da Vinci“ OP-Chirurgie-Robotiksystem	Ausbau minimalinvasiver Chirurgie	Steigerung der Eingriffe und Erweiterung der Einsatzbereiche (aktuell Visceral-und Adipositaschirurgie)	300

## 7. Beteiligungen

- Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH 100,00 %
- Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH 100,00 %
- Palliative Care Team Hanau GmbH 33,33 %

## 8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2020/€	31.12.2021/€
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	681.969,67	1.006.945,72
	Sachanlagen	132.089.874,50	135.493.860,31
	Finanzanlagen	668.900,00	668.900,00
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>133.440.744,17</b>	<b>137.169.706,03</b>
	Vorräte	6.063.589,12	6.104.827,87
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.688.037,57	40.239.774,54
	Kasse und Bank	137.679,12	120.389,62
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>38.889.305,81</b>	<b>46.464.992,03</b>
	Ausgleichsposten nach dem KHG	531.320,76	459.191,41
	Rechnungsabgrenzungsposten	318.281,13	295.351,05
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00	10.000.000,00
	Kapitalrücklagen	30.524.067,78	30.524.067,78
	Gewinnrücklagen	200.000,00	200.000,00
	Verlustvortrag	-4.068.480,04	-4.003.346,76
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	65.133,28	-868.148,37
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>36.720.721,02</b>	<b>35.852.572,65</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>	<b>70.015.341,27</b>	<b>72.730.586,63</b>
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>18.555.635,45</b>	<b>20.929.640,85</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>47.848.910,20</b>	<b>54.783.497,93</b>
<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>39.043,93</b>	<b>92.942,46</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>173.179.651,87</b>	<b>184.389.240,52</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020/ €	31.12.2021/ €
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	171.594.618,80	187.779.664,38
<b>2.</b>	Veränderung des Bestandes	-861.690,21	134.140,18
<b>3.</b>	soweit nicht unter Nr. 8	17.222.045,44	0,00
<b>4.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	928.907,91	2.172.290,51
<b>5.</b>	Personalaufwand	-108.539.875,32	-112.064.594,96
<b>6.</b>	Materialaufwand	-51.403.852,42	-52.994.610,33
<b>7.</b>	Erträge aus Zuwendungen zur Finanz.von Investitionen	7.384.073,00	10.378.270,58
<b>8.</b>	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten etc.	6.148.383,86	6.794.618,38
<b>9.</b>	Erträge aus Auflösung des Ausgleichspostens Darlehensförd.	4.791,67	4.791,67
<b>10.</b>	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und zur Finanzierung des AV	-7.368.610,78	-10.414.914,12
<b>11.</b>	Aufwendungen für die nach dem KHG Nutzung von AV	-503.716,52	-450.519,79
<b>12.</b>	Abschreibungen	-8.892.813,72	-9.688.165,52
<b>13.</b>	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.958.886,91	-22.075.400,86
<b>14.</b>	Erträge aus Beteiligungen	200.000,00	400.000,00
<b>15.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	83.362,57	40.375,60
<b>17.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-769.018,08	-750.884,48
<b>18.</b>	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-197.820,69	-128.311,82
<b>19.</b>	Sonstige Steuern	-4.765,32	-4.897,79
<b>20.</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>65.133,28</b>	<b>-868.148,37</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Allgemeine Entwicklung

Auch das Jahr 2021 stand für das Gesundheitswesen und die deutschen Krankenhäuser im Zeichen der anhaltenden Corona-Pandemie. Die zum Zeitpunkt der Berichterstattung andauernde Pandemie und die Ungewissheit über mögliche Lageverschärfung durch neue Virusvarianten macht die meisten Krankenhäuser weiter abhängig von finanzieller Unterstützung. Der Weg in einen Normalbetrieb ist nach wie vor für viele Häuser mit großen wirtschaftlichen Gefahren verbunden. Man muss damit rechnen, dass sich auch die Patienten in ihrem Verhalten geändert haben. Durch die Budgetsystematik mit der Ausgliederung des Pflegebudgets und mitunter zu niedrigen vorläufigen Pflegeentgeltwerten haben sich wie erwartet in vielen Krankenhäusern existenzgefährdende Liquiditätsengpässe aufgetan. Durch die Pandemie, gepaart mit dem Regierungswechsel, werden die schon seit Jahren angedachten Änderungen bei der Gesundheits- und Krankenhausversorgung neu und nachhaltig geordnet. Hierfür sind klare Vorgaben zu machen und die Krankenhäuser müssen sich auf ihre neue Rolle ausrichten können.

### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Erträge betragen insgesamt 190 Mio. € (inkl. Bestandsveränderung) und sind gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Mio. € gestiegen. Davon entfielen auf die Erlöse aus Krankenhausleistungen 138 Mio. €. In 2021 wurden insgesamt 13,5 Mio. € (VJ 11 Mio. €) - davon 4,5 Mio. € Eigenmittel - in die Ersatzbeschaffung von Einrichtung/Ausstattung und in den Neu- und Umbau von Gebäuden investiert. Der Zugang im Anlagevermögen betrug im Bereich der Gebäude 5,5 Mio. € (VJ 2,7 Mio. €). Im Wesentlichen entfiel der Zugang auf die im November fertig gestellte Sanierung des HC-Gebäudes mit den Pflegestationen HC10 und HC11. Ein Teil der Maßnahmen wurde über die Förderpauschale finanziert. Auch die bauliche Maßnahme der Erweiterung der Onkologischen Behandlungsplätze sowie der notwendigen Umbaukosten der Rhythmologie und die Neuanschaffung/Austausch der Linearbeschleuniger (1,1 Mio. € Eigenmittel) konnten in 2021 fertiggestellt werden. Durch den Jahresfehlbetrag in Höhe von 868 T€ ist das Eigenkapital von 36,72 Mio. € auf 35,9 Mio. € gesunken. Die Eigenkapitalquote hat sich nach Verrechnung von Sonderposten für Investitionen mit dem Anlagevermögen von 35,6 % auf 32,1 % verschlechtert. Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 11,2 Mio. € auf 183,3 Mio. € gestiegen. Der Anlagendeckungsgrad unter Berücksichtigung der Ausgleichs- und Sonderposten verringerte sich gegenüber dem Vorjahr leicht auf 79,5 %.

### Zukünftige Entwicklung

Die weitere Entwicklung des deutschen Krankenhausmarktes wird entscheidend von dem weiteren Verlauf der Corona-Pandemie bestimmt. Alle Bemühungen in den Krankenhäusern sind auf eine zeitnahe Rückkehr zum Regelbetrieb ausgerichtet. Ohne finanzielle Unterstützung wird eine Rückkehr zum Regelbetrieb für viele Krankenhäuser sehr beschwerlich. Durch die Unsicherheit durch die weiter andauernde Pandemie sind wichtige Planungsdeterminanten nicht einschätzbar. Zudem will die neue Bundesregierung den überregulierten Krankenhausmarkt neu ordnen. Örtliche Überkapazitäten sollen abgebaut werden, weniger Krankenhäuser sollen in regionalen Versorgungszentren mehr Leistungen ambulant erbringen und mit verbindlichen Personalbemessungen sollen bessere Arbeitsbedingungen geschaffen werden. Die Wirtschaftsplanung für das Klinikum sieht in den nächsten drei Jahren eine stufenweise Annäherung an das Leistungsniveau des letzten pandemiefreies Jahres 2019 vor. Das Klinikum ist bereit den Regelbetrieb wiederaufzunehmen und sich den neuen Herausforderungen zu stellen.

**10. Planung**

<b>Erfolgsplanung GuV</b>	<b>Plan 2022 T€</b>	<b>Plan 2023 T€</b>	<b>Plan 2024 T€</b>	<b>Plan 2025 T€</b>	<b>Plan 2026 T€</b>
Umsatzerlöse	180.726	185.434	190.572	194.295	197.949
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>180.726</b>	<b>185.434</b>	<b>190.572</b>	<b>194.295</b>	<b>197.949</b>
Materialaufwand	50.381	50.327	51.126	51.703	52.209
Personalaufwand	114.580	117.046	119.527	122.021	124.487
Erträge aus der Zuwendung zur Finanzierung von Investitionen (NUR Klinikum)	8.483	8.683	7.983	6.783	6.783
Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten nach dem HKHG (NUR Klinikum)	7.789	8.762	9.165	8.926	9.292
Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten nach dem HKHG (NUR Klinikum)	8.483	8.683	7.983	6.783	6.783
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen (NUR Klinikum)	1.424	1.849	1.781	1.669	1.669
Abschreibungen	9.889	10.063	10.479	9.865	10.118
sonstiger betrieblicher Aufwand	16.786	16.599	17.387	17.537	17.615
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-4.546</b>	<b>-1.688</b>	<b>-564</b>	<b>426</b>	<b>1.145</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	245	245	245	245	245
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	722	616	410	369	329
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-476</b>	<b>-371</b>	<b>-165</b>	<b>-124</b>	<b>-83</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5.022</b>	<b>-2.059</b>	<b>-729</b>	<b>301</b>	<b>1.061</b>
Sonstige Steuern	216	216	216	216	216
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>-5.238</b>	<b>-2.275</b>	<b>-945</b>	<b>85</b>	<b>845</b>

**11. Investitionen**

Investitionen	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>					
Investitionen 2021 (kumuliert)					
MEONA-klinische Dokumentation	0	800	450	500	0
SAP HANA	0	490	0	0	0
<b>Sachanlagewerte</b>					
<b>Gebäude</b>					
Investitionen 2021 (kumuliert)					
Sanierung Station H6C bis H11C	1.500	0	0	0	0
Anbau Raucherbalkone Psychiatrie	250	0	0	0	0
K RLT Erneuerung Zentrale	200	0	0	0	0
Baumaßnahme Angio	200	250	0	0	0
Neubau OP 7-9	0	500	0	0	0
diverse sonstige bauliche Investitionen	2.075	2.000	2.000	2.000	2.000
Netzwerk Infrastruktur / KHZG	6.000	0	0	0	0
Telefonanlage	1.200	0	0	0	0
CT 40 Zeiler - Somatom Sensation 40	500	0	0	0	0
Mobiletten Radiologie	330	0	0	0	0
Angioanlage Radiologie	0	600	0	0	0
Bucky-Arbeitsplätze Radiologie	0	500	0	0	0
Zentraler Server / Storage	0	200	0	0	0
C-Bogen - BV Libra, BV Pulsera, Siremobil	0	0	100	100	0
Bildgebende Geräte	0	0	0	800	800
diverse sonstige Geräteinvestitionen	1.578	2.872	1.100	1.500	2.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>13.833</b>	<b>8.212</b>	<b>3.650</b>	<b>4.900</b>	<b>4.800</b>

## Martin Luther Altenhilfe gGmbH

Martin Luther Anlage 8  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 29 02-0  
Telefax: (06181) 29 02-150  
Internet: [www.vmls-hanau.de](http://www.vmls-hanau.de)  
E-Mail: [info@vmls-hanau.de](mailto:info@vmls-hanau.de)

### 1. Allgemein

- |                      |  |        |
|----------------------|--|--------|
| 1.1. Gründung:       | 20.12.2013   |        |
| 1.2. Stammkapital:   | 4.125.000,00 €   |        |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH                                 | 25,6 % |
|                      | Vereinte Martin-Luther-und Alt-hanauer Hospital Stiftung Hanau | 74,4 % |

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung:        | Herr Thorsten Hitzel   |
| 2.2. Aufsichtsrat:            | Dr. Norbert Reichhold, Rechtsanwalt – Vorsitzender<br>Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister, (stellv. Vorsitzender)<br>Claudia Borowski, Stadträtin<br>Wilhelm Hammann, Dekan<br>Bernd Laukel, Diankoniepfarrer (bis Juni 2021)<br>Stefan Schlett, Vorsitzender Mitarbeitervertretung<br>Eberhard Uhlig, Notar und Rechtsanwalt (bis Juni 2021)<br>Thorsten Wies, Prokurist (ab Mai 2021)<br>Roland Trageser, Bankvorstand (ab Mai 2021) |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.<br>In 2021 hat der Aufsichtsrat keine Bezüge erhalten.  |

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

#### **4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Einnahmen Miete Altenhilfezentrum Bernhard Eberhard in Höhe von 500.000 €  
Miete an A.K. Bauträger 1.103.280 €, Mietnebenkosten an A.K. Bauträger 39.114 €

#### **5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

##### **5.1. Unternehmensaufgaben**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Altenhilfe durch den Betrieb von Altenwohn- und Pflegeheimen im Sinne des § 1 Heimgesetz, die Unterhaltung von neuen Wohnformen der Altenhilfe und die Erbringung von Leistungen für den Bereich der Palliativversorgung. Die Tätigkeit der Gesellschaft dient in besonderem Maße dem in § 53 der Abgabenordnung genannten Personenkreis, d. h. Menschen, die auf Grund ihrer gesundheitlichen und/oder wirtschaftlichen Situation auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

##### **5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck**

Die Martin Luther Altenhilfe gGmbH muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

#### **6. Ziele**

##### **6.1. Zielerreichung**

- Führungskräfte stärken
- Einführung von Vivendi PEP – Flexibilität der Dienstplangestaltung

##### **6.2. Zielsetzung**

- Optimierung des Personaleinsatzes und dessen Steuerung auf Basis der notwendigen Qualifikationen
- Optimierung der Belegungssituation während der Teilsanierung der Pflegebereiche
- Erweiterung des Portfolios und des Einsatzgebietes im Bereich der ambulanten Pflege
- Die Stärkung der praktischen Ausbildung und Erhöhung der Ausbildungszahlen
- Konzeptionierung und Koordinierung von Projekten zur Bildung einer bekannten „Arbeitgebermarke“
- Ausgeglichenes Jahresergebnis
- Ausbau überregionaler innovativer Wohn- und Begleitungskonzepte

#### **7. Beteiligungen**

Keine

**8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens**

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.433,00	1.760,00
	Sachanlagen	1.525.261,00	1.401.800,00
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.527.694,00</b>	<b>1.403.560,00</b>
	Vorräte	102.815,12	104.896,50
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.251.580,20	4.497.499,90
	Kasse und Bank	346.166,58	447.399,92
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.700.561,90</b>	<b>5.049.796,32</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>239,28</b>	<b>292,89</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	4.125.000,00	4.125.000,00
	Kapitalrücklagen	233.765,00	233.765,00
	Verlustvortrag	-912.117,73	-940.664,41
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-28.546,68	26.231,80
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>3.418.100,59</b>	<b>3.444.332,39</b>
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>1.273.069,72</b>	<b>1.536.000,00</b>
<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.537.324,87</b>	<b>1.473.316,82</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.228.495,18</b>	<b>6.453.649,21</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	35.396.609,23	35.127.005,72
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	655.954,15	421.719,04
<b>3.</b>	Personalaufwand	-21.884.334,98	-21.814.226,57
<b>4.</b>	Materialaufwand	-7.892.027,24	-7.386.464,99
<b>5.</b>	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-265.136,06	-182.845,12
<b>6.</b>	Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00	0,00
<b>7.</b>	Mieten, Pacht, Leasing	-5.166.495,05	-5.163.829,57
	<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-5.431.631,11</b>	<b>-5.346.674,69</b>
<b>8.</b>	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-303.008,47	-297.697,63
<b>9.</b>	Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-41.643,89	-53.906,17
<b>10.</b>	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-281.952,03	-365.117,45
<b>11.</b>	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-286.885,20	-297.384,26
	<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-913.489,59</b>	<b>-1.014.105,51</b>
<b>12.</b>	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.389,34	38.978,80
<b>13.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16,48	0,00
	<b>Zwischenergebnis</b>	<b>40.372,86</b>	<b>38.978,80</b>
<b>14.</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-28.546,68</b>	<b>26.231,80</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Geschäftsverlauf und wesentliche Vorgänge

Die Ausbreitung des Corona Virus in Deutschland seit März 2020 hatte ebenso Auswirkungen auf die Einrichtungen der Martin Luther Altenhilfe gGmbH. Die Auslastung der stationären Einrichtungen ist seit März 2020, wegen gesetzlicher Auflagen des Infektionsschutzgesetzes, durch Aufnahmestopps bzw. eingeschränkter Möglichkeiten der Neubelegung rückläufig. Durch die temporären Schließungen der Tagespflegen entstanden zusätzlich Einnahmeausfälle. Die Gesamterträge im Geschäftsverlauf 2020 auf 2021 sind um 504 T€ gesunken. Die Erträge im Bereich der Pflege sind im Geschäftsjahr 2021 um 538 T€ gesunken. In den erhöhten Personalaufwendungen von 2021 sind keine an das Personal ausgezahlten Corona Prämien (2020: 703 T€) enthalten. Im Jahr 2021 hat die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 26 T€ ausgewiesen. Das für das Wirtschaftsjahr 2021 prognostizierte Jahresergebnis von 22 T€ wurde mit einem Jahresüberschuss von 26 T€ erreicht.

### Auslastung in der Martin Luther Altenhilfe gGmbH

Die Martin Luther Altenhilfe gGmbH unterhält 653 Plätze für pflegebedürftige Menschen in der vollstationären Pflege, 62 Plätze in der Kurzzeitpflege sowie 52 Plätze in der Tagespflege. Die Gesamtzahl der Pflegeplätze ist im Geschäftsjahr 2021 erhalten geblieben. Die Auslastung in den vollstationären Pflegeeinrichtungen im Geschäftsjahr 2021 liegt Corona bedingt bei 96,17 % (Vorjahr 98,48%); die Auslastung in den solitär geführten Kurzzeitpflegeeinrichtungen liegt bei 62,63 % (Vorjahr 67,77%). In den Tagespflegeeinrichtungen wurde eine Auslastung von 24,87 % (Vorjahr 29,04%) erzielt. Im Geschäftsjahr 2021 betreute der ambulante Pflegedienst im Durchschnitt 161 Kunden (Vorjahr 152). Hiervon lag mit 102 Kunden für SGB V Leistungen (Vorjahr 104) ein Schwerpunkt auf der Erbringung von Versorgungsleistungen des SGB V. Über das Geschäftsfeld „Essen auf Rädern“ wurden in 2021 regelmäßig 95 Kunden versorgt (Vorjahr 98). Die 28 Wohnungen im Betreuten Wohnen des Altenhilfezentrum Bernhard Eberhard, Hanau sind durch unbefristete Mietverträge an Senioren vergeben. Wie in den Vorjahren ist die Fluktuation sehr gering und die Auslastungsquote liegt in 2021 bei 97,3 % (2020 bei 100 %).

### Investitionen

Die Martin Luther Altenhilfe gGmbH realisiert den Pflegebetrieb in den Liegenschaften der „Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung Hanau“. Als Mieter dieser Einrichtungen wurden Ersatzbeschaffungen im Bereich der Pflege- sowie Betriebsmittel vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine nennenswerten Investitionen getätigt. Lediglich notwendige Ersatzbeschaffungen z.B. Pflegebetten sowie Anschaffung neuer Medien zur Bewohnerkommunikation mit Ihren Angehörigen wurden getätigt. Es wurden Anlagezugänge in Höhe von 176 T€ getätigt, davon für Pflegebetten 91 T€.

### Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2021 wurde im Unternehmen ein Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 91 T€ erwirtschaftet. Unter Berücksichtigung des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit von 184 T€ und des Cashflows auf Investitionstätigkeit von -174 T€ beläuft sich der Finanzmittelbestand am Ende der Periode auf 447 T€. Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war im Berichtsjahr zu jederzeit gegeben.

### Ausblick

Die Ausbreitung des Corona Virus in Deutschland seit März 2020 hat weiterhin Auswirkungen auf die Einrichtungen der Martin Luther Altenhilfe gGmbH. Alle staatlichen Hilfen sind bis zum 30.06.2022 befristet. Sollten die Einschränkungen darüber hinaus bestehen und die staatlichen Hilfen werden nicht verlängert, ist mit einer Verschlechterung des Jahresergebnisses zu rechnen. Für das Geschäftsjahr 2022 rechnet die Geschäftsführung mit einem nahezu ausgeglichenen Jahresergebnis.

## Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH

Leimenstraße 20  
63450 Hanau

Telefon: (06181) 296-4270

Telefax: (06181) 296-4279

Internet: [www.facharztzentrum-hanau.de](http://www.facharztzentrum-hanau.de)

E-Mail: [anmeldung@facharztzentrum-hanau.de](mailto:anmeldung@facharztzentrum-hanau.de)

### 1. Allgemein:

- |                      |                     |       |
|----------------------|---------------------|-------|
| 1.1. Gründung:       | 12.10.2008          |       |
| 1.2. Stammkapital:   | 25.000,00 €         |       |
| 1.3. Gesellschafter: | Klinikum Hanau GmbH | 100 % |

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung:        | Thorsten Wies   |
| 2.2. Aufsichtsrat:            | Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender<br>Amin Jebabli, Stadtverordneter, stellv.<br>Vorsitzender – Diplom-Politologe (bis 04.10.2021)<br>Barbara Horch, Stadtverordnete, stellv.<br>Vorsitzende- Hausfrau (ab 05.10.2021)<br>Adelheid Förster, Stadtverordnete,<br>Krankenschwester i.R. (ab 03.11.2021)<br>Dr. Hans-Volker Lill, Stadtverordneter, Steuer-<br>berater (bis 04.10.2021)<br>Berthold Leinweber, Bezirksgeschäftsführer ver.di |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird<br>gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.<br>In 2021 wurden insgesamt T€ 2 (VJ T€ 2) an<br>Aufsichtsratsvergütung gezahlt.  |

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

## 5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### 5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von einem oder mehreren medizinischer Versorgungszentren im Sinne von § 95 SGB V als fachübergreifend geleitete ärztliche Einrichtung, insbesondere zur Sicherstellung der vertrags- aber auch privatärztlichen ambulanten Versorgung.

### 5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

## 6. Ziele

### 6.1. Zielerreichung:

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Das MVZ bildet mit den entsprechenden Facharztsitzen für Hauptfachabteilungen des Klinikums einen Marktzugang zu der ambulanten fachärztlichen Versorgung. Möglichkeit der sektorenübergreifenden Versorgung	Erweiterung des MVZ um fachärztliche Sitze Chirurgie, Innere Medizin und Orthopädie	Anzahl besetzter Sitze	6	7	100 %

### 6.2. Zielsetzungen:

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Das MVZ bildet mit den entsprechenden Facharztsitzen für Hauptfachabteilungen des Klinikums einen Marktzugang zu der ambulanten fachärztlichen Versorgung. Möglichkeit der sektorenübergreifenden Versorgung	Erweiterung des MVZ um fachärztliche Sitze, Chirurgie, Innere Medizin, Orthopädie und Kinder- und Jugendmedizin	Anzahl besetzter Sitze	7

## 7. Beteiligungen

Keine

**8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens**

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
	<b>Aktiva</b>		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	193.160,32	187.186,28
	Sachanlagen	228.703,70	174.160,41
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>421.864,02</b>	<b>361.346,69</b>
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	154.158,70	213.566,39
	Kasse und Bank	361.457,06	512.336,06
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>515.615,76</b>	<b>725.902,45</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklagen	610.000,00	610.000,00
	Verlustvortrag	-61.034,78	-48.639,27
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	12.395,51	77.083,13
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>586.360,73</b>	<b>663.443,86</b>
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>107.214,03</b>	<b>221.465,75</b>
<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>243.905,02</b>	<b>202.339,53</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>937.479,78</b>	<b>1.087.249,14</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	1.668.377,24	1.916.793,18
<b>2.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	41.260,63	20.912,48
<b>3.</b>	Materialaufwand	-14.842,43	-85.366,89
<b>4.</b>	Personalaufwand	-1.293.661,40	-1.415.366,32
	Abschreibungen auf immaterielle		
<b>5.</b>	Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-77.332,63	-86.056,55
<b>6.</b>	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-311.405,90	-273.832,77
<b>7.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>8.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>12.395,51</b>	<b>77.083,13</b>
<b>9.</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>12.395,51</b>	<b>77.083,13</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Ertragslage

Die Umsatzerlöse aus KV-Leistungen von T€ 1.653 (VJ T€ 1.450) liegen gegenüber dem Vorjahr um ca. 14 % höher. Die Erlössteigerung ist hauptsächlich auf die Zunahme der zusätzlichen Sitze in der Laboratoriumsmedizin zum 01.07.2020 und die Wiederbesetzung der Facharztstelle in der Kardiologie zum 01.11.2020 zurückzuführen. Die Erlösrückgänge aus der Behandlung von Privatpatienten betrug ca. 12 %. Durch die Erweiterung um einen gynäkologischen Sitz und einen Sitz für Laboratoriumsmedizin können die generierten Erlöse auf mehrere Sitze verteilt werden. Die hohe Erlösabhängigkeit der vergangenen Jahre durch die kardiologischen Sitze kann dadurch vermindert werden.

### Vermögenslage

Die MVZ GmbH verfügt zum Stichtag über ein Anlagevermögen mit Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von T€ 1.305 (VJ T€ 1.280). Die Restwerte betragen T€ 361 (VJ T€ 422) und somit zum Stichtag 33 % des Gesamtvermögens. Die Eigenkapitalquote betrug ca. 61 % (VJ 63 %). Im Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von T€ 26 (VJ T€ 260) getätigt.

### Finanzlage

Trotz des niedrigen Stammkapitals in Höhe von T€ 25 kann die MVZ GmbH durch die gute Geschäftsentwicklung der letzten Jahre seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit uneingeschränkt nachkommen. Der weiterhin bestehende qualifizierte Rangrücktritt der Gesellschafterin Klinikum Hanau GmbH bietet zusätzliche Sicherheit. Per 31.12.2021 verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel von T€ 512 (VJ T€ 361).

### Ausblick

Das Jahr 2021 war zum einen geprägt durch die Covid-19-Pandemie, zum anderen durch die Integration des Sitzes für Laboratoriumsmedizin und des neuen Kardiologen, der gleichzeitig auch die Funktion der ärztlichen Leitung inne hat. Die Covid-19-Pandemie hat dazu geführt, dass die offene Sprechstunde in der Gynäkologie und der Neurologie ausgesetzt wurde, um die nötigen Hygieneregeln einzuhalten. Die Fallzahlen 2021 stabilisierten sich auf dem Niveau des Jahres 2019. Aufgrund des Hygienekonzeptes wurden keine größeren und längerfristigen Personalausfälle verzeichnet. Die Impfquote lag 2021 bei 90%. In 2021 verfügte das MVZ über drei neurologische, zwei internistische, einen gynäkologischen und einen Laboratoriumsmedizinischen Sitz. Die beiden internistischen Sitze sind mit 1,5 VK kardiologisch, 0,25 VK angiologisch und 0,25 VK gastroenterologisch besetzt. Bei den angiologischen und gastroenterologischen Sitzanteilen sind Oberärzte aus dem Klinikum in Teilzeit tätig. Es besteht ein Bedarf an chirurgischen, orthopädischen, weiteren internistischen und kinderärztlichen Sitzen. Es sind Unternehmen beauftragt, Facharztstühle für das MVZ zu suchen. In Abhängigkeit der weiteren Entwicklung der Covid-19-Pandemie wird auch für 2022 von gleichbleibend stabilen Fallzahlen ausgegangen. Für 2022 wird bei einer Steigerung der ambulanten KV-Erlöse auf TEUR 1.710 und der Privatliquidationserlöse auf TEUR 175 ein leicht positives Jahresergebnis erwartet. Die Leistungen im MVZ Hanau stehen im deutlichen Zusammenhang zu den leistungserbringenden Ärzten. Der Ausfall eines Arztes kann kaum oder nur kurzfristig kompensiert werden. Einem Ausfall eines Arztes oder mehrerer Ärzte bei weiterhin laufenden Kosten das Hauptrisiko zu sehen. Auch die Abhängigkeit der Erlöse im KV-System bietet Chancen und Risiken. Hierzu zählen sicherlich Veränderungen im Honorarbereich. Die Honorarbescheide der KV weisen einen Zeitverzug von bis zu 6 Monaten auf und erschweren die Planung erheblich. Im Bereich des nicht ärztlichen Personals besteht im Gegensatz zum ärztlichen Dienst kein Personalmangel. Allerdings wird die Gewinnung von geeignetem Personal zusehends schwieriger. Durch die Anerkennung als Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine kann es bei den Patienten allenfalls zu Verzögerungen bei der Zahlung durch die Behörden kommen. Jedoch werden durch die steigenden Energiekosten die Mietnebenkosten in der näheren Zukunft schneller steigen.

## 10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Umsatzerlöse	1.885	1.900	1.910	1.915	1.915
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	23	23	23	23	23
<b>Umsatz (Gesamtleistung)</b>	<b>1.908</b>	<b>1.923</b>	<b>1.933</b>	<b>1.938</b>	<b>1.938</b>
Materialaufwand	16	16	17	17	17
Personalaufwand	1.490	1.504	1.520	1.531	1.542
Abschreibungen	67	58	43	43	43
sonstiger betrieblicher. Aufwand	286	288	289	291	293
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>49</b>	<b>57</b>	<b>65</b>	<b>56</b>	<b>43</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>49</b>	<b>57</b>	<b>65</b>	<b>56</b>	<b>43</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)</b>	<b>49</b>	<b>57</b>	<b>65</b>	<b>56</b>	<b>43</b>

## 11. Investitionen

Investitionen	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Palliative Care Team Hanau GmbH

Breslauer Straße 10  
63452 Hanau

Telefon: (06181) 1895230  
Telefax: (06181) 1895232  
Internet: [www.palliativteam-hanau.de](http://www.palliativteam-hanau.de)  
E-Mail: [info@palliativteam-hanau.de](mailto:info@palliativteam-hanau.de)

### 1. Allgemein

1.1. Gründung:	10.05.2012						
1.2. Stammkapital:	25.200,00 €						
1.3. Gesellschafter:	<table> <tr> <td>Klinikum Hanau GmbH</td> <td>33,3 %</td> </tr> <tr> <td>St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau gGmbH</td> <td>33,3 %</td> </tr> <tr> <td>Dr. med. Gerd Lautenschläger</td> <td>33,3 %</td> </tr> </table>	Klinikum Hanau GmbH	33,3 %	St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau gGmbH	33,3 %	Dr. med. Gerd Lautenschläger	33,3 %
Klinikum Hanau GmbH	33,3 %						
St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau gGmbH	33,3 %						
Dr. med. Gerd Lautenschläger	33,3 %						

### 2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

2.1. Geschäftsführung:	Dr. med. Gerd Lautenschläger, Arzt Volkmar Bölke, Geschäftsführer
2.2. Aufsichtsrat:	Michael Sammet, Geschäftsführer Wulf Hilbig, Stadtrat (bis 30.08.2021) Karin Dhonau, Rentnerin (ab 01.09.2021) Dr. med. Susanne Lautenschläger, Ärztin Oberbürgermeister Claus Kaminsky
2.3. Aufwandsentschädigungen:	Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.  In 2021 hat der Aufsichtsrat keine Bezüge erhalten.

### 3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

### 4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

## **5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

### **5.1. Unternehmensaufgaben**

Gegenstand des Unternehmens ist die spezialisierte ambulante Palliativversorgung mit dem Ziel, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in häuslicher Umgebung oder in stationären Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe oder Einrichtungen der Eingliederungshilfe zu ermöglichen. Begleitung der Patienten bis zum Tod unter Ausschluss jeglicher aktiver Sterbehilfe.

### **5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck**

Die Palliative Care Team Hanau GmbH muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

## **6. Ziele**

### **6.1. Zielerreichung**

- Seit dem 01. Februar 2016 wurde das Versorgungsgebiet auf den gesamten Main-Kinzig-Kreis ausgedehnt.

### **6.2. Zielsetzung**

- die sukzessive Erhöhung der Zahl der Patienten

## **7. Beteiligungen**

Keine

**8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens**

Bilanz		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
	<b>Aktiva</b>		
	Sachanlagen	37.312,00	18.234,00
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>37.312,00</b>	<b>18.234,00</b>
	Vorräte	110.614,90	92.399,19
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	563.681,78	691.028,03
	Kasse und Bank	1.104.099,22	996.808,78
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.778.395,90</b>	<b>1.780.236,00</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>925,97</b>	<b>948,68</b>
	<b>Passiva</b>		
	Gezeichnetes Kapital	25.200,00	25.200,00
	Gewinnvortrag	914.093,88	533.043,65
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	818.949,77	1.071.893,96
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.758.243,65</b>	<b>1.630.137,61</b>
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>32.200,00</b>	<b>93.054,69</b>
<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>26.190,22</b>	<b>76.226,38</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.816.633,87</b>	<b>1.799.418,68</b>
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2020	31.12.2021
		€	€
<b>1.</b>	Umsatzerlöse	2.623.759,91	2.966.134,49
	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen		
<b>2.</b>	und unfertigen Erzeugnissen	-49.961,40	-18.215,71
<b>3.</b>	Sonstige betriebliche Erträge	47.436,31	64.073,14
<b>4.</b>	Materialaufwand	-225.442,78	-219.497,24
<b>5.</b>	Personalaufwand	-1.226.625,01	-1.291.314,92
	Abschreibungen auf immaterielle		
<b>6.</b>	Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-20.872,68	-13.887,00
<b>7.</b>	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-174.328,06	-209.978,30
<b>8.</b>	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-3.177,17
<b>9.</b>	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-153.963,52	-201.517,33
<b>10.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>820.002,77</b>	<b>1.072.619,96</b>
<b>11.</b>	Sonstige Steuern	-1.053,00	-726,00
<b>12.</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>818.949,77</b>	<b>1.071.893,96</b>

## 9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2021

### Allgemeine Angaben zur Geschäftsgrundlage

Der Mensch ist mehr als eine Summe von Organen, die man reparieren oder sogar ersetzen kann. Er lebt im Zusammenspiel von Körper, Seele, Geist und ist angelegt, um soziale Beziehungen zu pflegen und im Austausch mit seiner Umwelt zu leben.

Die Arbeit der PCT GmbH richtet sich an Menschen mit weit fortgeschrittenen lebensbegrenzenden Erkrankungen und soll Stütze sowie Hilfestellung sein bei der Linderung körperlicher Beschwerden und der Erfüllung psychosozialer und spiritueller Bedürfnisse in dieser Lebensphase. Die Palliativmedizin strebt an, den Lebenswert in der verbleibenden Zeitspanne zu stärken und sieht das Sterben als Teil des Lebens an. Sie will den Tod weder beschleunigen noch hinauszögern, sondern stellt die Linderung von Schmerzen und anderen Beschwerden in den Vordergrund. Sie integriert die psychischen und spirituellen Bedürfnisse und bietet ein System der Unterstützung an, damit das Leben des Patienten bis zum Tod so aktiv wie möglich sein kann. Familie und Freunde erfahren während der Erkrankung des Patienten und in der Trauerphase Unterstützung durch ein Team von Krankenschwestern, Ärzten, einer Ansprechpartnerin für organisatorische und soziale Belange, Seelsorgern und ehrenamtlichen Begleitern. Mit dem Gesellschaftsvertrag vom 10. Mai 2012 wurde die Palliative Care Team Hanau GmbH mit Sitz in Hanau gegründet. Dieser Gesellschaftsvertrag wurde am 18. Dezember 2013 bzw. am 05. April 2015 aktualisiert.

### Darstellung des Geschäftsverlaufs

Den Umsatzerlösen lagen 948 neue bzw. 1.049 betreute Fälle (VJ 893 neue bzw. 979 betreute Fälle) zugrunde. Der Umsatz der Palliative Care Team Hanau GmbH betrug T€ 2.966 (VJ T€ 2.624). Im Geschäftsjahr 2021 hat die Palliative GmbH Spenden in Höhe von T€ 26 (VJ T€ 20) erhalten. Der Materialaufwand lag bei T€ 219 (VJ T€ 225) und resultiert im Wesentlichen aus Aufwendungen für bezogene Leistungen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von T€ 217 (VJ T€ 217) betreffen insbesondere Palliativ- und Rufdienste. Die benötigte Liquidität war jederzeit mit Eigenmitteln gewährleistet.

### Darstellung der Lage

Das Umlaufvermögen betrug mit T€ 691 (VJ 564 T€) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie mit T€ 996 (VJ T€ 1.104) liquide Mittel.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.200,00 € und ist voll eingezahlt. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr betrug T€ 1.072 (VJ T€ 819).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften resultieren im Wesentlichen aus Rufdienstleistungen oder Personalgestaltung. Gegenüber Kreditinstituten bestehen keine Verbindlichkeiten.

### Hinweise auf Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Entwicklung Palliative Care Team Hanau GmbH ist geprägt durch die sukzessive Erhöhung der Zahl der eingeschriebenen Patienten. Dies wird durch eine Ausweitung des Versorgungsgebiets bestärkt. Seit dem 1. Februar 2016 wurde das Versorgungsgebiet der Palliative Care Team Hanau GmbH auf den gesamten Main-Kinzig-Kreis ausgedehnt. Hierzu wurde ein Satellitenstandort in Bad Soden-Salmünster etabliert, welcher die Ostabdeckung der Region vornimmt und Patienten behandelt. Den Umfang und die Art der Versorgung regelt das „Versorgungskonzept SAPV für die Palliative Care Team Hanau GmbH für die Region Main-Kinzig-Kreis.“ Bedingt durch die Coronapandemie ist zu erwarten, dass hochaltrige multimorbide Patienten, die eine intensivmedizinische Behandlung ablehnen, in Zukunft vermehrt durch die SAPV versorgt werden.



## Wirtschaftsprüfungsgesellschaften der Beteiligungen

Gesellschaften/Genossenschaften	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Baugenossenschaft Steinheim eG	VdW Südwest Franklinstraße 62 60486 Frankfurt
Baugesellschaft Hanau GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Bauprojekt Hanau GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
BeteiligungsHolding Hanau GmbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Gemeinnützige Bau- und Siedlungs- genossenschaft Klein-Auheim eG	HRB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Frankfurter Straße 53-55 63263 Neu-Isenburg
Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG	HRB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Frankfurter Straße 53-55 63263 Neu-Isenburg
Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH	HRB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Frankfurter Straße 53-55 63263 Neu-Isenburg
Hanau Bäder GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
Hanau Energiedienstleistungen und – managementgesellschaft mbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Frankfurter Straße 53-55 63263 Neu-Isenburg

<b>Gesellschaft/Genossenschaft/Eigenbetrieb</b>	<b>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft</b>
Hanau Fahrgesellschaft GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
Hanau Hafen GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
Hanau Marketing GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Hanau Netz GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
Hanauer Parkhaus GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Hanauer Straßenbahn GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Klinikum Hanau GmbH	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erthalstraße 1 55118 Mainz
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Curacon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pfungstädter Straße 100 A 64297 Darmstadt
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erthalstraße 1 55118 Mainz

<b>Gesellschaft/Genossenschaft/Eigenbetrieb</b>	<b>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft</b>
Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erthalstraße 1 55118 Mainz
Palliative Care Team Hanau GmbH	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erthalstraße 1 55118 Mainz
PionierWerk Hanau GmbH	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erthalstraße 1 55118 Mainz
Stadtwerke Hanau GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Frankfurter Straße 53-55 63263 Neu-Isenburg

## Abkürzungsverzeichnis

<b>a. D.</b>	<b>außer Dienst</b>
<b>AG</b>	Aktiengesellschaft
<b>BGH</b>	Baugesellschaft Hanau GmbH
<b>BGS</b>	Beteiligungsgesellschaft gemeinsamer Strombezug GmbH
<b>BAUpro</b>	Bauprojekt Hanau GmbH
<b>BfG</b>	Betriebsführungsgesellschaft Hanau GmbH
<b>BGBA</b>	Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau GmbH
<b>BHG</b>	BeteiligungsHolding Hanau GmbH
<b>BNetzA</b>	Bundesnetzagentur
<b>bzw.</b>	beziehungsweise
<b>CHS</b>	Comoedienhaus Hanau
<b>CPH</b>	Congress Park Hanau
<b>EMG</b>	Elekfromyographie-Gerät
<b>EZB</b>	Europäischen Zentralbank
<b>FRM</b>	Frankfurt Rhein Main
<b>ggf.</b>	gegebenenfalls
<b>ggü.</b>	gegenüber
<b>GuV</b>	Gewinn- und Verlustrechnung
<b>GWh</b>	Gigawattstunde
<b>HEG</b>	Hanau Einkauf GmbH
<b>HEMG</b>	Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH
<b>HFG</b>	Hanau Fahrergesellschaft mbH
<b>HGB</b>	Handelsgesetzbuch
<b>HBG</b>	Hanau Bäder GmbH
<b>HHG</b>	Hanau Hafen GmbH
<b>HLNO</b>	Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH
<b>HMG</b>	Hanau Marketing GmbH
<b>HNG</b>	Hanau Netz GmbH
<b>HPG</b>	Hanauer Parkhaus GmbH
<b>HSB</b>	Hanauer Straßenbahn GmbH
<b>HWG</b>	Hanau Wirtschaftsförderung GmbH
<b>IHK</b>	Industrie- und Handelskammer
<b>JÜ</b>	Jahresüberschuss
<b>KHG</b>	Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze
<b>KiTa</b>	Kindertagesstätte
<b>KV</b>	Kassenärztliche Vereinigung
<b>KVK</b>	Kraftverkehr Kinzigtal GmbH
<b>kW</b>	Kilowatt
<b>kWh</b>	Kilowattstunde
<b>LNO</b>	Lokale Nahverkehrsorganisation
<b>MA</b>	Mitarbeiter
<b>Mag.</b>	Magistrat
<b>Mio.</b>	Millionen
<b>MLA</b>	Martin Luther Altenhilfe gGmbH
<b>MKK</b>	Main-Kinzig-Kreis
<b>MVZ</b>	Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH

<b>MWh</b>	Megawattstunde
<b>ÖPNVG</b>	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen
<b>PCT</b>	Palliative Care Team Hanau GmbH
<b>PpSG</b>	Pflegepersonalstärkungsgesetz
<b>PpUGV</b>	Pflegepersonaluntergrenzenverordnung
<b>PV</b>	Photovoltaik
<b>qm</b>	Quadratmeter
<b>RegFNP</b>	Regionaler Flächennutzungsplan
<b>RegKH</b>	Regulierungskammer Hessen
<b>rd.</b>	rund
<b>RMV</b>	Rhein-Main-Verkehrsverbund
<b>SAPV</b>	Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
<b>stellv.</b>	stellvertretende/r
<b>SWH</b>	Stadtwerke Hanau GmbH
<b>TdW</b>	Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH
<b>Tkm</b>	tausend Kilometer
<b>Tsd.</b>	Tausend
<b>T€</b>	Tausend €
<b>u. a.</b>	unter anderem
<b>VJ</b>	Vorjahr
<b>VOS</b>	Verkaufsoffener Sonntag
<b>WGH</b>	Wohn- und Geschäftshaus
<b>WEG</b>	Wohnungseigentumsgesetz
<b>ZOB</b>	Zentraler Omnibusbahnhof
<b>ZV</b>	Zentralverband